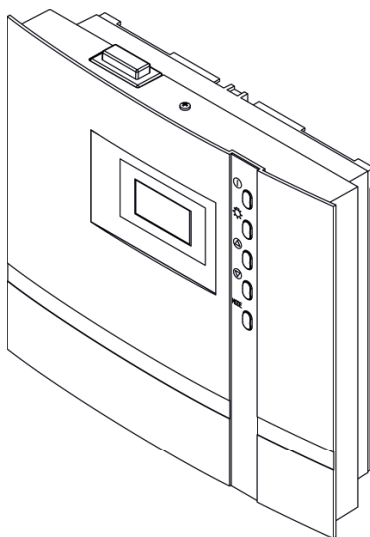




Art.Nr. 62956

Premium Bio

Saunasteuergerät



D Montage- und Gebrauchsanweisung

Made in Germany

CE IP x4

Inhalt

Lieferumfang4

Technische Daten4

Allgemeine Hinweise zum Saunabaden5

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen.....6

Montage des Steuergerätes.....7

 Montage auf der Wand7

 Montage in der Wand8

 Anschluss der Fühlerleitungen9

 Montage des Ofenfühlers9

Elektroanschluss..... 11

 Anschluss des Saunaofens11

 Anschluss des Verdampfers11

 Anschluss der Saunaleuchte.....11

 Anschluss eines Lüfters11

 Installationsschema.....12

 Klemmenanordnung auf der Platine12

 Anschluss Saunaheizgerät bis 9 kW13

 Anschluss Verdampfer13

Bedienung.....14

 Allgemeines.....14

 Die Benutzeroberfläche14

 Bedientasten14

 Grundanzeige Stand by15

 Grundanzeige im Betrieb15

 Energiesparanzeige15

 Kabinenbeleuchtung16

 Erstinbetriebnahme.....17

 Ändern der Sprache.....18

 Ändern der Uhrzeit.....18

 Aktivieren des Life - Guard´s19

 Aktivieren/ Deaktivieren der Kindersicherung20

 Einschalten der Saunaanlage20

 Ausschalten der Saunaanlage im finnischen Betrieb.....20

 Einschalten der Saunaanlage mit Life - Guard21

Individuelle Einstellungen	22
Kabinentemperatur	22
Feuchtebetrieb	23
Feuchteintensität	24
Ausschalten der Saunaaanlage im Feuchtebetrieb	25
Auto-Stop	26
Life - Guard	28
Gerätesicherungen	29
Fehlermeldungen	30
Der Geräteschalter (Switch-off)	31
Service Adresse	32
Recycling	32
Gewährleistung	32
Rücksende-Verfahren (RMA) – Hinweise für alle Rücksendungen!	33

Lieferumfang

(Änderungen vorbehalten)

Zum Lieferumfang des Steuergerätes gehört:

1. Ofenfühlerplatine mit Übertemperatursicherung, KTY-Fühler mit Fühlergehäuse, zwei Stück Befestigungsschrauben 3 x 25 mm und Fühlerkabel ca. 2,0 m lang.
2. Plastikbeutel mit drei Befestigungsschrauben 4 x 20 mm.
3. Ersatz-Übertemperatursicherung

Technische Daten

Nennspannung:	400 V 3 N 50 Hz AC
Schaltleistung:	max. 9 kW ohmsche Last (AC1 - Betrieb) Feuchtebetrieb: 6 kW + 3 kW für Verdampfeinrichtung
Heizzeitbegrenzung:	6 h,
Anzeige:	LCD Display 40 x 21 mm
Abmessungen (HxBxT):	220 x 250 x 67 mm
Schutzart:	IPx4 nach EN 60529 Spritzwasserschutz
Regelbereich Saunabetrieb:	30 bis 115°C
Regelbereich Feuchtebetrieb:	30 bis 70°C
Feuchtesteuerung:	zeitproportional
Fühlersystem:	KTY-Sensor mit Sicherheits-Temperaturbegrenzer 142°C
Wasserstandsüberwachung:	Wassermangel führt nach 2 Minuten zum Abschalten der Sauna
Regelcharakteristik:	Digitale Zweipunktregelung
Lüfterleistung:	max. 100 W
Licht:	max. 100 W
Nachheizen:	30 min /90°C. nach Ausschalten des Feuchteprogramms
Umgebungstemperaturen:	-10°C bis +40°C
Lagertemperaturen:	-20°C bis +70°C

Bei niedrigeren Umgebungstemperaturen als -10 °C können Spannungsrisse im Displayglas auftreten!



Allgemeine Hinweise zum Saunabaden

Sehr geehrter Kunde,

mit diesem Sauna-Steuergerät haben Sie ein hochwertiges elektronisches Gerät erworben, welches nach den neuesten Normen- und Güterichtlinien entwickelt und gefertigt wurde. Beachten Sie, dass zu einem wohligen typischen Saunaklima in Ihrer Kabine immer ein optimales Zusammenwirken von Saunakabine, Saunaheizgerät sowie Saunasteuergerät gewährleistet sein muss. Mit diesem hochwertigen Saunasteuergerät „bedienen“ Sie Ihre Saunaanlage und mit den vielen individuellen Programmiermöglichkeiten werden Sie sicher schnell die Einstellungen finden, bei denen Sie sich am wohlsten fühlen.

Das Empfinden in der Sauna ist subjektiv, daher bedarf es wirklich dem eigenen Empfinden, oder dem der Familie, um die individuellen Einstellungen zu finden. Werkseitig werden für den finnischen Betrieb 95°C voreingestellt. Bei Steuergeräten, welche über eine Verdampferregelung verfügen, betragen diese Einstellungen im Feuchtebetrieb 60 °C und 60 % Feuchte. In den anschließenden Bedienungsanweisungen ist beschrieben, wie Sie „Ihr Klima“ in der Kabine vorwählen können. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, damit Sie schnell und einfach durch die Programmierung finden. Beachten Sie beim Saunabaden, dass es unterschiedliche Temperaturen in der Kabine gibt. So ist es direkt unter der Kabinendecke am heissesten, während zum Fußboden hin ein deutliches Temperaturgefälle vorhanden ist. Umgekehrt verhält es sich mit der relativen Feuchte, die unter der Kabinendecke am geringsten und zum Fußboden hin am höchsten ist.

Aus Sicherheitsgründen ist der Temperaturfühler mit der Übertemperatursicherung im Bereich über dem Ofen an der Kabinendecke angeordnet, da sich hier üblicherweise die heißeste Zone in der Kabine befindet.

Somit wird es vom Temperaturfühler des Steuergerätes zu Ihrem Anzeigethermometer in der Kabine immer Temperaturunterschiede geben.

So kann z.B. bei einer Temperaturvorwahl von 100 °C durchaus auf Ihrem Anzeigethermometer ein Wert von 85°C - 90°C angezeigt werden. Dies entspricht dann auch den üblichen Klimawerten in der Kabine.

Verwenden Sie nur saunageeignete (bis 140° C temperaturbeständige) Kabinenbeleuchtungen. Achten Sie immer auf Hygiene. Legen Sie immer Hand- oder Badetücher unter, damit kein Schweiß auf das Holz tropft.

Bei Steuergeräten mit Verdampferanschluss (optional) empfehlen wir, um Ihre Kabine vor möglichen Schäden durch den Feuchtebetrieb zu schützen, nach jedem Feuchtebad ein Nachheizen bzw. ein Nachtrocknen der Kabine. Zusätzlich kann in schlecht belüfteten Räumlichkeiten ein Lüfter zum Abführen der verbrauchten feuchten Luft verwendet werden.

Um Zugserscheinungen in der Kabine zu vermeiden, sollte eine Lüfterfunktion während des Saunabadens möglichst vermieden werden. Sie sollte nur eingesetzt werden, wenn es vom Kabinenhersteller empfohlen wird.



Stellen Sie immer sicher, dass sich zum Beginn des Heizvorganges keine Gegenstände auf dem Saunaheizgerät befinden. Brandgefahr!

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- **Kinder** sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
-  **Achtung:** Das Gerät darf nicht in geschlossenen Schaltschränken oder in einer geschlossenen Holzverkleidung installiert werden!
- Die elektrische Installation darf nur von einem autorisierten Elektroinstallateur durchgeführt werden.
- Es sind die Vorschriften Ihres Elektroversorgungsunternehmens (EVU) sowie die einschlägigen VDE-Vorschriften (DIN VDE 0100) einzuhalten.
-  **Achtung Lebensgefahr:** Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- Beachten Sie unbedingt die in der Montageanleitung angegebenen Maßangaben, insbesondere bei der Montage des Temperaturfühlers. Die über dem Ofen auftretenden Temperaturen sind maßgebend für die Temperatureinstellung. Nur bei korrekter Montage werden die Temperaturgrenzwerte eingehalten und eine sehr geringe Temperaturschwankung im Liegenbereich der Saunakabine erreicht.
- Das Gerät darf nur für den dafür vorgesehenen Zweck als Steuerung für Saunaöfen bis 9 kW verwendet werden. Bei Steuergeräten mit Erweiterungsmöglichkeit der Schaltleistung und mit einem Leistungsschaltgerät bis 36 kW.

- Die Anlage muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netzgetrennt werden, d.h. Sicherungen bzw. Hauptschalter ausschalten.
- Die Sicherheits- und Installationshinweise des Saunaofen-Herstellers sind zu beachten.
- Beachten Sie auch die Vorgaben und Anweisungen des Kabinenherstellers.
-  Beim Einsatz von Steuergeräten, die die Möglichkeit der Ferneinwirkung (GSM-Modul, Fernsteuerer usw.) oder der zeitversetzten Einschaltung (Vorwahlzeit, Wochentimer o.ä.) bieten, ist ein Schutz vor Einschaltung mit bedecktem Heizgerät erforderlich. (Abdeckschutz Typ 1-5 oder S-Guard).



Achtung!

Sehr geehrter Kunde, nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig.

Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.

Montage des Steuergerätes

Wandbefestigung

Das Steuergerät darf nur außerhalb der Kabine montiert werden. Als Montageort wählen Sie zweckmäßigerweise die Kabinenaußenwand, an der innen der Saunaofen befestigt ist. Sind bereits Leerrohre für die elektrischen Installationen vorhanden, ist die Position des Steuergerätes durch diese vorbestimmt. Zur Montage verfahren Sie bitte nach folgender Anweisung:

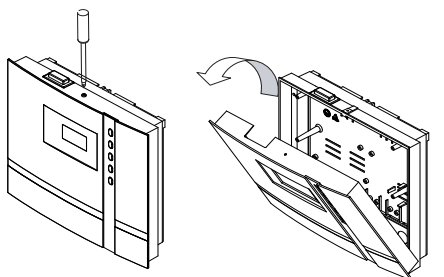


Abb. 1

Nehmen Sie die Abdeckung des Steuergerätes ab. Dazu lösen Sie die Schraube an der Oberseite des Gehäuses und ziehen Sie das Gehäuse-Oberteil durch Schwenken nach unten ab (Abb. 1).

Wandaufbau

1. Die Bohrungen $\varnothing$ 3 mm für die mitgelieferten Holzschrauben 4 x 20 mm werden entsprechend den in Abb. 3 + 3.1 angegebenen Maßen angebracht.
2. In das obere mittlere Loch drehen Sie eine der Holzschrauben. An dieser Schraube wird das Steuergerät eingehängt. Lassen Sie zu diesem Zweck die Schraube ca. 3 mm herausstehen (Abb. 3.2).
3. Das Steuergerät in die 3 mm herausstehende Schraube in das obere Befestigungsloch einhängen.

Setzen Sie die mitgelieferten Gummitüllen in die Öffnungen an der Gehäuserückwand ein und führen Sie dann die Anschlusskabel durch diese Öffnungen.

Schrauben Sie das Gehäuseunterteil in den beiden unteren Bohrungen fest an die Kabinenwand. Abb. 4

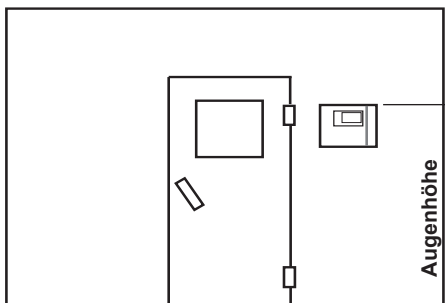


Abb. 3

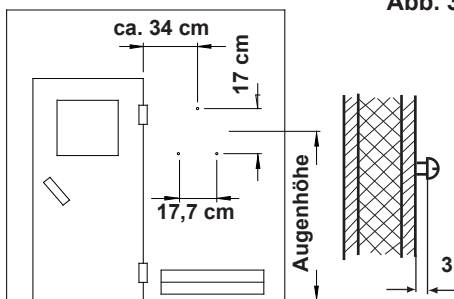
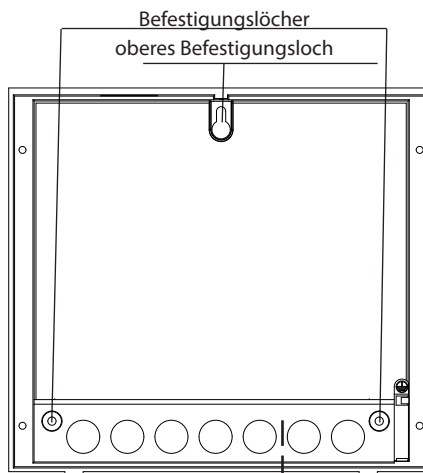


Abb. 3.1

Abb. 3.2



Durchführungen für:
Netzzuleitung
Ofenzuleitung
Verdampferzuleitung
Lampe
Lüfter

Durchführung für Fühlerleitungen

Abb. 4

Wandeinbau

1. Erstellen Sie einen min. 3,5 cm tiefen Wandausschnitt gemäß den Abmessungen in Abb.5.

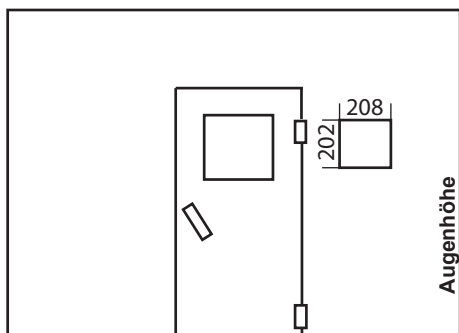
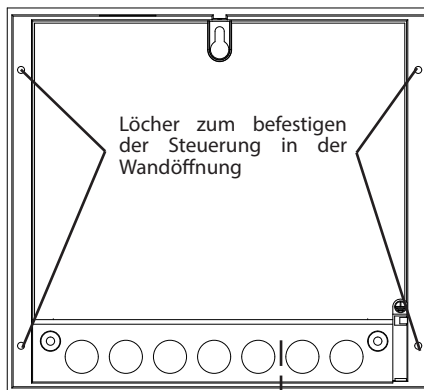


Abb. 5

Setzen Sie die mitgelieferten Gummitüllen in die Öffnungen an der Gehäuserückwand ein und führen Sie dann die Anschlusskabel durch diese Öffnungen.

Platzieren Sie die Steuerung in der Wandöffnung und befestigen sie mit 4 Holzschrauben.



Durchführungen für:

Netzzuleitung
Ofenzuleitung
Verdampferzuleitung
Lampe
Lüfter

Durchführung
für Fühler-
leitungen

Abb. 6

Anschluss der Fühlerleitungen

Die Fühler- und Netzleitungen sollten nicht zusammen verlegt oder durch eine gemeinsame Durchführung geführt werden. Eine gemeinsame Verlegung kann zu Störungen der Elektronik führen, z.B. einem „Flattern“ der Schaltschütze. Wenn eine gemeinsame Verlegung notwendig, oder die Leitung länger als 3m ist, muss eine abgeschirmte Fühlerleitung ($4 \times 0,5 \text{ mm}^2$) verwendet werden.

Hierbei muss die Abschirmung im Steuergerät an Masse angeschlossen werden.

Beachten Sie bitte, dass sich nachfolgende Maßangaben auf die Werte beziehen, die bei der Geräteprüfung nach EN 60335-2-53 vorgegeben wurden. Grundsätzlich muss der Ofenfühler an der Stelle montiert werden, an der die höchsten Temperaturen erwartet werden. Einen Überblick über den Montageort des Fühlers geben Ihnen die Abb. 7 - 9.



Montage des Ofenfühlers

1. Der Ofenfühler wird in Kabinen bis zu der Größe von $2 \times 2 \text{ m}$ gemäß Abb. 7 und 8 montiert, in größeren Kabinen gemäß Abb. 7 und 9 montiert.

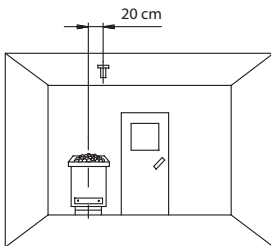


Abb. 7

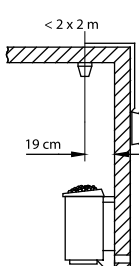


Abb. 8

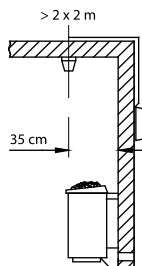


Abb. 9

2. Bohren Sie dafür ein Loch für die Kabeldurchführung, vorzugsweise in die Mitte eines Profilbrettes.
3. Führen Sie die Fühlerkabel durch das gebohrte Loch und schließen Sie die Fühlerleitung gemäß Abb. 10 an.
4. Die Leitungen für den Begrenzer (weiß) und den Temperaturfühler (rot) gemäß Abb. 10 an der Fühlerplatine anklammern: Die Fühlerplatine anschließend in das Gehäuse einrasten.
5. Führen Sie die Fühlerleitungen zum Steuergerät und führen sie durch die rechte Kabeleinführung in das Gerät. Verlegen Sie die Fühlerleitungen innerhalb des Steuergerätes wie in Abb. 11 gezeigt. Schließen sie die Fühlerleitungen gemäß Abb. 12 an. Hierzu wird der Stecker **X2** von der Platine abgezogen und nach dem Anschließen wieder eingesteckt.

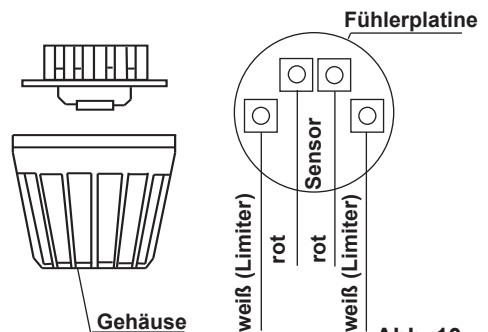


Abb. 10

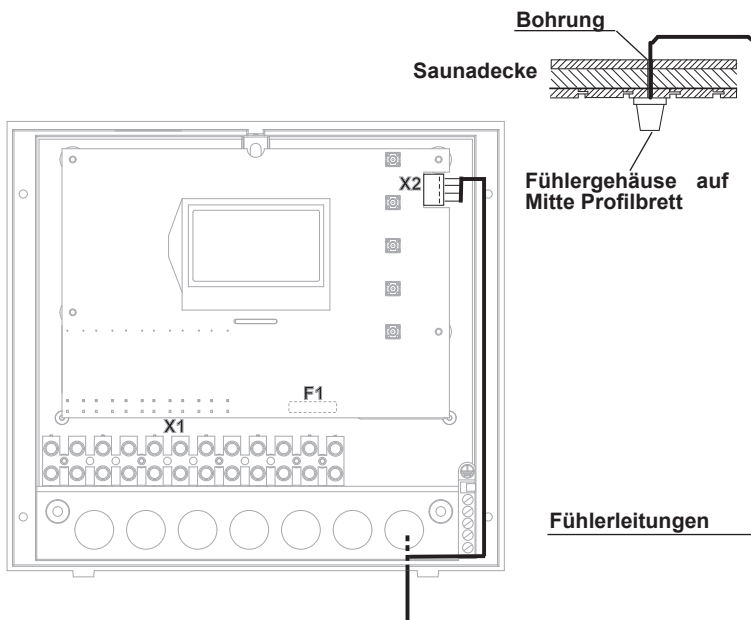


Abb. 11

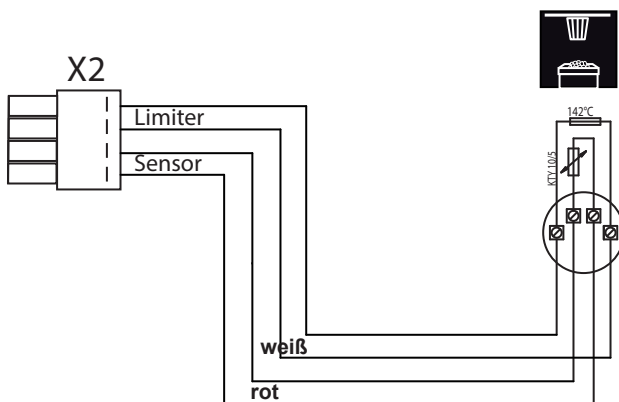
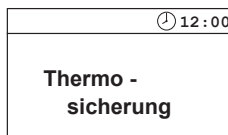


Abb. 12

6. Nach vollständiger Montage und ordnungsgemäßem Betrieb des Steuergerätes muss die Leitung zur Übertemperatursicherung auf Kurzschluss überprüft werden. Lösen Sie hierzu eine der weißen Leitungen im Fühlergehäuse. Im Display erscheint die entsprechende Fehlermeldung.



Elektroanschluss

Der elektrische Anschluss darf nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Beachtung der Richtlinien des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und des VDE durchgeführt werden.

Grundsätzlich darf nur ein fester Anschluss an das Netz erfolgen, wobei eine Einrichtung vorzusehen ist, die es ermöglicht, die Anlage mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm allpolig vom Netz zu trennen.

Alle elektrischen Installationen und alle Anschlussleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 170°C geeignet sein.

Die Netzzuleitung wird zum Steuergerät geführt und an den Netzeingangsklemmen angeschlossen.



Anschluss des Saunaofens

Den Saunaofen und den Verdampfer entsprechend der Montageanleitung des Herstellers vor die Lufteintrittsöffnung montieren.

Die Silikonleitung durch die Leerrohre zum Lastteil führen und an den entsprechenden Klemmen nach Schaltplan anschließen.

Hinweis: Bei nicht vorhandenen Leerrohren, neben der Lufteintrittsöffnung ein Loch bohren und durch dieses Loch die Ofenzuleitung/en nach außen und zu den entsprechenden Klemmen im Steuergerät führen. Zum Schutz der Silikonleitung vor äußerer Einwirkung, muss diese verdeckt verlegt werden. Daher verwenden Sie einen geeigneten Kabelkanal oder ein PVC-Rohr, in dem Sie die Leitung bis zum Lastteil führen.



Anschluss des Verdampfers

Für den Anschluss des Verdampfers verwenden Sie ebenfalls Silikon-Anschlusskabel 4 x 1,5 mm².



Achtung: Achten Sie beim Anschluss des Verdampfers genau auf den korrekten Anschluss von Wasserbad (WB) und Wassermangel (WM). Bei vertauschen dieser beiden Leitungen, ist die Wassermangelfunktion des Verdampfers ohne Funktion, das Thermostat ist überbrückt. Die Folge ist, dass der Verdampfer überhitzt.

Es besteht Brandgefahr!

Das Steuergerät erkennt Wassermangel, wenn am WM-Eingang des Steuergerätes Null-Potential anliegt.



Anschluss der Saunaleuchte

Die Saunaleuchte muss der Schutzart Spritzwassergeschützt (IPx4) entsprechen und gegenüber der Umgebungstemperatur beständig sein. Die Saunaleuchte kann an jeder beliebigen Stelle, jedoch niemals in der Nähe des aufsteigenden Heißluftstroms des Ofens montiert werden.

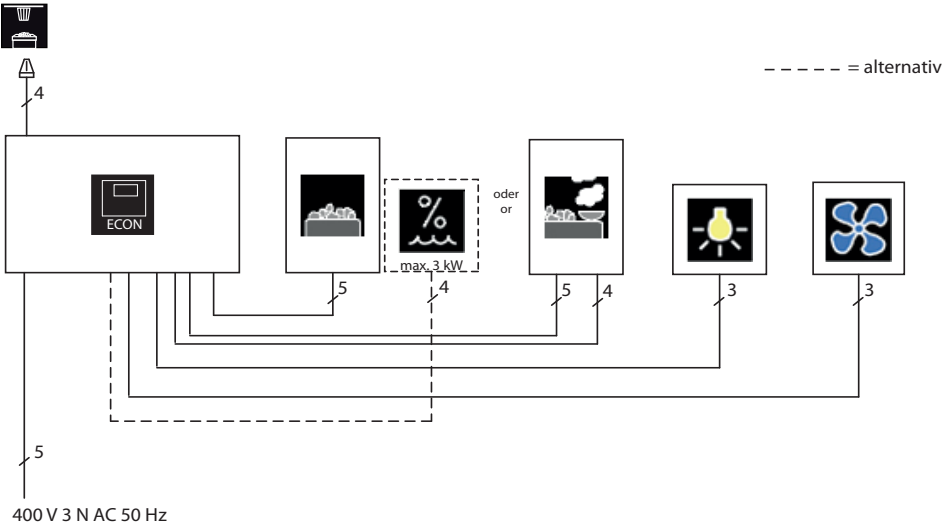


Anschluss eines Lüfters

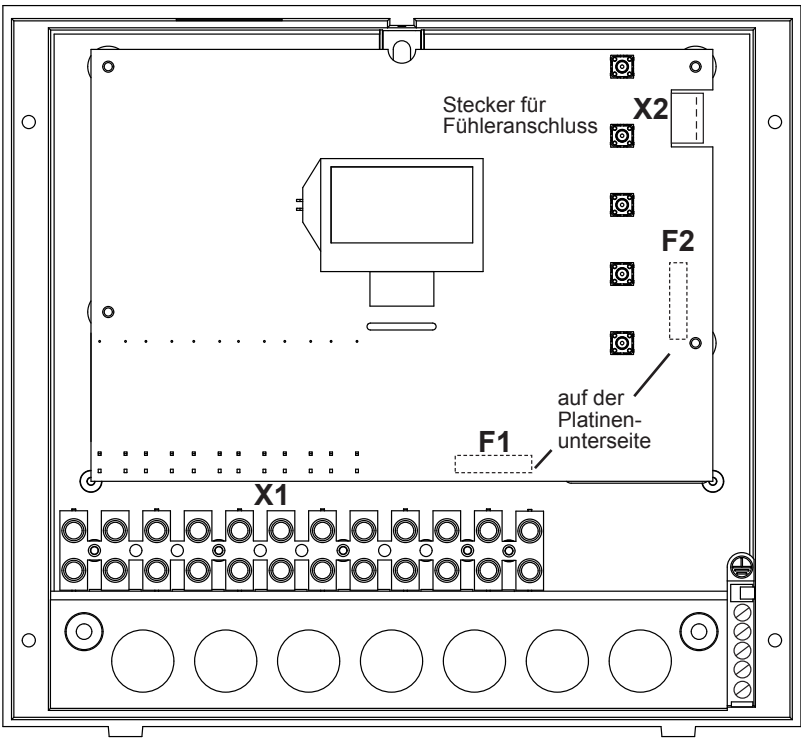
Der Lüfter muss der Schutzart Spritzwassergeschützt (IPx4) entsprechen und gegenüber der Umgebungstemperatur beständig sein.

Der Lüfter kann an jeder beliebigen Stelle, jedoch niemals in der Nähe des aufsteigenden Heißluftstroms des Ofens und soweit wie möglich vom Einbauort der IR-Strahler (darf nicht direkt angestrahlt werden) montiert werden.

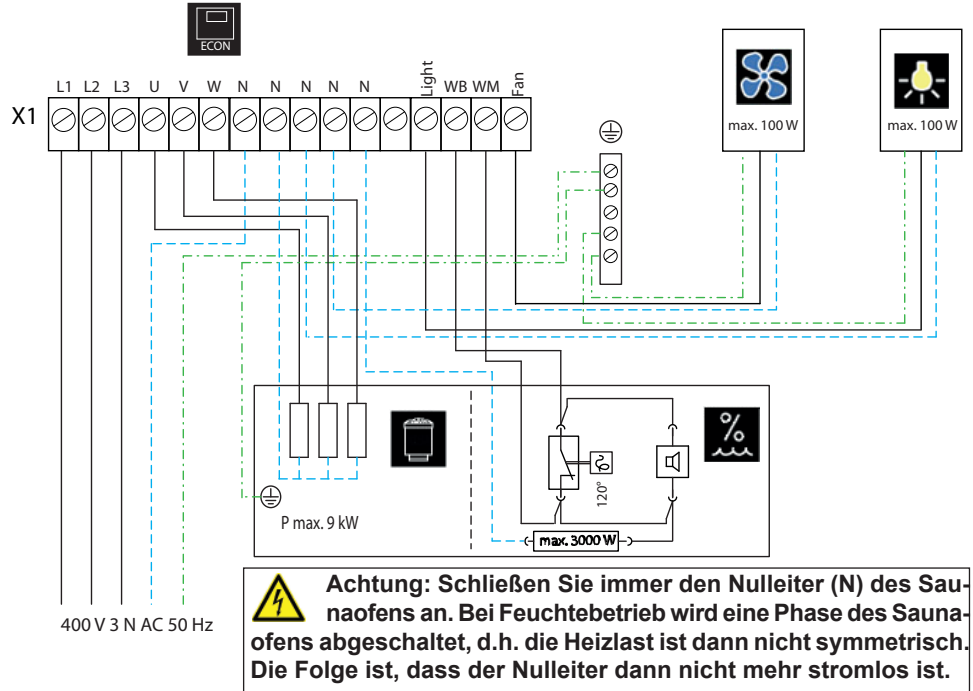
Installationsschema



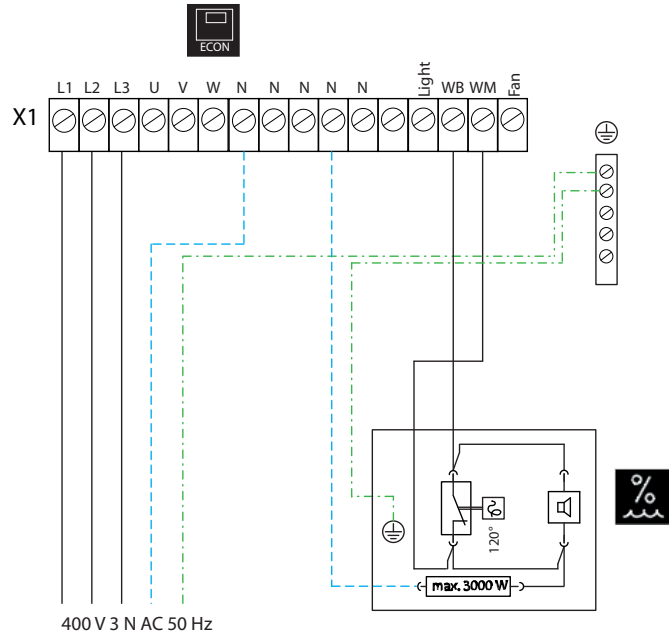
Klemmenanordnung auf der Platine



Anschluss Saunaheizgerät bis 9 kW



Anschluss Verdampfer



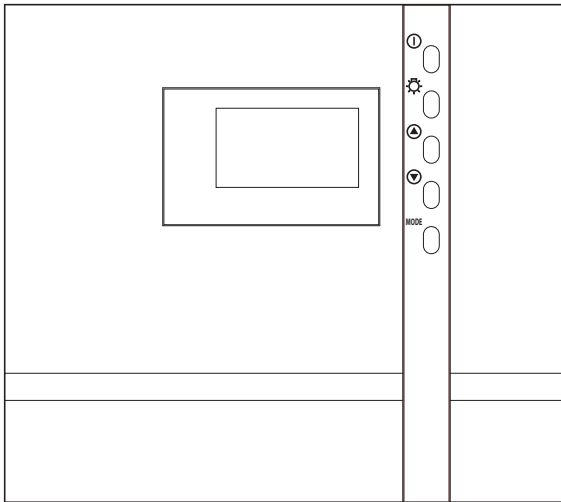
Bedienung

Nachdem die Anlage mit allen Komponenten montiert ist und alle Abdeckungen befestigt sind, können Sie Ihre Sauna - Anlage in Betrieb nehmen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten, die Ihnen die Steuerung bietet.

Allgemeines

Die Benutzeroberfläche



Bedientasten

 = Anlage Ein - Aus

 = Kabinenbeleuchtung

MODE = Programmiermodus

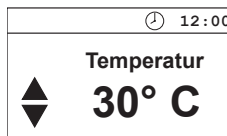
 = Wert erhöhen

 = Wert vermindern

Grundanzeige Stand by

wird angezeigt, wenn sich die Anlage im Stand by - Betrieb befindet.

Zu dieser Anzeige erfolgt auch der Rücksprung aus anderen Menüpunkten, wenn > 15 Sek. keine Aktivität durchgeführt wurde.

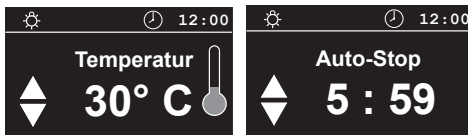


Grundanzeige im Betrieb

wird angezeigt, wenn sich die Anlage im Betrieb befindet. Die Anzeige wechselt zwischen der eingestellten Temperatur und der Restheizzeit (Auto-Stop)

Zu dieser Anzeige erfolgt auch der Rücksprung aus anderen Menüpunkten, wenn > 15 Sek. keine Aktivität durchgeführt wurde.

Während der Aufheizphase füllen sich das Thermometer im rechten Teil des Displays.



Energiesparanzeige

Wird das Gerät nicht genutzt, schaltet es in den Energiesparmodus.

Nach 5 Minuten wird, ähnlich wie beim Bildschirmschoner auf Ihrem PC eine sich bewegende Uhrzeit angezeigt. Nach weiteren 15 Minuten wird die Display-Hinterleuchtung abgeschaltet.

Durch betätigen einer beliebigen Taste gelangen Sie in die Grundanzeige Stand by zurück

Bei allen Einstellungen gilt:

Im oberen Bereich der Anzeige wird angezeigt.



Das Licht - Symbol
(Wenn das Licht eingeschaltet ist)



Das Uhr-Symbol

12 : 00

Die aktuelle Uhrzeit

Zusätzlich können, je nach gewählter Betriebsart folgende Symbole angezeigt werden.



Nachheizphase
(nach Feuchtebetrieb)



Kindersicherung aktiv

Parameter, die auf dem Display dunkel hinterlegt sind, können angepasst werden

Werte, die auf dem Display blinken können geändert werden und, werden in dieser Anweisung, wie neben stehend gezeigt, dargestellt.

Um in die einzelnen Werte den jeweiligen Wünschen anzupassen, muss. aus dem Stand by heraus mit den ▲ oder ▼ - Tasten der gewünschte Parameter gewählt werden.

Durch kurzes drücken der **MODE** -Taste gelangen Sie in die Programmirebene.

Die Bezeichnung des Parameters erscheint dunkel hinterlegt und der änderbare Wert blinkt

Der blinkende Wert kann dann mit den ▲ oder ▼ - Tasten geändert werden.

Alle Einstellungen aus dem Stand-by heraus werden durch betätigen von **MODE** > 3 Sek. bestätigt und im Gerät gespeichert

Das Blinken des Parameters endet und der neu Wert ist bis zu einer erneuten Änderung maßgebend.

Wird für > 15 Sek. keine Taste betätigt, schaltet das Gerät, in die Grundanzeige zurück. Bisher getätigte Änderungen werden nicht gespeichert

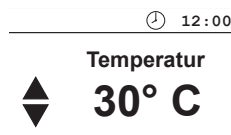
Kabinenbeleuchtung

Bei jedem Einschalten der Saunaanlage wird automatisch die Kabinenbeleuchtung mit eingeschaltet. Oben, links im Display wird das ☼- Symbol angezeigt. Wird die Saunaanlage abgeschaltet, erlischt die Kabinenbeleuchtung mit einer Verzögerung von 30 Minuten.

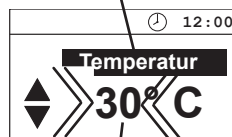
Ungeachtet des Zustandes der Saunaanlage kann die Kabinenbeleuchtung jederzeit mit der Taste ☼ ein- oder ausgeschaltet werden.

Temperatur

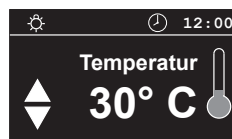
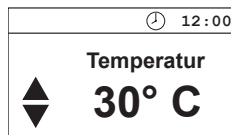
» 30 ◁ ° C



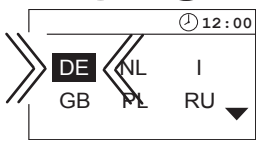
änderbarer Parameter



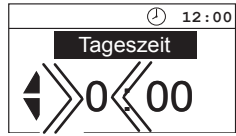
änderbarer Wert



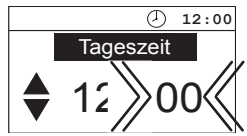
Erstinbetriebnahme



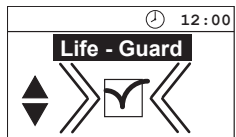
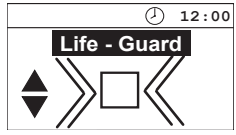
MODE > 3 Sek



MODE



MODE > 3 Sek

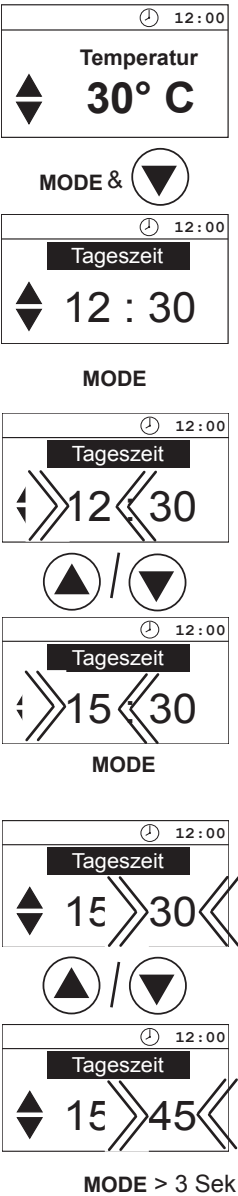
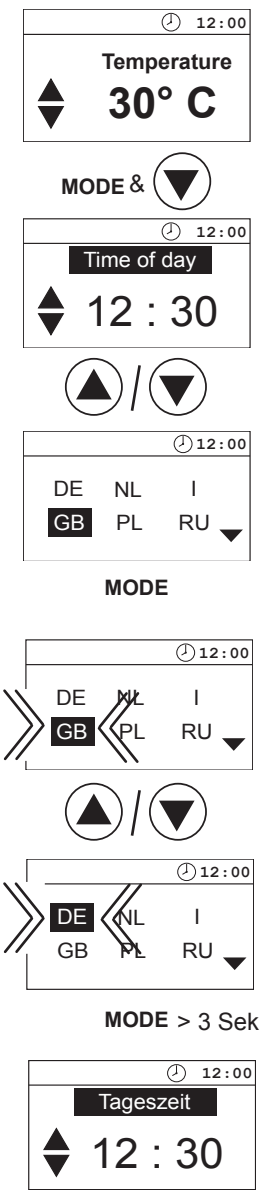


MODE > 3 Sek



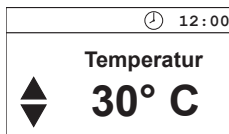
Ändern der Sprache

Ändern der Uhrzeit



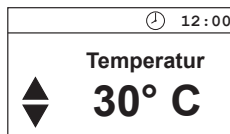


15 sek. /

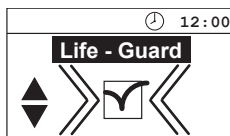
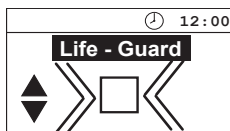


Aktivieren des Life - Guard's

Life - Guard ist eine festlegbare, relativ kurze Zeit, z.B. 20 Min., nach der die Saunaanlage, bis auf die Kabinenbeleuchtung abgeschaltet wird. Nach Ablauf dieser Zeit kann die Anlage durch drücken der **MODE** -Taste erneut für die eingestellte Zeit eingeschaltet werden.



MODE &



MODE > 3 Sek



Aktivieren/ Deaktivieren der Kindersicherung

Ist die Kindersicherung aktiviert (das Schlüsselsymbol ist im oberen Teil der Anzeige sichtbar), lässt sich nur noch die Kabinenbeleuchtung schalten. Alle anderen Tasten sind ohne Funktion. Die Aktivierung/ Deaktivierung der Kindersicherung kann sowohl im Stand by, als auch im Betrieb vorgenommen werden. Im Betrieb lässt sich die Anlage noch ausschalten.

Aktivieren

Stand by

⌚ 12:00

⬆️ **Temperatur** **30° C** ⬆️

Betrieb

⚙️ ⌚ 12:00

⬆️ **Temperatur** **30° C** 🌡️

⬆️

&

⬆️

> 3 Sek

↩️ ⌚ 12:00

⬆️ **Temperatur** **30° C** ⬆️

⚙️ ↩️ ⌚ 12:00

⬆️ **Temperatur** **30° C** 🌡️

⬆️

&

⬆️

> 3 Sek

Deaktivieren

↩️ ⌚ 12:00

⬆️ **Temperatur** **30° C** ⬆️

⚙️ ↩️ ⌚ 12:00

⬆️ **Temperatur** **30° C** 🌡️

⬆️

&

⬆️

> 3 Sek

⌚ 12:00

⬆️ **Temperatur** **30° C** ⬆️

⚙️ ⌚ 12:00

⬆️ **Temperatur** **30° C** 🌡️

Einschalten der Saunaaanlage

⌚ 12:00

Temperatur
30° C

⏻

> 3 Sek

⚙️ ⌚ 12:00

Temperatur 🌡️
30° C

⚙️ ⌚ 12:00

Auto-Stop
5 : 59

Ausschalten der Saunaaanlage im finnischen Betrieb

⚙️ ⌚ 12:00

Temperatur 🌡️
30° C

⚙️ ⌚ 12:00

Auto-Stop
5 : 59

Auto-Stop-Zeit

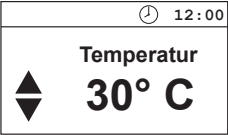
/

⏻

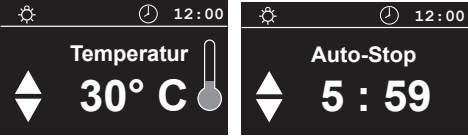
⚙️ ⌚ 12:00

Temperatur
30° C

Einschalten der Saunaaanlage mit
Life - Guard

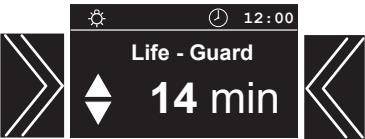


 > 3 Sek



Der Saunaofen heizt jetzt ganz normal, ohne „Life - Guard“. Zur Aktivierung der Funktion „Life - Guard“.

MODE

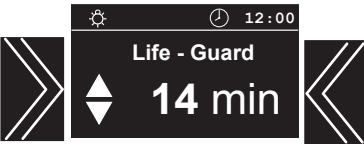


Nach Ablauf der „Life - Guard“ - Zeit wird der Saunaofen abgeschaltet und die eingestellte „Life - Guard“ - Zeit blinkt

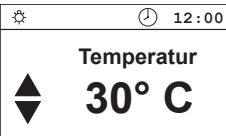


Jetzt erneut in Betrieb nehmen

MODE



oder Anlage ausschalten



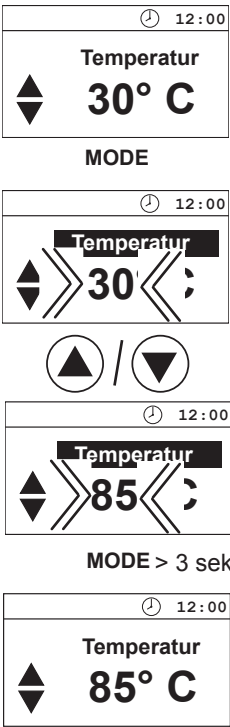
Individuelle Einstellungen

Im Folgenden zeigen wir Ihnen Möglichkeiten, die Ihnen die Anpassung der Steuerungen an Ihre individuellen Bedürfnisse erlauben .Die einzelnen Parameter können im Stand by oder im Betrieb geändert werden und die Änderungen werden im Gerät gespeichert. Im Betrieb gemachte Änderungen sind direkt wirksam.

Kabinentemperatur Einstellbereich:

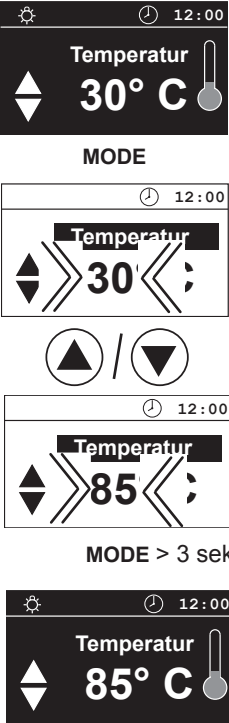
finnischer Betrieb 30 - 115°C
Feuchtebetrieb 30 - 70°C

Im Stand-by



MODE > 3 sek.

Im Betrieb



MODE > 3 sek.



Feuchtebetrieb

Voraussetzung für den Feuchtebetrieb ist der Anschluss einer geeigneten Verdampfer-einrichtung bis max. 3 kW an 230 V AC. Die Steuerung „taktet“ den Verdampfer in Abhängigkeit des eingestellten Feuchte-Sollwertes.

Hinweis: Während des Einschaltens des Verdampfers heizt der Ofen nur noch mit zwei Phasen, d.h. eine der Schaltphasen wird auf den Verdampfer geschaltet. Bei symmetrisch verdrahtetem Ofen (gleiche Heizleistung pro Phase) ist folglich 1/3 der Heizleistung des Saunaofens abgeschaltet. Dieses dient zum einen dem Schutz des Benutzers vor zu hohen Temperaturen, aber auch der Begrenzung der Schalleistung auf 3 kW pro Phase.

Die zu erreichende Feuchte hängt stark von der Geometrie der Saunakabine, dem verwendeten Saunaofen und der Verdampferleistung ab. Daher müssen Sie sich Ihre persönliche Klimazone suchen. Wählen Sie immer zuerst die Temperatur (von 30 bis 70°C) und dann die Feuchte.

Bei optimal auf die Saunakabine abgestimmtem Ofen und Verdampfer, können die in der Tabelle angegebenen Feuchte-Werte bei 100% Einschaltdauer erreicht werden

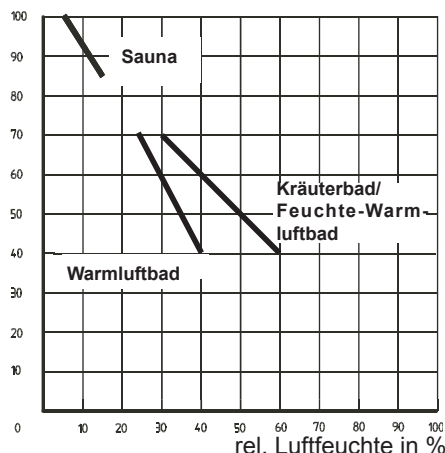
Temperatur	rel. Luftfeuchte
60°C	50 %
50°C	60 %
40°C	70 %
30°C	80 %

Diese erreichbaren Werte liegen höher als die tatsächlich benötigten Werte. Verringern Sie daher die Werte nach dem Aufheizen. Beachten Sie, dass die Kabinentemperatur direkt unter der Kabinendecke am höchsten ist, wobei hier die rel. Luftfeuchte entsprechend gering ist. Entsprechend der sinken-

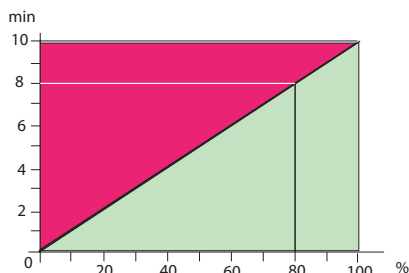
den Temperaturen von Kabinendecke zum Kabinenboden nimmt die rel. Luftfeuchtigkeit zu.

Das nachfolgende Diagramm zeigt Ihnen die Temperaturwerte über der relativen Luftfeuchtigkeit für die gebräuchlichsten Ba-deformen und Behaglichkeitszonen.

Temperatur in °C



Die im Display angezeigte Feuchteintensität entspricht der zeitproportionalen Verdampfer-einstellung. Im Display wird daher nicht die relative Luftfeuchtigkeit vorgewählt bzw. angezeigt, sondern die Einschalthäufigkeit des Verdampfers in Prozent. Die Graphik soll dies verdeutlichen.

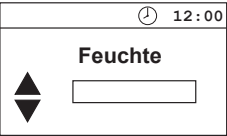
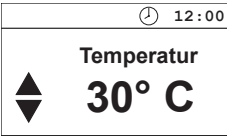


Der Verdampfer wird immer dann angesteuert, wenn ein Wert im Feld „Feuchte“ angezeigt wird. Beachten Sie bitte auch, dass der Verdampfer erst dann einschaltet, wenn die Temperatur in der Kabine auf den eingestellten Wert abgesunken ist.

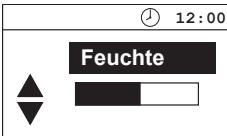
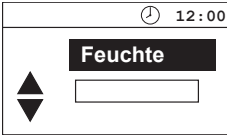
Feuchteintensität

Ist hier ein Wert eingegeben, geht die Saunaaanlage beim Einschalten automatisch in den Feuchtbetrieb.

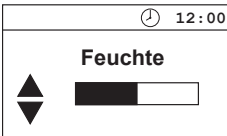
Im Stand-by



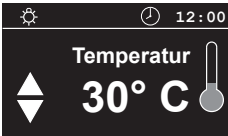
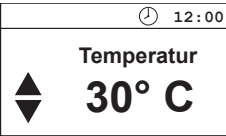
MODE



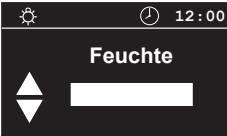
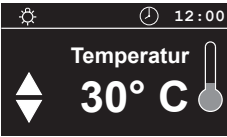
MODE > 3 sek.



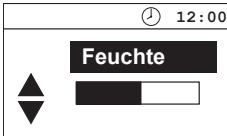
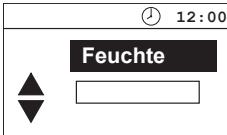
15 sek. /  > 3 Sek



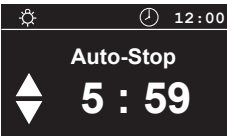
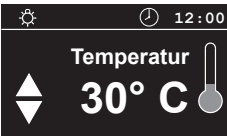
Im Betrieb



MODE



MODE > 3 sek.

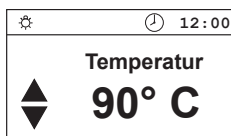
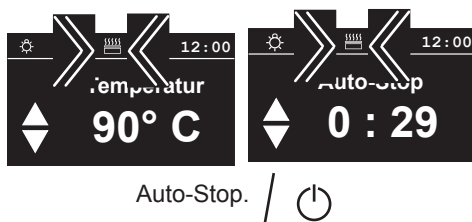
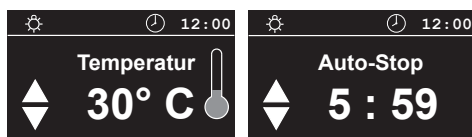


Ausschalten der Saunaaanlage im Feuchtebetrieb

Um die Saunakabine nach dem Feuchtebetrieb auszutrocknen, wird nach dem Ausschalten des Feuchtebetriebs eine Nachheizphase aktiviert. Die Kabine wird hier für ca. 30 Minuten auf 90°C aufgeheizt. Im oberen Teil des Displays wird dies durch das blinkende Symbol  angezeigt. Zusätzlich wird ein optional eingebauter Ventilator für die Dauer der Nachheizphase eingeschaltet.

Nach Ablauf der Nachheizphase wird die Saunaaanlage endgültig abgeschaltet.

Wollen Sie die Nachheizphase vorher abbrechen, drücken Sie die  -Taste erneut.

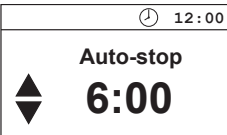
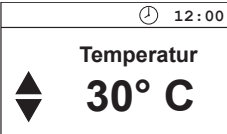


Auto-Stop

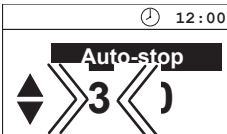
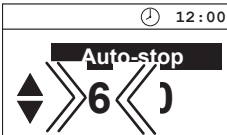
Auto-Stop ist die Zeit, auf die die Heizzeit begrenzt wird. Nach Ablauf dieser Zeit, wird die Saunaanlage selbstständig abgeschaltet

Einstellbar ist eine Zeit von 0:01 bis 6:00 Stunden.

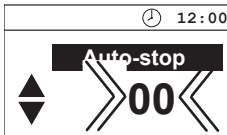
Im Stand-by



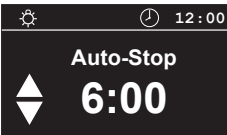
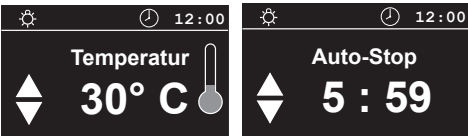
MODE



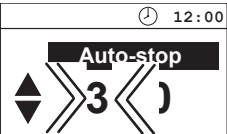
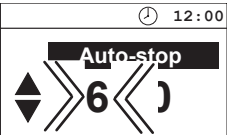
MODE



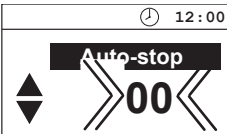
Im Betrieb

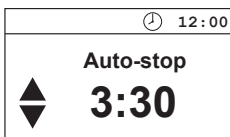
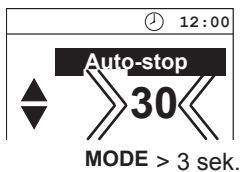


MODE

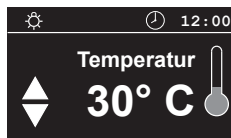
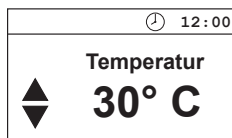
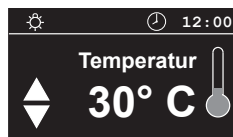
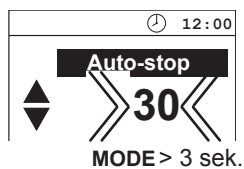


MODE





15 sek. / > 3 Sek

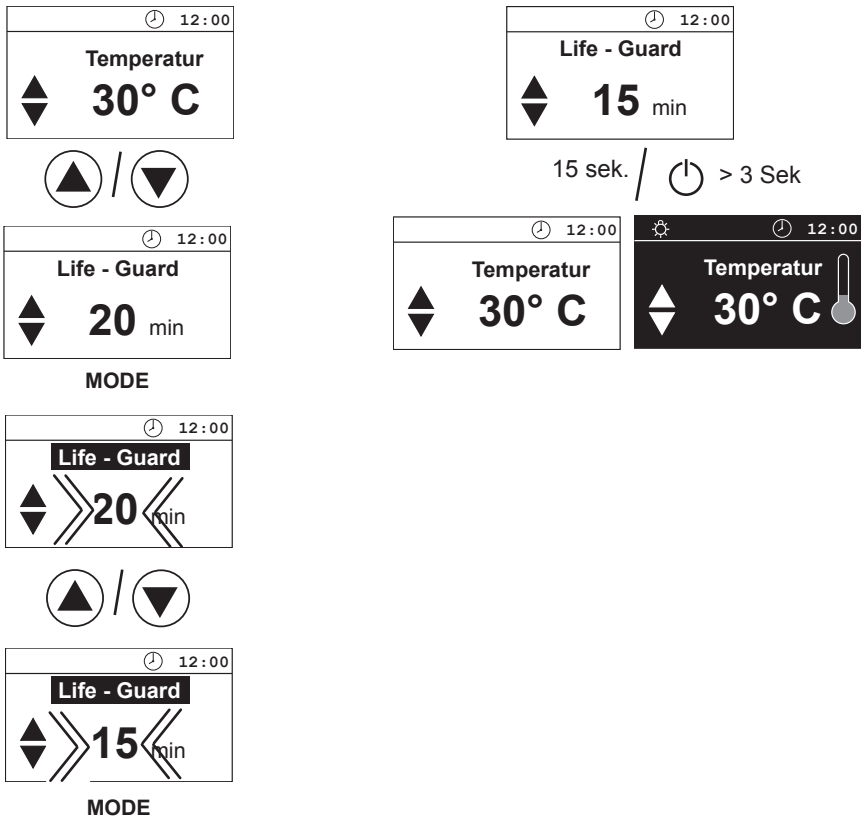


Life - Guard

Hier können Sie einstellen, nach welcher Zeit die Saunaaanlage abgeschaltet wird und durch betätigen der **MODE** - Taste erneut für die „Life - Guard“ - Zeit gestartet werden kann.

Diese Einstellung kann nur im Stand by getätigt werden, wenn die Funktion „**Life - Guard**“ aktiviert ist.

Im Stand-by



Gerätesicherungen

Auf der Rückseite der Platine finden Sie 2 Feinsicherungen

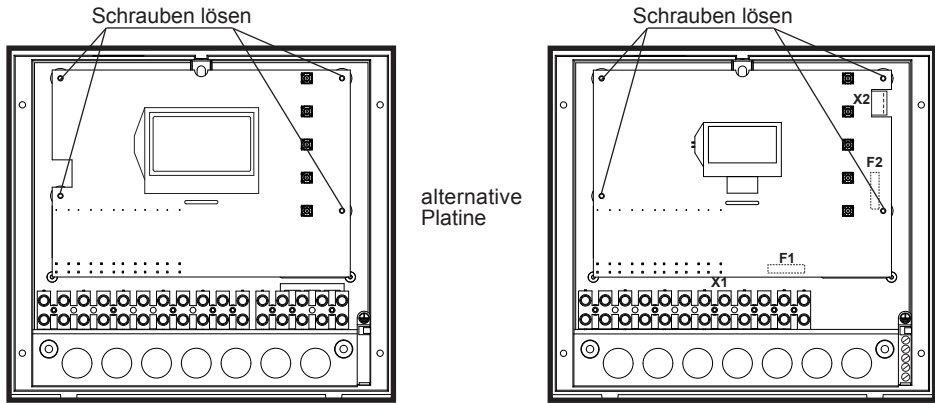
F1 = T 2A Absicherung Elektronik primär und Licht und Lüfter

F2 = T 250 mA Absicherung der Elektronik sekundär

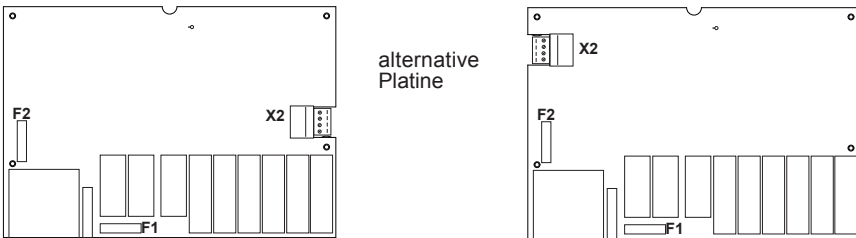
Achtung! Überlassen Sie solche Arbeiten ausschließlich einem Fachmann. Trennen Sie bei allen Arbeiten am Steuergerät das Gerät allpolig vom Netz.

Öffnen Sie das Gehäuse, wie im Kapitel Montage beschrieben.

Lösen Sie bei geöffnetem Gerät die vier Schrauben mit denen die Platine gehalten wird.



Auf der Rückseite der Platine finden Sie die beiden Sicherungen

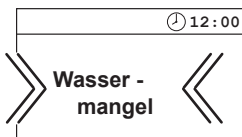
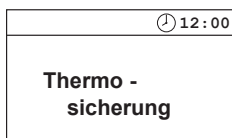
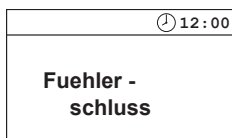
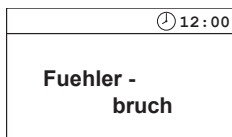


Fehlermeldungen

Das Steuergerät überwacht kontinuierlich die Fühler auf Kurzschluss und Unterbrechung. Gleichzeitig wird überprüft, ob genügend Wasser im Verdampferbehälter ist.

Die Fehlermeldungen erscheinen wie folgt:

Anzeige



Ursache

= Unterbrechung im Raumfühlerkreis

Der Temperaturfühler (KTY) ist defekt, oder die Leitung zum Temperaturfühler ist unterbrochen.

= Kurzschluss im Raumfühlerkreis

Der Temperaturfühler (KTY) ist defekt, oder die Leitung zum Temperaturfühler ist kurzgeschlossen.

= Unterbrechung im Limiter-Kreis

Die Temperatursicherung (142°C) hat ausgelöst oder die Leitung zur Temperatursicherung ist unterbrochen.

= Wassermangel

Das Wasser im Verdampferbehälter ist verbraucht

Abhilfe

Leitungen und KTY vom Fachmann überprüfen lassen.

KTY bei 20°C ca. 2 kΩ eventuell austauschen.

Leitungen und KTY vom Fachmann überprüfen lassen.

Leitungen und Temperatursicherung vom Fachmann überprüfen lassen.

Wasser nachfüllen.

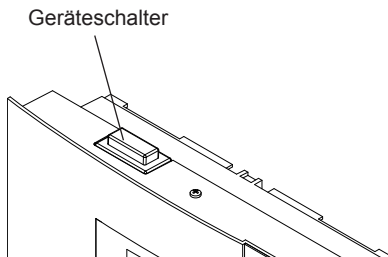
 **Vorsicht, im Behälter befinden sich heiße Bauteile. Beim Befüllen mit kaltem Wasser kann es zu starker Dampfentwicklung kommen. Verbrühungsgefahr!**

Wird kein Wasser nachgefüllt, schaltet die Anlage nach 2 Minuten komplett ab.

Um die Anlage nun wieder in Betrieb zu nehmen, muss sie zunächst mit der  - Taste ausgeschaltet werden, dann den Verdampferbehälter auffüllen und die Anlage, wie gewohnt, erneut einschalten.

Der Geräteschalter (Switch-off)

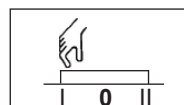
Auf der Oberseite des Steuergerätes finden Sie den Geräteschalter. Mit diesem Schalter können Sie die Elektronik im Störfall vom Netz trennen.



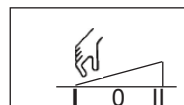
Geräteschalter



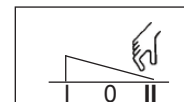
= Gerät eingeschaltet



=Gerät ausgeschaltet



= Licht eingeschaltet



Im Störfall drücken sie den Geräteschalter auf den linken Teil der Wippe bis zum ersten Rastpunkt (Schalterstellung 0). Das Gerät ist nun komplett ausgeschaltet.

Um bei ausgeschaltetem Gerät das Licht in der Kabine einzuschalten, drücken Sie auf den linken Teil der Wippe bis zum zweiten Rastpunkt (Schalterstellung II).

Um das Gerät wieder betriebsbereit zu machen, schalten Sie in die Ausgangsposition zurück (Schalterstellung I).



Recycling

Nicht mehr gebrauchte Geräte / Leuchtmittel sind gem. Richtlinie 2002/96 EG bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Werkstoffsammelstelle abzugeben. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert bei gewerblicher Nutzung 2 Jahre und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aus sagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Rücksende-Verfahren (RMA) – Hinweise für alle Rücksendungen!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude mit den bestellten Artikeln. Für den Fall, dass Sie ausnahmsweise einmal nicht ganz zufrieden sein sollten, bitten wir Sie um genaue Beachtung der nachstehenden Verfahrensabläufe. Nur in diesem Fall ist eine rasche und reibungslose Abwicklung des Rücksendens gewährleistet.

Bitte bei allen Rücksendungen unbedingt beachten!

- Den vorhandenen **RMA-Beleg** stets **vollständig ausfüllen** und zusammen mit der **Rechnungskopie** der Rücksendung **beilegen!** Bitte nicht an die Ware oder deren Verpackung kleben. **Ohne diese Unterlagen ist keine Bearbeitung möglich**
- **Unfreie Sendungen innerhalb Deutschlands werden abgewiesen** und gehen kostenpflichtig an den Absender zurück! Bitte fordern Sie stets den **RMA-Nr.** für die kostengünstige Rücksendung an.
- **Beachten Sie bitte**, dass Sie die Ware **ohne sichtbare Gebrauchsspuren** mit unverändertem **vollständigen Lieferumfang in unbeschädigter Originalverpackung** zurückschicken.
- Verwenden Sie bitte eine **zusätzliche stabile und bruch sichere Umverpackung**, polstern Sie diese eventuell mit Styropor, Zeitungen o. ä. aus. Transportschäden aufgrund mangelhafter Verpackung gehen zu Lasten des Absenders.

Beschwerdeart:

1) Transportschaden

- Bitte **überprüfen Sie umgehend** den Inhalt Ihres Pakets und **melden Sie** bitte jeden Transportschaden bei Ihrem **Transportunternehmen** (Paketdienst/ Spedition).
- Beschädigte Ware bitte nicht benutzen!
- Lassen Sie sich von dem **Transportunternehmen eine schriftliche Bestätigung** über den Schaden ausstellen.
- **Melden Sie den Schaden bitte umgehend telefonisch bei Ihrem Händler.** Dieser spricht dann mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.
- Bei beschädigtem Transportkarton bitte zusätzlich größeren Umkarton verwenden. **Die Schadensbestätigung des Transportunternehmens** unbedingt beifügen!

2) Fehlerhafte Lieferung

- Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre. Ist der gelieferte **Artikel mangelhaft**, fehlen **Zubehörteile** oder wurde der **falsche Artikel** oder die falsche Menge geliefert, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung. Dieser spricht mit Ihnen den Einzelfall ab und bemüht sich um eine sofortige kundenfreundliche Lösung.
- Für **kostengünstige Rücksendungen** innerhalb Deutschland erhalten Sie vom Hersteller eine **RMA-Nr.**
- Jede Artikel-Rücksendung muss **in der Originalverpackung des Artikels mit vollständigem Lieferumfang erfolgen.** Bitte verpacken Sie die Ware, um Beschädigungen zu verhindern. Nehmen Sie bei Falschlieferung den Artikel bitte nicht in Gebrauch!

3) Installations- und Funktionsprobleme

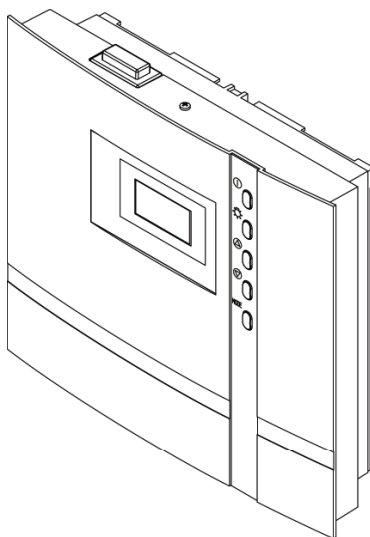
- Bitte **lesen Sie zunächst die mitgelieferte Anleitung vollständig durch** und beachten Sie vor allem auch dort genannte Montage- o d e r Installationshinweise.
- **Der Händler sollte stets Ihr erster Ansprechpartner sein**, denn dort ist man am besten mit dem „hauseigenen“ Produkt vertraut und kennt eventuelle Problemfälle.
- **Bei Funktionsproblemen mit einem Artikel** prüfen Sie bitte zunächst, ob an der Ware ein Sachmangel vorliegt. Aufgrund der werkseitigen Qualitätsprüfung sind Defekte bei Neugeräten sehr selten.



Art. Nr. 62956

Premium Bio

Boîtier de commande de sauna



Made in Germany

CE IP x4

Inhoudsopgave

Leveringsomvang	4
Technische gegevens	4
Algemene instructies bij saunabaden	5
Algemene veiligheidsbepalingen	6
Montage van het regelapparaat	7
Wandbevestiging	7
Wandopbouw	7
Wandinbouw	8
Aansluiting van de sensorleidingen	9
Montage van de ovensensor	9
Elektriciteitsaansluiting	11
Aansluiting van de saunakachel	11
Aansluiting van de verdamper	11
Aansluiting van de saunaverlichting	11
Aansluiting van een ventilator	11
Installatieschema	12
Klempaatsing op printplaat	12
Aansluiting saunaverwarmingsapparaat tot 9 kW	13
Aansluiting verdamper	13
Bediening	14
Algemeen	14
De gebruikersinterface	14
Bedieningstoetsen	14
Basisweergave in stand-by-modus	15
Basisweergave tijdens gebruik	15
Energiebesparingsindicatie	15
Cabineverlichting	16
Eerste ingebruikneming	17
Wijzigen van de taal	18
Wijzigen van de kloktijd	18
Activeren van de Life-Guard	19
Activeren/deactiveren van de kinderbeveiliging	20
Sauna-installatie inschakelen	20
Uitschakelen van de sauna-installatie in de Finse modus	20
Sauna-installatie inschakelen met Life-Guard	21

Persoonlijke instellingen.....	22
Cabinetemperatuur	22
Stoomsauna.....	23
Vochtintensiteit.....	24
Uitschakelen van de sauna-installatie in de stoomsauna-modus	25
Auto-Stop	26
Life-Guard	28
Apparaatzekeringen.....	29
Foutmeldingen	30
De apparaatschakelaar (Switch-off).....	31
Service adres:	32
Garantie	32
Terugzendprocedure (RMA) - aanwijzingen voor alle terugzendingen!	33

Leveringsomvang

(Wijzigingen voorbehouden)

De leveringsomvang van het regelapparaat bestaat uit:

1. Ovensensor-printplaat met overtemperatuurbeveiliging, KTY-sensor met sensorbehuizing, twee bevestigingsschroeven 3 x 25 mm en sensorkabel ca. 2,0 m lang
2. Plasticzak met drie bevestigingsschroeven 4 x 20 mm.
3. Reserve-overtemperatuurbeveiliging

Technische gegevens

Nominale spanning:	400 V 3 N 50 Hz AC
Schakelvermogen:	max. 9 kW ohmse belasting (AC1 - gebruik) stoomsauna: 6 kW + 3 kW voor verdamperinrichting
Begrenzing verwarmingstijd:	6 h,
Weergave:	display 40 x 21 mm
Afmetingen (hxbxd):	220 x 250 x 67 mm
Beschermingsklasse:	IPx4 conform EN 60529 bescherming tegen spatwater
Regelbereik sauna:	30 tot 115°C
Regelbereik stoomsauna:	30 tot 70 °C
Stoomregeling:	tijdproportioneel
Sensorsysteem:	KTY-sensor met veiligheids-temperatuurbegrenzer 142 °C
Waterpeilbewaking:	Watergebrek leidt na 2 minuten tot uitschakelen van de sauna
Regelkarakteristiek:	digitale tweepuntsregeling
Ventilatorvermogen:	max. 100 W
Licht:	max. 100 W
Naverwarmen:	20 min. na uitschakelen van het stoomsaunaprogramma
Omgevingstemperaturen:	-10 °C tot +40 °C
Opslagtemperaturen:	-20 °C tot +70 °C

Algemene instructies bij saunabaden

Geachte klant,

Met deze saunabesturing hebt u zich een hoogwaardig elektronisch apparaat aangeschaft, dat volgens de recentste normen en kwaliteitsrichtlijnen werd ontwikkeld en vervaardigd.

Denk eraan dat voor een aangenaam, typisch saunaklimaat in uw cabine altijd een optimale samenwerking tussen saunacabine, saunakachel en sauna-besturing gegarandeerd moet zijn.

Met deze hoogwaardige saunabesturing „bedient“ u uw sauna-installatie, en met de talrijke individuele programmeer-mogelijkheden zult u zeker snel de instellingen vinden waarbij u zich het beste voelt.

De ervaring in de sauna is subjectief, daarom is de eigen ervaring of die van de familie echt wel nodig om de individuele instellingen te vinden.

Af fabriek wordt voor de Finse sauna 95 °C standaard ingesteld. Voor de stoomsauna bedragen de standaardinstellingen 60 °C en 60% vochtigheid.

In de volgende bedieningsinstructies is beschreven hoe u „uw klimaat“ in de cabine kunt instellen. Lees deze instructies zorgvuldig door, opdat u snel en eenvoudig de juiste programmering vindt.

Houd er rekening mee dat er bij sauna's verschillende temperatuurzones in de cabine zijn. Zo is het direct onder het plafond van de cabine het warmste, terwijl de temperatuur naar de vloer toe duidelijk afneemt. Omgekeerd is het met de relatieve luchtvochtigheid; deze is direct onder het plafond het laagste en stijgt naar de vloer toe.

Om veiligheidsredenen is de temperatuursensor met de overtemperatuurbewaking ergens boven de kachel tegen het plafond van de cabine geplaatst, omdat de heetste zone in de cabine zich gewoonlijk hier bevindt.

Hierdoor zal er altijd een temperatuur-verschil zijn tussen de temperatuursensor van de besturing en uw thermometer in de cabine.

Zo is het bijv. mogelijk dat bij een ingestelde temperatuur van 100 °C uw thermometer een waarde van 85 - 90 °C aanduidt. Deze komt dan ook overeen met de gebruikelijke klimaatwaarden in de cabine.

Gebruik voor de cabine verlichting uitsluitend gloeilampen. Geen TL-lampen, spaarlampen of gasontladingslampen gebruiken.

Zorg altijd voor voldoende hygiëne. Leg altijd een hand- of baddoek onder u, zodat er geen zweet op het hout druppelt.

Om uw cabine tegen mogelijke beschadigingen door de stoom te beschermen, raden wij aan om na elk stoombad de cabine na te warmen resp. na te drogen.

Aanvullend kan in slecht verluchte ruimten een ventilator voor het afvoeren van de gebruikte vochtige lucht worden ingezet.

Om tocht in de cabine te vermijden, moet de werking van de ventilator tijdens het saunaën zoveel mogelijk worden voorkomen. De ventilator moet alleen worden ingezet, als dit door de fabrikant van de cabine wordt aanbevolen.



Vergewis u er altijd van dat zich bij het starten van het verwarmingsproces geen voorwerpen op de saunakachel bevinden. Brandgevaar!

Algemene veiligheidsbepalingen

- Dit apparaat kan door **kinderen** vanaf de leeftijd van 8 jaren en ouder, door personen met verminderd fysieke, sensorische en geestelijke vaardigheden als ook door personen met een tekort aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer zij onder toezicht in de juiste bediening onderwezen zijn en zij op de eventuele gevaren attent zijn gemaakt.

- **Kinderen** mogen met dit apparaat niet spelen. De reiniging, onderhoud en user-instellingen mogen door **kinderen** niet zonder toezicht doorgevoerd worden.

- Op **kinderen** dient toezicht gehouden te worden, om er zeker van te zijn, dat er met het apparaat niet gespeeld wordt.

-  **Opgelet!** Het apparaat mag niet in gesloten schakelkasten of in een gesloten houten bekleding geïnstalleerd worden.

- De elektrische installatie mag alleen door een geautoriseerde elektromonteur gebeuren.

- De voorschriften van uw elektriciteitsleverancier en de desbetreffende VDE-voorschriften (DIN VDE 0100) moeten in acht worden genomen.

-  **Let op!** Levensgevaar! Voer nooit zelf reparaties en installaties uit. De kastafdekking mag uitsluitend door een vakman worden verwijderd.

- Neem in elk geval de in de montagehandleiding vermelde maat-aanduidingen in acht, vooral bij de montage van de temperatuursensor. De boven de kachel optredende temperaturen zijn beslissend voor de temperatuurinstelling. Alleen bij een correcte montage worden de temperatuurgrenswaarden aangehouden en wordt een slechts zeer kleine temperatuurschommeling in het liggedeelte van de saunacabine bereikt.

- Het apparaat mag alleen worden gebruikt voor het beoogde doel, met name als besturing voor saunakachels tot 9 kW (in combinatie met een vermogensschakelaar tot 36 kW).

- De installatie moet bij alle installatie en reparatiewerkzaamheden met alle polen van het net worden losgekoppeld, d.w.z. dat alle zekeringen of de hoofdschakelaar uitgeschakeld moeten worden.

- De veiligheids- en installatie-instructies van de fabrikant van de saunakachel moeten in acht worden genomen.

- Neem ook de door de fabrikant van de cabine gegevens en aanwijzingen in acht.

-  Bij gebruik van regelapparaten, die de mogelijkheid van inschakelen op afstand (GSM-module, afstandsknop etc.) of tijdschakeling (tijdkeuze vooraf, weektimer e.d.) bieden, is bij commercieel gebruik een beveiliging tegen inschakeling met afgedekt

verwarmingsapparaat vereist. (afdekbeveiliging type 1-5 of S-Guard).



Let op!

Geachte klant,

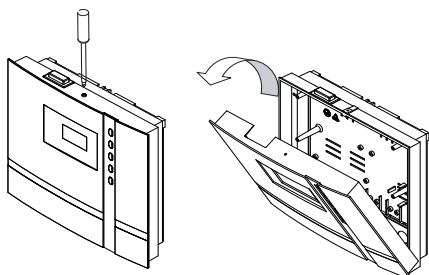
Volgens de geldende voorschriften mag de elektrische aansluiting van de saunakachel en van de saunabesturing uitsluitend worden uitgevoerd door een vakman met de nodige elektro-technische opleiding

Wij wijzen u er daarom nu al op dat in geval van een garantieclaim een kopie dient te worden overgelegd van de rekening van de elektricien die het werk heeft uitgevoerd.

Montage van het regelapparaat

Wandbevestiging

Het regelapparaat mag alleen buiten de cabine worden gemonteerd. Als montageplaats kiest u als juiste de buitenwand van de cabine, waarop aan de binnenkant de saunakachel is bevestigd. Wanneer er al buizen voor de elektrische installatie aanwezig zijn, wordt de plaats van het besturingsapparaat hierdoor bepaald. Gaat u voor de montage als volgt te werk:



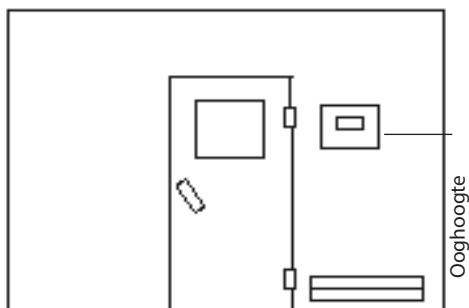
Afb. 1

Neem nu de afdekking van het regelapparaat af. Draai daartoe de schroef aan de bovenkant van de behuizing los en trek het bovenste deel van de behuizing er door draaien naar boven af (afb. 1).

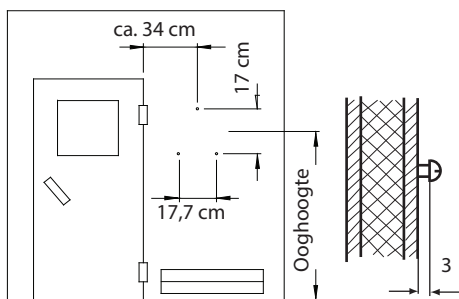
Wandopbouw

- De boorgaten $\varnothing 3$ mm voor de meegeleverde houtschroeven 4 x 20 mm worden overeenkomstig de in afb. 3 + 3.1 aangegeven afmetingen aangebracht.
- In het bovenste middelste gat draait u een van de houtschroeven. Aan deze schroef wordt het regelapparaat bevestigd. Laat hiervoor de schroef ca. 3 mm uitsteken (afb. 3.2).
- Het regelapparaat in de 3 mm uitstekende schroef in het bovenste bevestigingsgat hangen.
- Plaats de meegeleverde rubberen doorvoerbuisjes in de openingen in de achterwand van de behuizing en voer dan de aansluitkabels door deze openingen.

- Schroef het onderste gedeelte van de behuizing in de twee onderste boringen vast op de cabinewand. Afb. 4

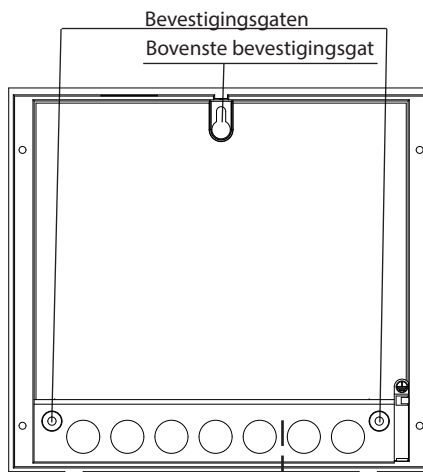


Afb. 3



Afb. 3.1

Afb. 3.2



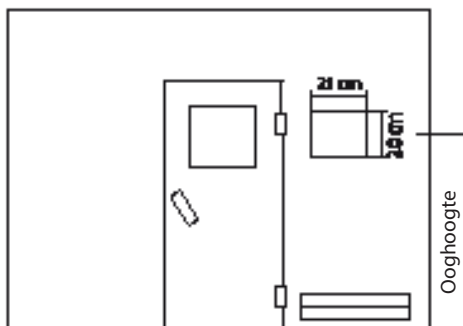
Doorvoeren voor:
Voedingsleiding
Kachelleiding
Verdamperleiding
Lamp
Ventilatie

Doorvo-
er voor
sensorlei-
dingen

Afb. 4

Wandinbouw

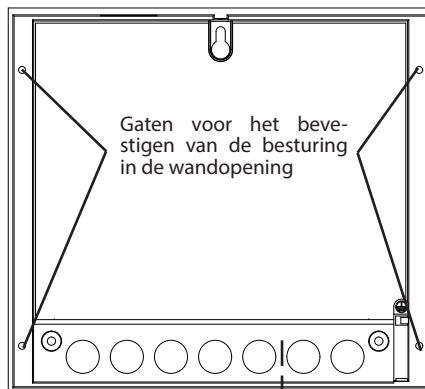
- Maak een min. 3,5 cm diep gat in de wand volgens de afmetingen in afb. 5.



Afb. 5

Plaats de meegeleverde rubberen doorvoerbuisjes in de openingen in de achterwand van de behuizing en voer vervolgens de aansluitkabels door deze openingen.

Plaats de besturing in de wandopening en bevestig deze met 4 houtschroeven.



Doorvoeren voor:
Voedingsleiding
Kachelleiding
Verdampersleiding
Lamp
Ventilatie

Doorvoeren voor:
sensorleidingen

Afb. 6

Aansluiting van de sensorleidingen

De sensor- en netleidingen mogen niet samen gelegd of door een gezamenlijke doorvoer geleid worden. Een gezamenlijke installatie kan storingen van de elektronica veroorzaken, bijv. trillen van de contactgevers. Als een gezamenlijke installatie noodzakelijk is of als de leiding langer dan 3 m is, moet een beschermde sensorleiding ($4 \times 0,5 \text{ mm}^2$) gebruikt worden.

Hierbij moet de afscherming in het regelapparaat aan de aardleiding aangesloten worden.

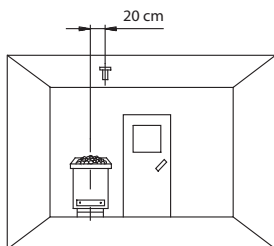
Houdt u er rekening mee dat de volgende maatopgaven betrekking hebben op de waarden die bij de apparaatkeuring volgens EN 60335-2-53 zijn ingevoerd. In principe moet de ovensor op de plaats worden gemonteerd waar de hoogste temperaturen te verwachten zijn. Een overzicht van de montageplaats van de sensor vindt u in afb. 7 - 9.

2. Boor een gat voor de kabeldoorvoer, bij voorkeur in het midden van een profielschroef.
3. Voer de sensorkabel door het geboorde gat en sluit de sensorleiding volgens afb. 10 aan
4. De leidingen voor de begrenzer (wit) en de temperatuursensor (rood) worden volgens afb. 10 aan de sensorplaat geklemd. De sensorplaat vervolgens in de behuizing vastklikken
5. Voer de sensorleidingen naar het regelapparaat en voer deze door de rechter kabeldoorvoer in het apparaat. Leg de sensorleidingen binnen het regelapparaat zoals in afb. 11 aangegeven. Sluit de sensorleidingen volgens afb. 12 aan. Hiertoe wordt stecker X2 van de printplaat getrokken en na het aansluiten weer ingestoken.

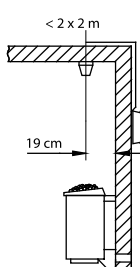


Montage van de ovensor

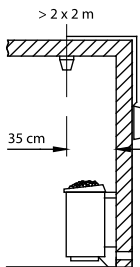
1. De ovensor wordt in cabines met een oppervlakte van maximaal $2 \times 2 \text{ m}$ volgens afb. 7 en 8 gemonteerd, in grotere cabines volgens afb. 7 en 9



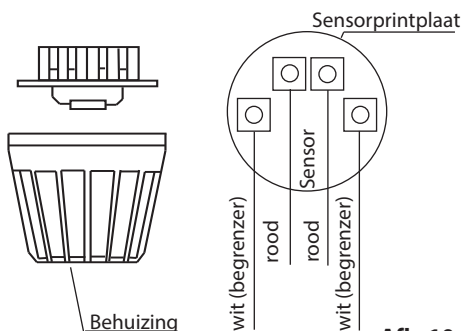
Afb. 7



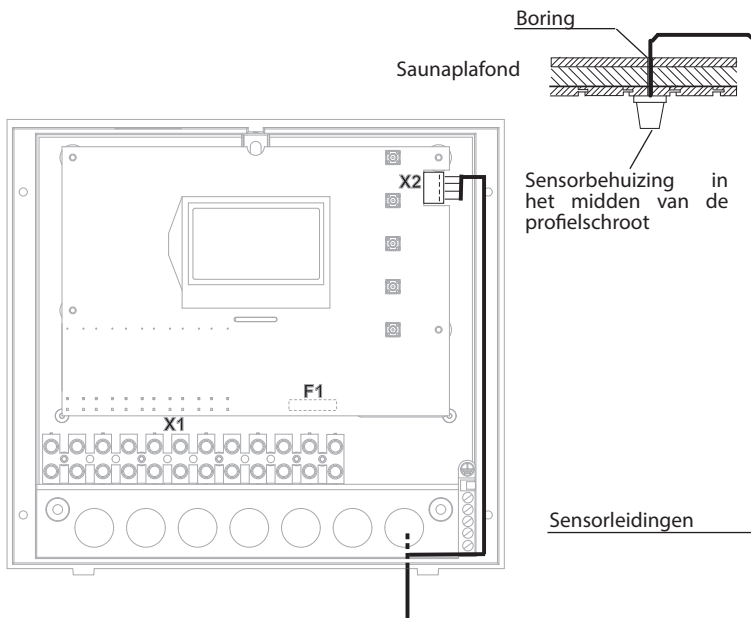
Afb. 8



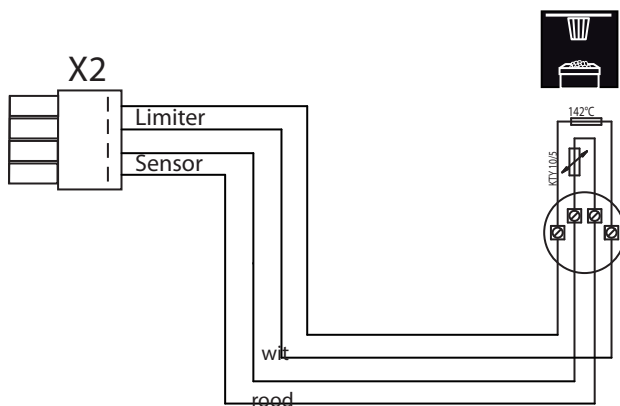
Afb. 9



Afb. 10

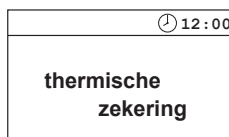


Afb. 11



Afb. 12

6. Na volledige montage en correcte werking van het regelapparaat moet de leiding van de overtemperatuurb beveiliging op kortsluiting worden gecontroleerd. Maak hiertoe een van de witte leidingen in de sensorbehuizing los. In het display verschijnt de overeenkomstige foutmelding.



Elektriciteitsaansluiting

De elektrische aansluiting mag uitsluitend door een gediplomeerde elektro-instalateur met inachtneming van de richtlijnen van de plaatselijke energieleverancier en de VDE worden uitgevoerd.

Principieel mag uitsluitend een vaste aansluiting op het net worden gemaakt, waarbij een installatie moet worden aangebracht waarmee de constructie met een contactopeningwijdte van minimaal 3 mm met alle polen van het net kan worden losgekoppeld.

Alle elektrische installaties en alle aansluitleidingen die binnenin de cabine moeten worden gelegd, moeten geschikt zijn voor een omgevingstemperatuur van minimaal 170 °C. De netvoeding wordt naar het regelapparaat gevoerd en op de netingangsklemmen aangesloten.



Aansluiting van de saunakachel

De saunakachel en de verdamper conform de montagehandleiding van de fabrikant vóór de luchtinlaatopening monteren.

De siliconenleiding door de lege buis naar het last gedeelte voeren en volgens het schakelschema op de desbetreffende klemmen aansluiten.

Opmerking: Als er geen lege buizen voorhanden zijn, naast de luchtinlaatopening een gat boren en door dit gat de kacheltoevoer/ en naar buiten en naar de desbetreffende klemmen in het regelapparaat voeren. Om de siliconenleiding te beschermen tegen externe inwerking moet deze verborgen worden gelegd. Daarvoor gebruikt u een geschikt kabelkanaal of een PVC-buis, waarin u de leiding tot aan het last gedeelte voert.



Aansluiting van de verdamper

Voor het aansluiten van de verdamper gebruikt u eveneens silicone aansluitkabel 4 x 1,5 mm².



Let bij het aansluiten van de verdamper nauwkeurig op de correcte aansluiting van waterbad (WB) en watertekort (WT). Bij verwisseling van deze twee leidingen, is de watertekortfunctie van de verdamper buiten werking, de thermostaat is overbrugd. Het gevolg is dat de verdamper oververhit raakt.

Er bestaat gevaar voor brand!

Het regelapparaat herkent watertekort, als er nulpotential is bij de WT-ingang van het regelapparaat.



Aansluiting van de saunaverlichting

De saunaverlichting moet voldoen aan beschermingsklasse 'beschermd tegen spatwater' (IPx4) en bestand zijn tegen de omgevingstemperatuur. De saunaverlichting kan op elke willekeurige plaats, maar nooit in de buurt van de opstijgende hete luchtstroom van de kachel worden gemonteerd.

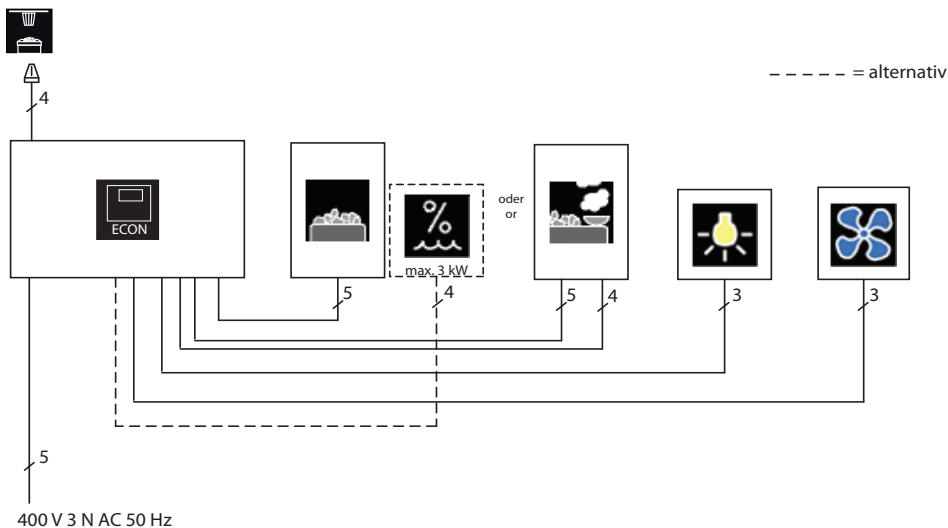


Aansluiting van een ventilator

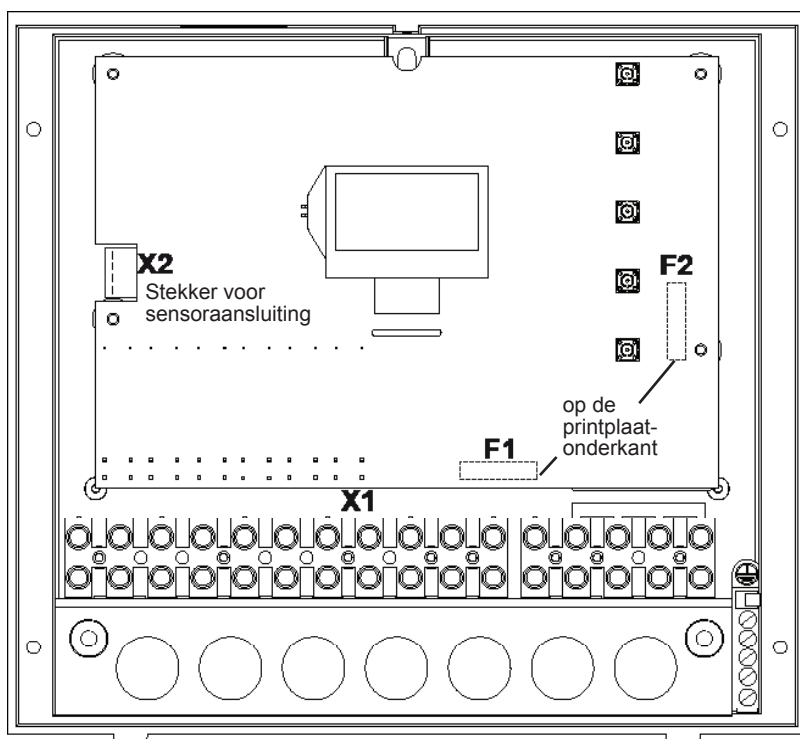
De ventilator moet voldoen aan beschermingsklasse 'beschermd tegen spatwater' (IPx4) en bestand zijn tegen de omgevingstemperatuur.

De ventilator kan op elke willekeurige plaats worden gemonteerd, echter nooit in de buurt van de opstijgende warmeluchtstroom van de kachel en zo ver mogelijk van de montageplaats van de IR-stralers (mag niet direct worden bestraald).

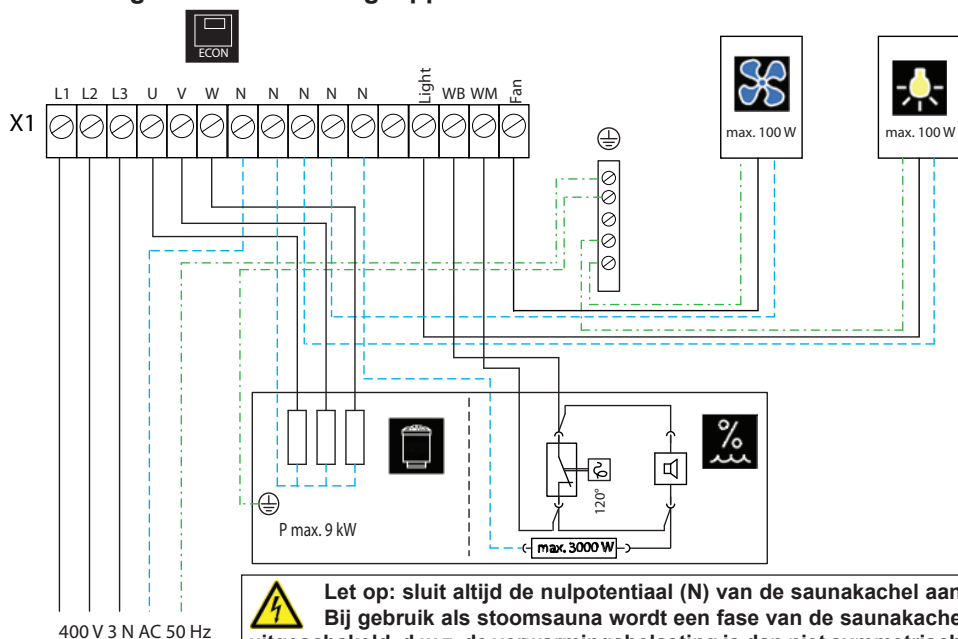
Installatieschema



Klemplaatsing op printplaat

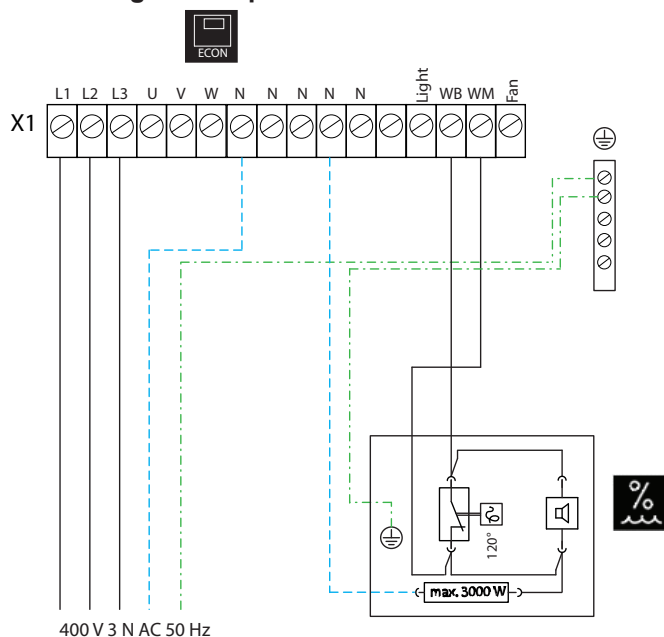


Aansluiting saunaverwarmingsapparaat tot 9 kW



Let op: sluit altijd de nulpotential (N) van de saunakachel aan.
Bij gebruik als stoomsauna wordt een fase van de saunakachel uitgeschakeld, d.w.z. de verwarmingsbelasting is dan niet symmetrisch.
Het gevolg is dat de nulpotential dan niet meer stroomloos is.

Aansluiting verdamper



ATTENTIE

Als de verdamper wordt ingeschakeld, wordt uitgang 'W' van het saunaverwarmingsapparaat op klem 'Wb' naar de verdamper omgeschakeld.

Het saunaverwarmingsapparaat verwarmt in dit geval slechts op 2/3 van het vermogen.

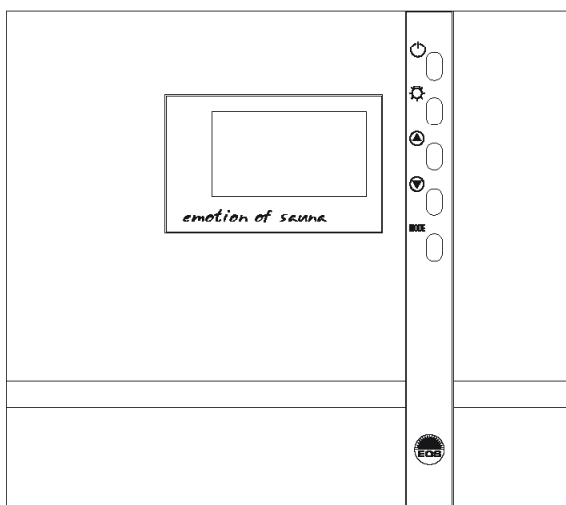
Bediening

Nadat de installatie met alle componenten is gemonteerd en alle afdekkingen bevestigd zijn, kunt u uw sauna-installatie in gebruik nemen.

Op de volgende pagina's tonen we u de mogelijkheden, die de besturing u biedt.

Algemeen

De gebruikersinterface



Bedieningstoetsen

 = installatie Aan - Uit

 = cabineverlichting

MODE = programmeermodus

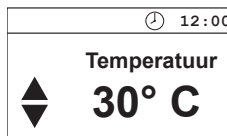
 = waarde verhogen

 = waarde verlagen

Basisweergave in stand-by-modus

wordt weergegeven wanneer de installatie in stand-by-modus staat - in gebruik is.

Vanuit andere menu's springt de display terug naar deze weergave, wanneer > 15 sec geen activiteit is uitgevoerd.

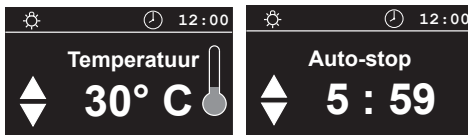


Basisweergave tijdens gebruik

wordt weergegeven wanneer de installatie in bedrijf is. De display wisselt tussen de ingestelde temperatuur en de resterende verwarmingstijd (Auto-Stop)

Vanuit andere menu's springt de display terug naar deze weergave, wanneer > 15 sec geen activiteit is uitgevoerd.

Tijdens de opwarmfase wordt de thermometer aan de rechterkant van de display gevuld.



Energiebesparingsindicatie

Wanneer het apparaat niet wordt gebruikt, schakelt het over naar de energiebesparingsmodus.

Na 5 minuten wordt, net als bij de screen-saver op uw pc, een zich over het scherm bewegende kloktijd weergegeven. Na nog eens 15 minuten wordt de achtergrondverlichting van de display uitgeschakeld.

Door bedienen van een willekeurige toets komt u weer in de basisweergave van de stand-bymodus terug

Bij alle instellingen geldt:

In het bovenste gedeelte van de display wordt weergegeven.



Het lichtsymbool
(indien het licht is ingeschakeld)



Het kloksymbool

12 : 00

De actuele kloktijd

Daarnaast kunnen, afhankelijk van de gekozen bedrijfsmodus, de volgende symbolen getoond worden.



Nawarmfase
(na stoomsauna)



Kinderbeveiliging actief

Parameters, die in de display een donkere achtergrond hebben, kunnen worden aangepast

Waarden die in de display knipperen kunnen gewijzigd worden en worden in deze handleiding afgebeeld, zoals hiernaast weergegeven.

Om de afzonderlijke waarden naar wens aan te passen, moet vanuit stand-by met de ▲ of ▼ -toets de gewenste parameter worden gekozen.

Door kort indrukken van de **MODE** -toets komt in in het programmeerscherm.

De naam van de parameter verschijnt met donkere achtergrond en de wijzbare waarde knippert

De knipperende waarde kan vervolgens met de ▲ of ▼ -toets worden gewijzigd.

Alle instellingen vanuit de stand-bymodus worden door bedienen van **MODE** > 3 sec bevestigd en in het apparaat opgeslagen

Het knipperen van de parameter stopt en de nieuwe waarde is van kracht tot aan een volgende wijziging.

Wordt gedurende > 15 sec geen toets wordt bediend, schakelt het apparaat terug naar de basisweergave. Tot dan aangebrachte wijzigingen worden niet opgeslagen

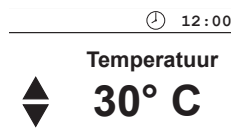
Cabineverlichting

Bij elke inschakeling van de sauna-installatie wordt automatisch ook de cabineverlichting ingeschakeld. Bovenaan links in de display wordt het ☼ - symbool weergegeven. Wanneer de sauna-installatie wordt uitgeschakeld, gaat de cabineverlichting uit met een vertraging van 30 minuten.

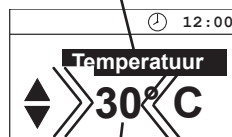
Ongeacht de toestand van de sauna, kan de cabineverlichting op elk gewenst moment met de toets ☼ in- of uitgeschakeld worden.

Temperatuur

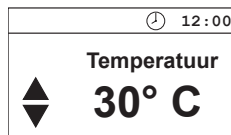
»30«°C



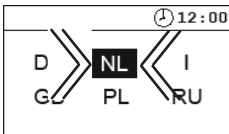
wijzbare parameter



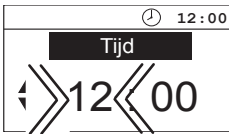
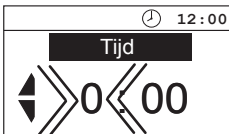
wijzbare waarde



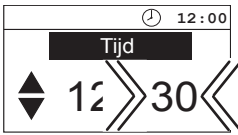
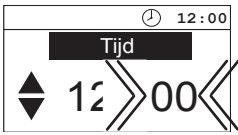
Eerste ingebruikneming



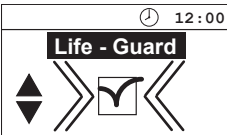
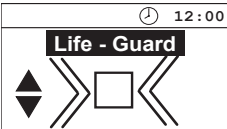
MODE > 3 sec



MODE



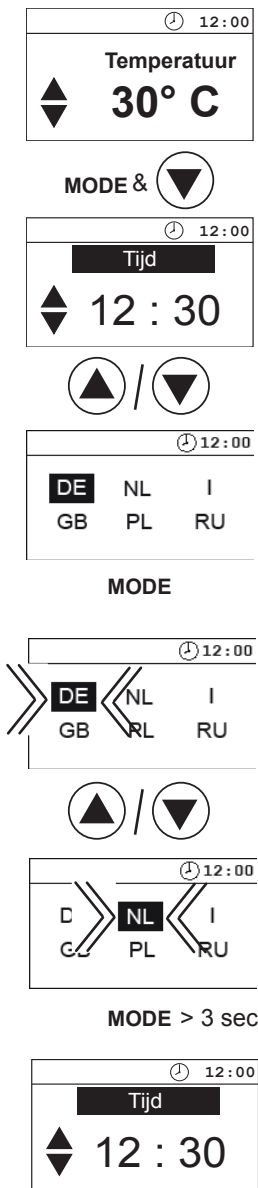
MODE > 3 sec



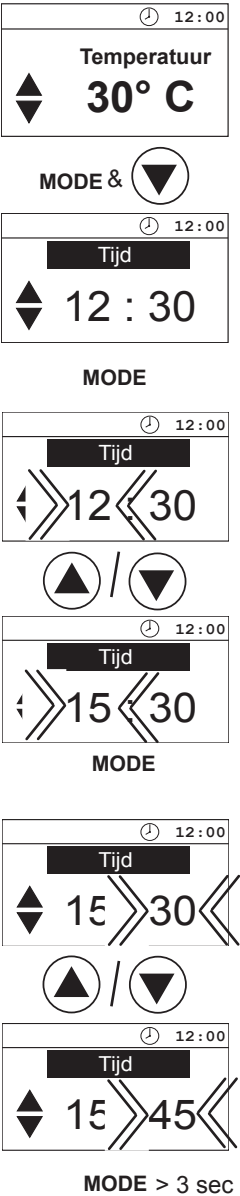
MODE > 3 sec

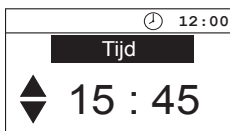


Wijzigen van de taal

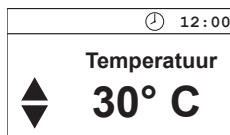


Wijzigen van de kloktijd



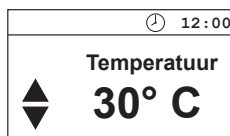


15 sec /

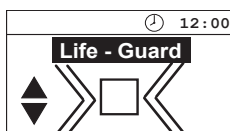
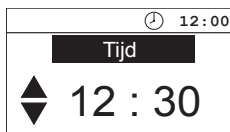


Activeren van de Life-Guard

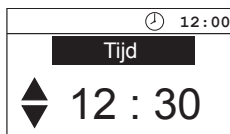
Life-Guard is een vast te leggen, relatief korte tijd, bijv. 20 min, na welke de sauna-installatie op de cabineverlichting na wordt uitgeschakeld. Na afloop van deze tijd kan de installatie door indrukken van de **MODE**-toets opnieuw voor de ingestelde tijd worden ingeschakeld.



MODE &



MODE > 3 sec

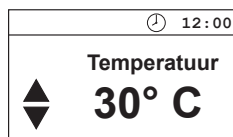


Activeren/deactiveren van de kinderbeveiliging

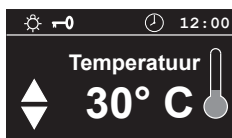
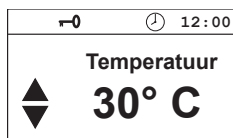
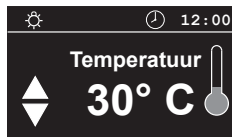
Wanneer de kinderbeveiliging is geactiveerd (bovenin de display is het sleutelsymbool zichtbaar), kan alleen nog de cabineverlichting worden ingeschakeld. Alle andere toetsen hebben geen functie. De activering/deactivering van de kinderbeveiliging kan zowel in stand-by als tijdens bedrijf worden gedaan. Tijdens bedrijf kan de installatie nog uitgeschakeld worden.

Activeren

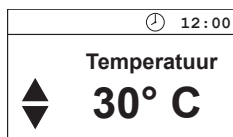
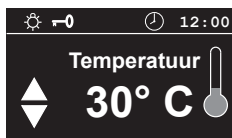
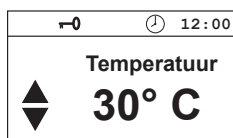
Stand-by



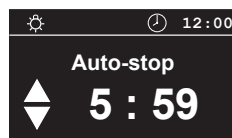
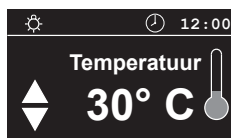
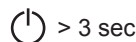
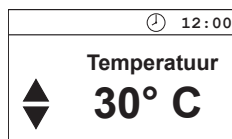
In bedrijf



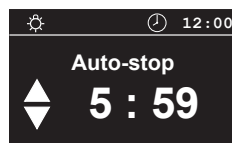
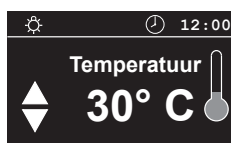
Deactiveren



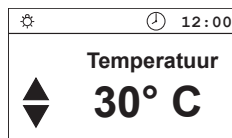
Sauna-installatie inschakelen



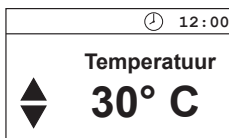
Uitschakelen van de sauna-installatie in de Finse modus



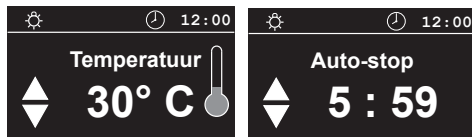
Auto-Stop-tijd /



Sauna-installatie inschakelen met Life-Guard

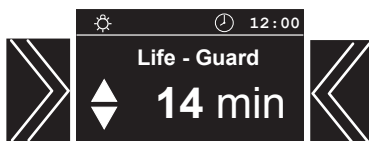


 > 3 sec



De saunakachel verwarmt nu normaal, zonder "Life-Guard". Voor het activeren van de functie "Life-Guard".

MODE

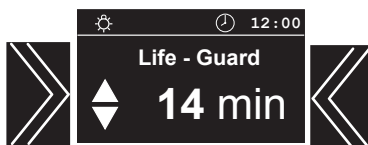


Na afloop van de Life-Guard-tijd wordt de saunakachel uitgeschakeld en knippert de ingestelde "Life-Guard"-tijd.

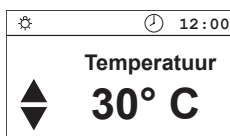


Nu opnieuw in bedrijf stellen

MODE



of de installatie uitschakelen

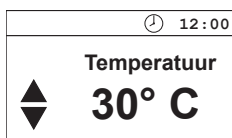


Persoonlijke instellingen

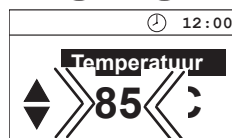
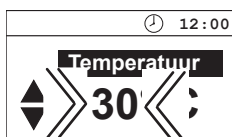
Hierna laten we u zien, welke aanpassingen van de besturing aan uw persoonlijke behoeften mogelijk zijn. De afzonderlijke parameters kunnen in stand-by of tijdens bedrijf worden gewijzigd en de wijzigingen worden in het apparaat opgeslagen. Tijdens bedrijf aangebrachte wijzigingen zijn direct van kracht.

Cabinetemperatuur Instelbereik: Finse modus 30 - 115°C
Stoomsauna 30 - 70°C

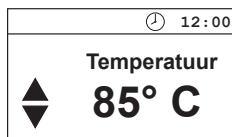
In stand-by-modus



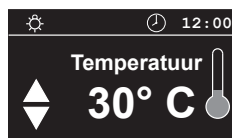
MODE



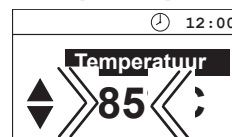
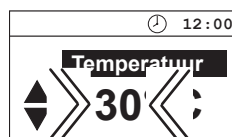
MODE > 3 sec



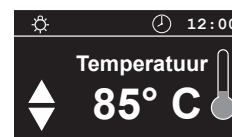
Tijdens gebruik



MODE



MODE > 3 sec





Stoomsauna

Voorwaarde voor de stoomsauna is de aansluiting van een geschikte verdamper-inrichting tot max. 3 kW aan 230 V AC. De besturing synchroniseert de verdamper naargelang de ingestelde stoomwaarde.

Aanwijzing: Tijdens het inschakelen van de verdamper verwarmt de kachel nog slechts met twee fasen, d.w.z. dat één van de fasen op de verdamper wordt geschakeld. Bij symmetrisch bekabelde kachel (hetzelfde verwarmingsvermogen per fase) is dus 1/3 van het verwarmingsvermogen van de sauna-kachel uitgeschakeld. Dit dient enerzijds om de gebruiker te beschermen tegen te hoge temperaturen, maar ook voor de begrenzing van het schakelvermogen tot 3 kW per fase. De te bereiken vochtigheidsgraad hangt sterk af van de geometrie van de saunacabine, de gebruikte saunaoven en het verdampervermogen. Daarom moet u uw persoonlijke klimaatzone zoeken. Kies altijd eerst de temperatuur (van 30 tot 70 °C) en dan de vochtigheidsgraad.

Wanneer oven en verdamper optimaal op de saunacabine zijn afgestemd, kunnen de in de tabel vermelde vochtigheidswaarden bij 100 % inschakelduur worden bereikt

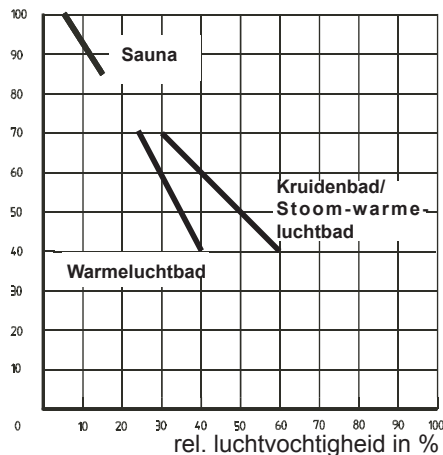
Temperatuur	rel. luchtvochtigheid
60 °C	50 %
50 °C	60 %
40 °C	70 %
30 °C	80 %

Deze bereikbare waarden liggen hoger dan de werkelijk noodzakelijke waarden. Verlaag daarom de waarden na het verwarmen. Houd er rekening mee, dat de cabinetemperatuur direct onder het cabineplafond het hoogst is, waarbij de rel. luchtvochtigheid hier overeenkomstig laag is. Overeenkom-

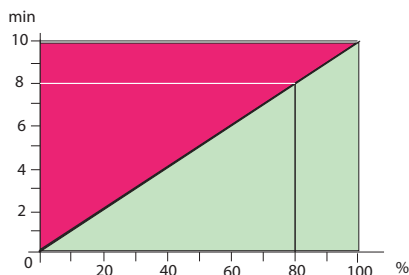
stig de dalende temperaturen van cabineplafond tot cabinebodem neemt de rel. luchtvochtigheid toe.

Onderstaande grafiek toont u de temperatuurwaarden en de relatieve luchtvochtigheid voor de meest gebruikelijke badvormen en comfortzones.

Temperatuur in °C



De in de display getoonde vochtintensiteit komt overeen met de tijdsproportionele verdamperinstelling. In de display wordt daarom niet de relatieve luchtvochtigheid voorgeselecteerd of getoond, maar de inschakelfrequentie van de verdamper in procenten. De grafiek verduidelijkt dit.

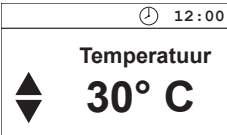


De verdamper wordt altijd dan aangestuurd, wanneer er een waarde in het veld "Vochtigheid" wordt weergegeven. Houd er ook rekening mee dat de verdamper pas in werking treedt, wanneer de temperatuur in de cabine tot de ingestelde waarde is gedaald.

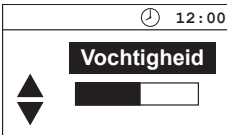
Vochtintensiteit

Wanneer hier een waarde is ingevoerd, gaat de sauna-installatie bij het inschakelen automatisch naar de stoomsauna-modus.

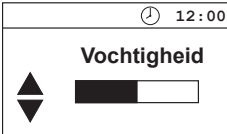
In stand-by-modus



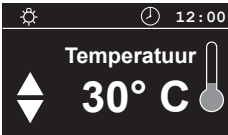
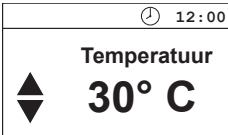
MODE



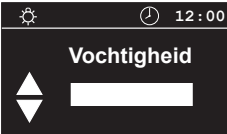
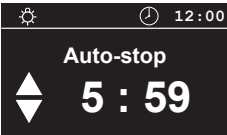
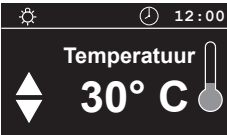
MODE > 3 sec



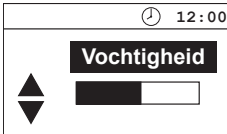
15 sec /  > 3 sec



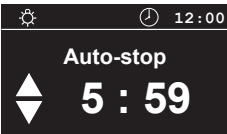
Tijdens gebruik



MODE



MODE > 3 sec

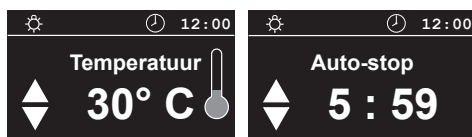


Uitschakelen van de sauna-installatie in de stoomsauna-modus

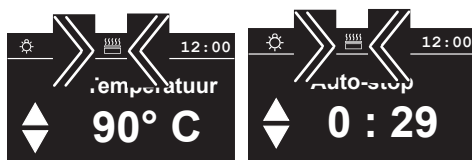
Om de saunacabine na gebruik als stoomsauna te drogen, wordt na het uitschakelen van de stoomsauna een nawarmfase geactiveerd. De cabine wordt daartoe gedurende ca. 30 minuten tot 90°C verwarmd. In het bovenste deel van de display wordt dit door het knipperende symbool  aangegeven. Daarnaast wordt een optioneel ingebouwde ventilator voor de duur van de nawarmfase ingeschakeld.

Na afloop van de nawarmfase wordt de sauna-installatie definitief uitgeschakeld.

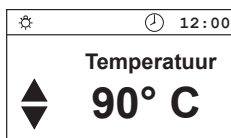
Wanneer u de nawarmfase eerder wilt annuleren, drukt u opnieuw op de  -toets.



Auto-Stop. / 



Auto-Stop. / 

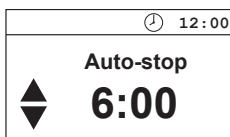
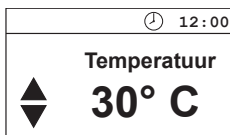


Auto-Stop

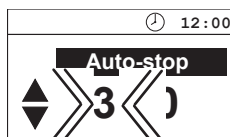
Auto-Stop is de tijd, tot welke de verwarmingstijd wordt beperkt. Na afloop van deze tijd wordt de sauna-installatie automatisch uitgeschakeld.

Instelbaar is een tijd van 0:01 tot 6:00 uren.

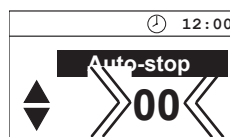
In stand-by-modus



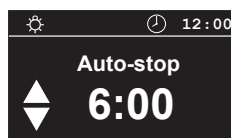
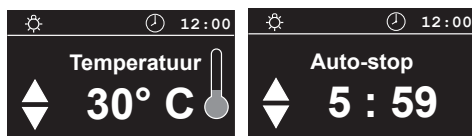
MODE



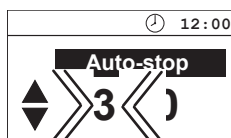
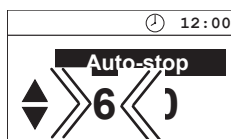
MODE



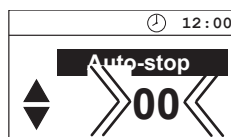
Tijdens gebruik

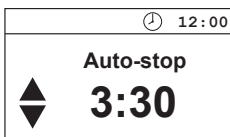
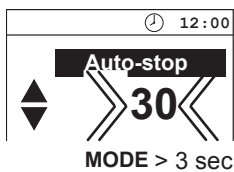


MODE

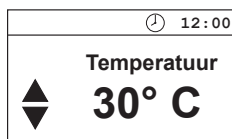
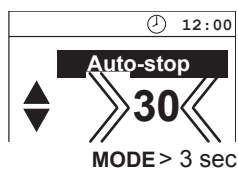


MODE





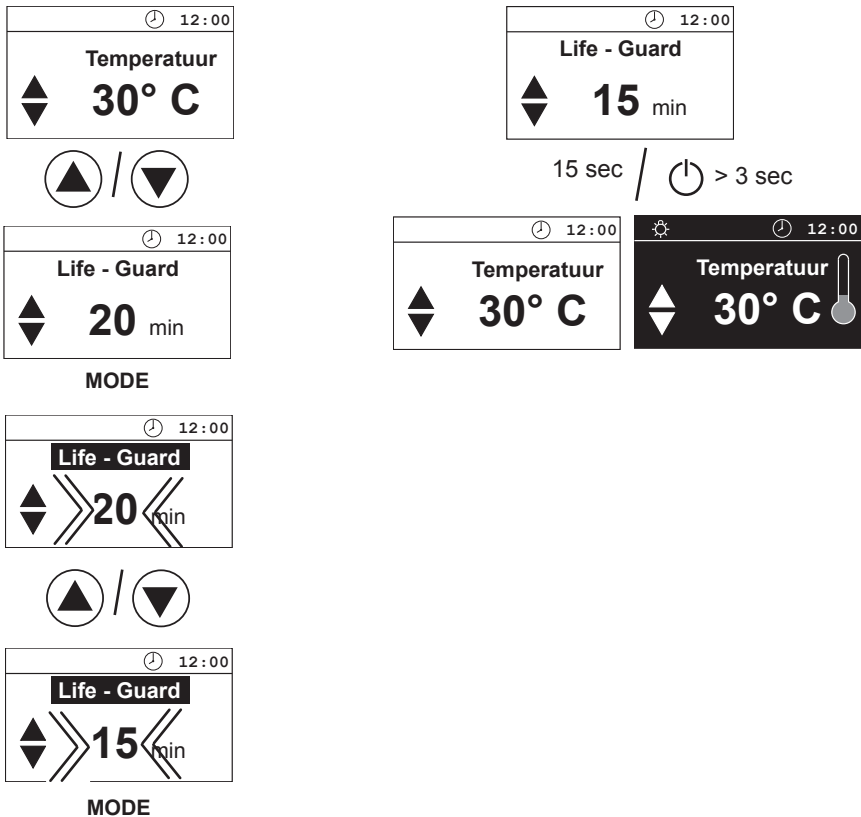
15 sec / > 3 sec



Life-Guard

Hier kunt u instellen na hoeveel tijd de sauna-installatie wordt uitgeschakeld en door bedienen van de **MODE** - toets opnieuw voor de "Life-Guard-tijd kan worden gestart. Deze instelling kan alleen in stand-by worden gedaan, wanneer de functie "**Life-Guard**" is geactiveerd.

In stand-by-modus



Apparaatzekeringen

Aan de achterkant van de printplaat treft u 2 fijnzekeringen aan.

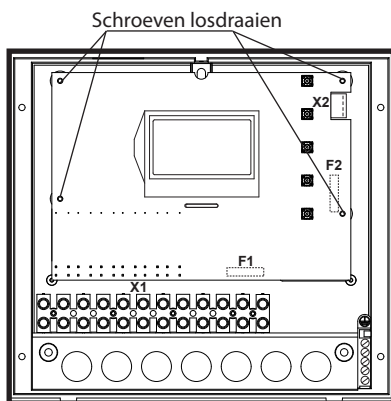
F1 = T 2A Beveiliging elektronica primair en licht en ventilator

F2 = T 250 mA Beveiliging van de elektronica secundair

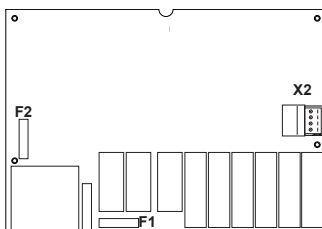
Let op! Laat u dergelijk werk uitsluitend door een vakman uitvoeren. Koppel bij alle werkzaamheden aan het regelapparaat het apparaat met alle polen los van het net.

Open de behuizing, zoals beschreven is in het hoofdstuk Montage.

Draai bij geopend apparaat de vier schroeven, waarmee de printplaat wordt vastgehouden, los.



Aan de achterkant van de printplaat treft u de beide zekeringen aan.

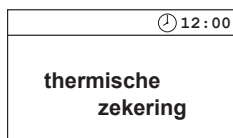
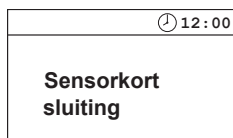
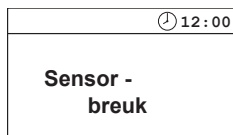


Foutmeldingen

Het besturingsapparaat controleert de sensor continu op kortsluiting en onderbreking. Tegelijkertijd wordt gecontroleerd of er genoeg water in het verdamperreservoir aanwezig is.

De foutmelding verschijnen als volgt:

Weergave



Oorzaak

= Onderbreking in het ruimtesensor-circuit

De temperatuursensor (KTY) is defect, of de leiding naar de temperatuursensor is onderbroken.

= Kortsluiting in het ruimtesensorcircuit

De temperatuursensor (KTY) is defect, of de leiding naar de temperatuursensor is kortgesloten.

= Onderbreking in het begrenzer-circuit

De temperatuurzekering (142°C) is geactiveerd of de leiding naar de temperatuurzekering is onderbroken.

= watertekort

Het water in het verdamperreservoir is opgebruikt

Oplossing

Leidingen en KTY door een vakman laten controleren.

KTY bij 20°C ca. 2 k Ω eventueel vervangen.

Leidingen en KTY door een vakman laten controleren.

Leidingen en temperatuurzekering door een vakman laten controleren.

Water bijvullen.



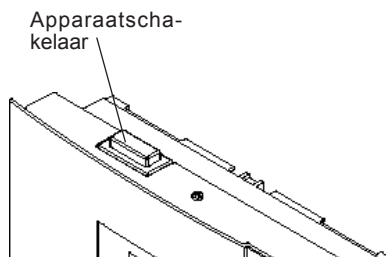
Voorzichtig, in het reservoir bevinden zich hete componenten. Bij het vullen met koud water kan een sterke dampontwikkeling ontstaan. **Gevaar voor verbranding!**

Wanneer geen water wordt bijgevuld, wordt de installatie na 2 minuten geheel uitgeschakeld.

Om de installatie nu weer in bedrijf te stellen, moet deze eerste met de  -toets worden uitgeschakeld, vervolgens het verdamperreservoir vullen en de installatie zoals gebruikelijk opnieuw inschakelen.

De apparaatschakelaar (Switch-off)

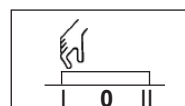
Aan de bovenkant van het regelapparaat vindt u de apparaatschakelaar. Met deze schakelaar kunt u de elektronica in geval van storingen loskoppelen van het net.



Apparaatschakelaar



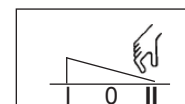
= apparaat
ingescha-
keld



= apparaat
uitgescha-
keld



= licht inge-
schakeld



In geval van storing drukt u de apparaatschakelaar aan de linkerkant van de wip tot op het eerste aanslagpunt (schakelaarstand 0). Het apparaat is nu compleet uitgeschakeld.

Om het licht in de cabine in te schakelen als het apparaat uitgeschakeld is, drukt u op het linkergedeelte van de wip tot op het tweede aanslagpunt (schakelaarstand II).

Om het apparaat weer bedrijfsklaar te maken, schakelt u terug naar de uitgangspositie (schakelaarstand I).

Garantie

De prestatie onder garantie wordt uitgevoerd conform de momenteel geldende wettelijke bepalingen.

Fabrieksgarantie

- De garantie begint te lopen op datum van de aankoopbon en duurt bij professioneel gebruik 2 jaar en bij privé gebruik 3 jaar.
- Prestaties onder garantie worden alleen verricht, als het bij het apparaat behorende koopbewijs kan worden overgelegd.
- Bij veranderingen aan het apparaat die zonder uitdrukkelijk toestemming van de fabrikant werden uitgevoerd, vervalt elk recht op garantie.
- Voor defecten die zijn ontstaan door reparaties of ingrepen van niet-geautoriseerde personen of door onvakkundig gebruik vervalt eveneens elk recht op garantie.
- Bij garantieclaims dienen zowel het serienummer als het artikelnummer samen met de apparaatnaam en een grondige beschrijving van het probleem te worden gegeven.
- Deze garantie houdt de vervanging/reparatie van defecte onderdelen in, met uitzondering van normale slijtageverschijnselen.

Bij reclamaties moet het apparaat in de originele verpakking of een andere geschikte verpakking (LET OP: gevaar voor transportschade) naar onze serviceafdeling worden gestuurd.

Verzend het apparaat altijd samen met deze ingevulde garantiebon.

Eventueel ontstane transportkosten voor de verzending en terugzending kunnen niet door ons worden overgenomen.

Inbedrijfstelling op:

**Stempel en handtekening van de
geautoriseerde elektromonteur:**

Terugzendprocedure (RMA) - aanwijzingen voor alle terugzendingen!

Geachte cliënte, Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier met de bestelde artikelen. Voor het geval, dat u dan al eens bij wijze van uitzondering niet helemaal tevreden zou zijn, verzoeken wij u om nauwkeurige inachtneming van het verloop van de hierna volgende procedure. Enkel in dit geval is een snelle en vlotte afhandeling van de terugzendprocedure gewaarborgd.

Gelieve bij alle terugzendingen onvoorwaardelijk in acht te nemen!

- Het bestaande **RMA-document** steeds **volledig invullen** en samen met een **kopie van de factuur** bij de terugzending **voegen**! Gelieve niet aan het artikel of aan de verpakking ervan te kleven. **Zonder deze documenten is er geen behandeling mogelijk.**
- **Ongefrankeerde zendingen binnen Duitsland worden afgewezen** en gaan gepaard met kosten terug naar de afzender! Gelieve steeds het **RMA-nummer** voor een voordelige terugzending op te vragen.
- **Gelieve in acht te nemen** dat u het artikel **zonder zichtbare sporen van gebruik** met een ongewijzigde, **volledige omvang van de levering in de onbeschadigde, originele verpakking** terugzendt.
- Gelieve een **bijkomende stabiele en onbreekbare verpakking** te gebruiken, vul deze eventueel met Styropor, kranten of dergelijke op. Door transport veroorzaakte schade omwille van een gebrekkige verpakking valt ten laste van de afzender.

Aard van de klacht:

1. Door transport veroorzaakte schade

- Gelieve **onmiddellijk** de inhoud van uw pakje te **controleren** en iedere door het transport veroorzaakte schade bij uw **transportbedrijf** (pakketvervoerder/expeditie) te **rapporteren**.
- Gelieve beschadigde artikelen niet te gebruiken!
- Laat door het **transportbedrijf** een **schriftelijke bevestiging** van de schade opmaken.
- **Gelieve de schade onmiddellijk telefonisch bij uw handelaar te rapporteren.** Hij spreekt dan met u de verdere werkwijze af.
- Gelieve in geval van beschadigd transportkarton een grotere secundaire verpakking te gebruiken. **De bevestiging van de schade door het transportbedrijf** beslist bijvoegen!

2. Foutieve levering

- De wettelijke garantieperiode bedraagt 2 jaar. Indien het geleverde **artikel gebreken** vertoont, indien er **accessoires** ontbreken of indien het **verkeerde artikel** of de verkeerde hoeveelheid geleverd werd, gelieve dan met uw handelaar contact op te nemen. Hij spreekt met u het op zichzelf staande geval af en zorgt voor een onmiddellijke, klantvriendelijke oplossing.
- Voor **terugzendingen** binnen Duitsland **met lage kosten** ontvangt u van de fabrikant een **RMA-nummer**.
- Iedere artikelterugzending moet **in de originele verpakking van het artikel met de volledige omvang van de levering plaatsvinden**.
- Gelieve het artikel te verpakken om beschadigingen te voorkomen. Gelieve bij een foutieve levering het artikel niet te gebruiken!

3. Problemen met installatie en werking

- Gelieve **in eerste instantie de bijgeleverde handleiding volledig door te nemen** en vooral ook daarin vermelde montage- of installatie-instructies in acht te nemen.
- **De handelaar dient steeds uw eerste contactpersoon te zijn**, want hij is het best met het "huiseigen" product vertrouwd en kent eventuele probleemgevallen.
- **Gelieve in geval van problemen met de werking van een artikel** in eerste instantie na te gaan, of het artikel een zakelijk gebrek vertoont. Op basis van de door de fabrikant doorgevoerde kwaliteitscontrole zijn defecten bij nieuwe apparaten zeer zeldzaam

F

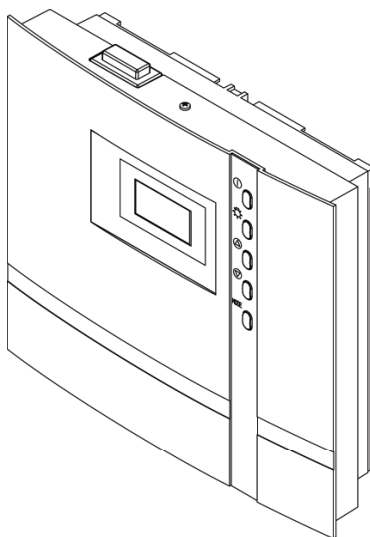
Instructions de montage et d'emploi



Art. No. 62956

Premium Bio

Boîtier de commande de sauna



Made in Germany

CE IP x4

Sommaire

Contenu de la livraison	4
Caractéristiques techniques.....	4
Consignes générales pour l'utilisation du sauna.....	5
Consignes générales de sécurité.....	6
Montage de l'appareil de commande.....	7
Fixation murale.....	7
Montage mural	7
Intégration murale	8
Raccord des câbles des sondes	9
Montage de la sonde du poêle	9
Raccord électrique	11
Raccord du poêle du sauna	11
Raccord de l'évaporateur	11
Raccord de la lampe du sauna.....	11
Raccord d'un ventilateur.....	11
Schéma d'installation.....	12
Disposition des bornes sur la platine.....	12
Raccord du poêle de sauna jusqu'à 9 kW	13
Raccord évaporateur.....	13
Utilisation	14
Généralités	14
La surface utilisateur.....	14
Touches de commande.....	14
Affichage de base standby.....	15
Affichage de base en marche	15
Affichage économiseur d'énergie.....	15
Éclairage de la cabine.....	16
Première mise en service	17
Modification de la langue	18
Modification de l'heure	18
Activation de Life - Guard	19
Activation/désactivation de la sécurité pour enfants	20
Mise en marche de l'installation de sauna	20
Mise hors service de l'installation de sauna en mode finlandais	20
Mise en marche de l'installation de sauna avec Life - Guard	21

Réglages individuels	22
Température de la cabine	22
Utilisation humide.....	23
Intensité de l'humidité	24
Mise hors service de l'installation de sauna en mode humide.....	25
Auto-Arrêt.....	26
Life - Guard	28
Fusibles de l'appareil	29
Messages de dérangements.....	30
L'interrupteur de l'appareil (switch-off)	31
Adresse de service:	32
Garantie	32
Procédé de renvoi (RMA) – Informations pour tous les renvois !	33

Contenu de la livraison

(sous réserve de modifications)

Font partie du contenu de la livraison de l'appareil de commande :

1. Platine sonde de poêle avec sécurité contre les températures trop élevées, sonde KTY avec boîtier, deux vis de fixation 3 x 25 mm et câble de sonde d'env.2,0 m de long.
2. Sachet en plastique avec 3 vis de fixation 4 x 20 mm.
3. Fusible de sécurité contre les températures trop élevées de rechange

Caractéristiques techniques

Tension nominale :	400 V 3 N 50 Hz AC
Puissance de coupure : milieu humide :	9 kW max. charge ohmique (mode AC1) Utilisation en 6 kW + 3 kW pour système d'évaporateur
Limitation du temps de chauffe :	6 h
Affichage :	écran 40 x 21 mm
Dimensions (hxlxp) :	220 x 250 x 67 mm
Type de protection :	IPx4 conformément à EN 60529 protection contre les éclaboussures
Plage de régulation mode sauna :	30 à 115°C
Zone de réglage utilisation en milieu humide :	de 30 à 70°C
Réglage de l'humidité :	proportionnellement au temps
Système de sondes :	sonde KTY avec limiteur de température de sécurité 142°C
Surveillance du niveau de l'eau:	Un manque d'eau conduit à l'extinction du sauna au bout de 2 minutes
Caractéristique du réglage :	réglage numérique à deux points
Puissance du ventilateur :	100 W max.
Lumière :	100 W max.
Réchauffer :	20 min. après l'extinction du programme humide
Températures ambiantes :	de -10°C à +40°C
Températures de stockage :	de -20°C à +70°C

Consignes générales pour l'utilisation du sauna

Cher client,

en optant pour cet appareil de commande de sauna, vous avez fait l'acquisition d'un appareil électronique de haute qualité. Il a été mis au point et fabriqué en conformité avec les normes et directives de qualité.

N'oubliez pas qu'un climat de bien-être typique au sauna n'est garanti que par l'interaction optimale de la cabine du sauna, de l'appareil de chauffage du sauna et de son appareil de commande.

Cet appareil de commande de sauna de haute qualité vous permet de „commander“ votre installation et ses nombreuses possibilités de programmation individuelles contribueront à ce que vous puissiez trouver rapidement et fiablement les réglages qui vous conviennent le mieux.

Les perceptions ressenties dans un sauna sont subjectives ; ce que vous ressentez personnellement ou votre famille est donc indispensable pour trouver des réglages individuels.

Une température de 95° C est réglée en usine pour le sauna finlandais. Ces réglages s'élèvent à 60° C et 60 % d'humidité pour le mode humide.

Les instructions suivantes vous indiquent comment vous pouvez sélectionner „votre climat“ à l'intérieur de votre cabine.

Nous vous conseillons de lire soigneusement ces instructions pour que vous puissiez vous familiariser rapidement et facilement avec la programmation.

À l'utilisation de votre sauna, veuillez tenir compte des différentes zones de températures qui règnent à l'intérieur de la cabine. C'est directement sous le plafond de la cabine qu'il fait le plus chaud alors qu'une sensible chute de température intervient au niveau du revêtement de sol de la cabine. Il en est autrement de l'humidité relative qui est la plus faible sous le plafond de la cabine et qui atteint son maximum au niveau

du revêtement de sol.

La sonde de température avec son dispositif de sécurité contre les surtempératures est installée, pour des raisons de sécurité, dans la zone au-dessus du poêle sur le plafond de la cabine puisque c'est là que se trouve la zone la plus chaude à l'intérieur de la cabine.

Des différences de températures existent ainsi toujours entre la sonde de température de l'appareil de commande et le thermomètre d'affichage se trouvant à l'intérieur de la cabine.

Si vous avez p. ex. choisi une température de 100° C, il est tout à fait possible que le thermomètre n'affiche que 85°C - 90°C. Ceci correspond alors aussi aux valeurs climatiques habituelles de la cabine.

Pour la lumière dans la cabine utilisez seulement des ampoules. Aucune lampe fluorescente, lampe à consommation réduite de l'énergie et lampe à décharge des gaz ne doit être utilisée.

Accordez de l'importance à l'hygiène. Etalez toujours une serviette de toilette ou un drap de bain pour éviter que des gouttes de sueur tombent sur le revêtement de sol.

Après chaque bain humide, nous vous recommandons de chauffer ou de sécher la cabine pour éviter de l'endommager et pour la protéger contre les influences du mode humide.

D'autre part, l'utilisation d'un ventilateur pour évacuer l'air humide vicié peut être envisagée dans les locaux mal aérés.

La fonction ventilateur devrait être évitée pendant l'utilisation du sauna pour exclure des courants d'air à l'intérieur de la cabine. Cette fonction devrait uniquement être utilisée si elle est recommandée par le fabricant de cabines.



Avant la chauffe, assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve sur le poêle du sauna. Risque d'incendie!

Consignes générales de sécurité

- Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et au-delà de cet âge ainsi que par des personnes à facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou ne possédant pas d'expérience et de connaissances à condition qu'ils soient surveillés ou lorsqu'ils aient été initiés à une utilisation sûre de l'appareil et qu'ils comprennent les risques émanant de l'appareil. Les enfants n'ont pas le droit de jouer avec l'appareil. Le nettoyage et l'entretien de la part des utilisateurs ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

- Les enfants doivent être sous surveillance afin d'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

-  **Attention:** Il est défendu d'installer le boîtier de commande dans un armoire fermé ou derrière un revêtement en bois!

- L'installation électrique doit uniquement être confiée à un électricien autorisé.

- Les prescriptions de votre compagnie d'électricité ainsi que les prescriptions VDE correspondantes (DIN VDE 0100) sont à observer.

-  **Attention danger de mort:** N'effectuez jamais vous-même des réparations et installations. Le recouvrement du boîtier doit uniquement être retiré par un spécialiste.

- Tenez absolument compte des cotes indiquées dans la notice de montage, plus spécialement lors du montage de la sonde de température. Les températures dégagées au-dessus du poêle sont déterminantes pour le réglage de la température. Seul un montage correct permet de respecter les valeurs limites de température et d'atteindre une faible fluctuation de température dans la zone des bancs en position couchée à l'intérieur de la cabine du sauna.

- L'appareil doit uniquement être utilisé aux fins prévues en tant que commande pour poêles de sauna allant jusqu'à 9 kW. (En combinaison avec un sectionneur de puissance allant jusqu'à 36 kW).

- Quels que soient les travaux d'installation et de réparation à effectuer, l'installation doit être coupée du secteur sur tous les pôles; c'est-à-dire fusibles et interrupteur principal.

- Les consignes de sécurité et d'installation du fabricant du poêle de sauna sont à observer.

- Veuillez aussi tenir compte des directives et instructions du fabricant de la cabine.



Lors de l'utilisation d'appareils de commande qui offrent la possibilité d'une action à distance (module GSM, bouton-poussoir à distance, etc.) ou d'une mise en marche décalée dans le temps (temps de présélection, timer hebdomadaire entre autres), une protection contre une mise en marche avec un appareil de chauffe recouvert est nécessaire lors d'une utilisation commerciale. (Protection contre le recouvrement type 1-5 ou S-Guard).



Attention!

Cher client,

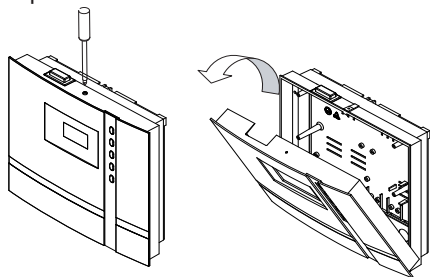
selon les prescriptions valables, le branchement électrique du poêle de sauna et du boîtier de commande ne doit être effectué que par le spécialiste du magasin d'électroménager autorisé

Pour cette raison nous aimerions mentionner sur le fait qu'en cas de réclamation, nous vous demanderons de bien vouloir nous présenter la copie de votre facture du magasin d'électroménager qui a effectué le branchement.

Montage de l'appareil de commande

Fixation murale

L'appareil de commande ne doit être monté qu'à l'extérieur de la cabine. Choisissez comme emplacement de montage approprié la paroi extérieure de la cabine sur la face intérieure de laquelle le poêle du sauna a été fixé. Si des tuyaux vides sont déjà disponibles pour les installations électriques, ils déterminent alors la position de l'appareil de commande. Procédez au montage en respectant les instructions suivantes :



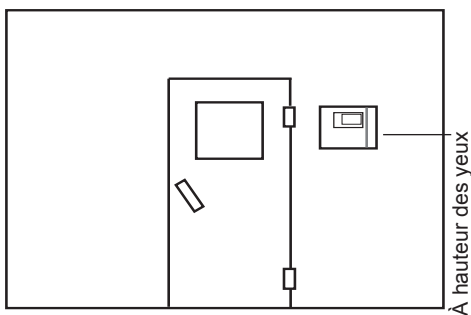
III. 1

Retirez le couvercle de l'appareil de commande. À cette fin, débloquez la vis se trouvant sur la face supérieure du boîtier et retirez la partie supérieure du boîtier en le basculant vers le haut (III. 1).

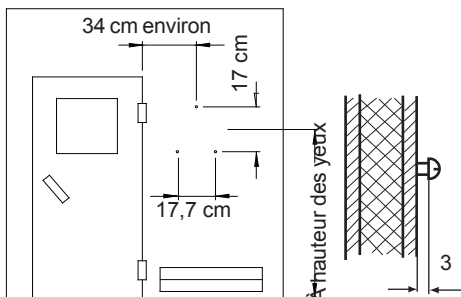
Montage mural

1. Les perçages de 3 mm de Ø destinés aux vis à bois livrées de 4 x 20 mm sont mis aux dimensions indiquées dans les ill. 3 + 3.1 .
2. Vissez une des vis à bois dans le trou du milieu supérieur. L'appareil de commande est suspendu à cette vis. Dans ce but, laissez la vis dépasser de 3 mm environ (ill. 3.2)
3. Suspendre l'appareil de commande à la vis dépassant de 3 mm du trou de fixation. Insérez les douilles en caoutchouc livrées avec dans les ouvertures situées au dos du boîtier et faites ensuite passer les câbles de raccord par ces ouvertures. Vissez la partie inférieure du boîtier sur

la paroi de la cabine en la fixant dans les deux perçages inférieurs. III. 4

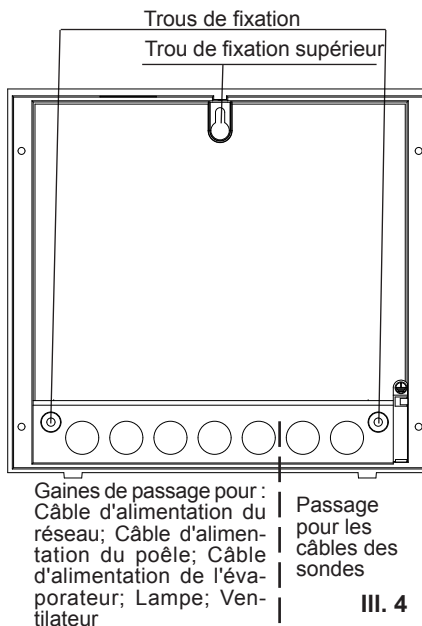


III. 3



III. 3. 1

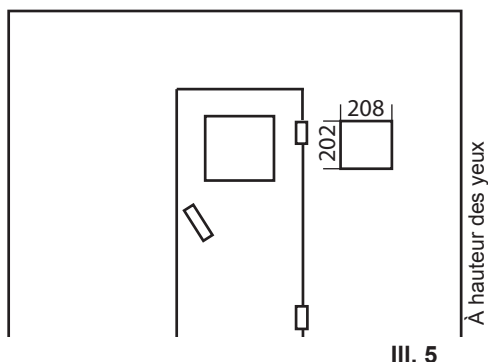
III. 3. 2



III. 4

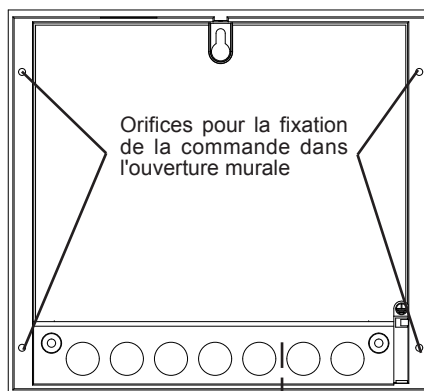
Intégration murale

1. Réalisez un évidement mural d'au moins 3,5 cm de profondeur selon les dimensions dans l'ill. 5.



Insérez les douilles en caoutchouc livrées avec dans les ouvertures situées au dos du boîtier et faites ensuite passer les câbles de raccord par ces ouvertures.

Placez la commande dans l'ouverture murale et fixez-la avec les 4 vis à bois.



Gaines de passage pour :	Passage
Câble d'alimentation du réseau	pour les
Câble d'alimentation du poêle	câbles des
Câble d'alimentation de l'évaporateur	sondes
Lampe	
Ventilateur	

III. 6

Raccord des câbles des sondes

Les câbles des sondes et de l'alimentation ne doivent pas être posés ensemble ni être passés par une même conduite. Une pose commune peut conduire à des pannes de l'électronique, par exemple à un « flottement » des contacteurs. Si une pose commune est nécessaire ou que le câble est plus long que 3 m, il faut utiliser une conduite de sonde séparée protégée (4 x 0,5 mm²).

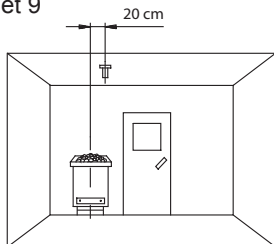
Le blindage doit alors être raccordé à la masse dans l'appareil de commande.

Veuillez tenir compte que les dimensions indiquées ci-après se réfèrent à des valeurs qui ont été spécifiées lors du contrôle de l'appareil selon EN 60335-2-53. D'une manière générale, la sonde du poêle doit être montée là où les températures maximales sont attendues. Les ill. 7 - 9 vous donnent un aperçu de l'emplacement de montage de la sonde.

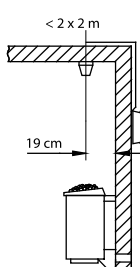


Montage de la sonde du poêle

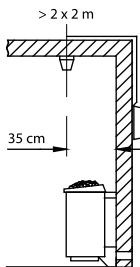
1. La sonde du poêle est montée conformément aux ill. 7 et 8 dans les cabines de dimensions allant jusqu'à 2 x 2 m, dans les cabines de plus grande taille, elle est montée conformément aux illustrations 7 et 9



III. 7

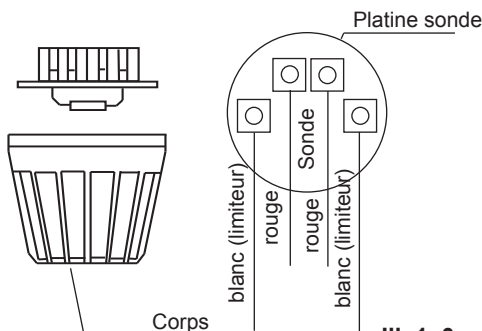


III. 8

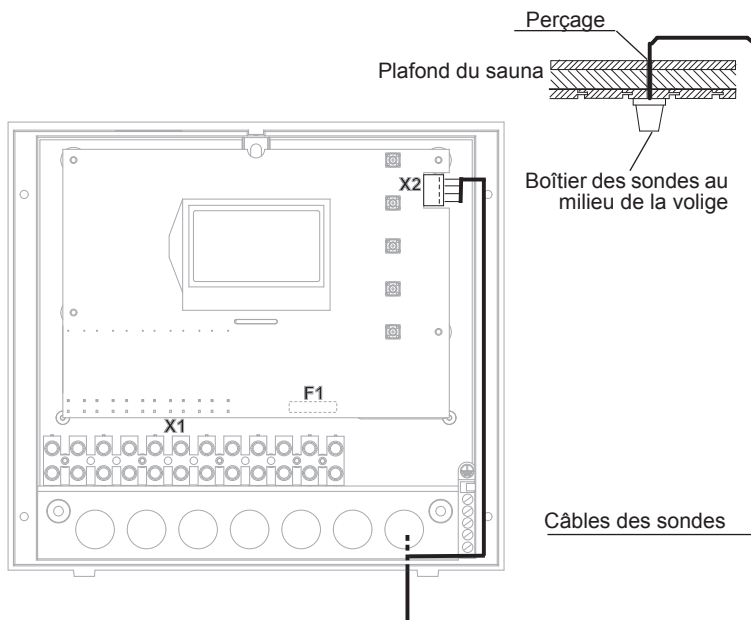


III. 9

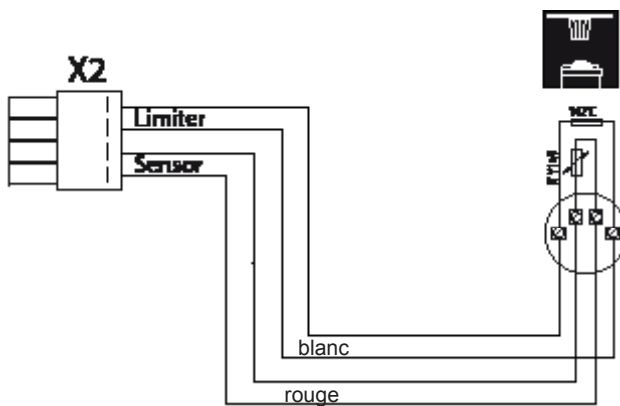
2. Pour cela, percez un trou au milieu d'une volige pour le passage des câbles.
3. Faites passer les câbles des sondes par le trou ainsi percé et branchez la sonde conformément à l'ill. 10
4. Les câbles du limiteur (blanc) et de la sonde de température (rouge) doivent être raccordés selon l'ill. 10 sur la platine des sondes : encliqueter ensuite la platine des sondes dans le boîtier.
5. Guidez les câbles des sondes jusqu'à l'appareil de commande et introduisez-les par le passe-câble de droite dans l'appareil. Posez les câbles des sondes à l'intérieur de l'appareil de commande comme représenté dans l'ill. 11. Branchez les câbles des sondes selon l'ill. 12. À cette fin, retirez le connecteur X2 de la platine et remettez-le en place après le raccordement.



III. 10

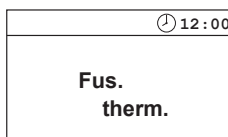


III. 1 1



III. 1 2

6. Après le montage intégral et le bon fonctionnement de l'appareil de commande, le câble pour la sécurité contre les températures trop élevées doit être contrôlé du point de vue court-circuit. À cette fin, débloquez l'un des câbles blancs sur le boîtier des sondes. Le message d'erreur correspondant apparaît sur l'écran.



Raccord électrique

Le raccordement électrique ne doit être effectué que par un électricien agrémenté en respectant les directives du fournisseur local d'énergie électrique et du VDE.

D'une manière générale, on ne doit effectuer qu'un raccord fixe au réseau bien qu'il faille prévoir un dispositif qui permet de séparer l'installation du réseau de tous les pôles avec une ouverture de contact d'une largeur d'au moins 3 mm.

Toutes les installations électriques et tous les câbles de raccord qui sont posés dans la cabine doivent être adaptés pour une température ambiante de 170°C minimum.

L'alimentation du réseau est posée vers l'appareil de commande et raccordée aux pinces d'alimentation du réseau.



Raccord du poêle du sauna

Monter le poêle du sauna et l'évaporateur devant l'ouverture d'arrivée d'air conformément aux instructions de montage du fabricant.

Insérer le câble en silicone dans les tuyaux vides vers l'élément de charge et le raccorder aux pinces correspondantes conformément au schéma électrique.

Remarque : Au cas où il n'y aurait pas de tuyaux vides, percer un trou à côté de l'ouverture d'arrivée d'air et faire passer par ce trou la/les conduite(s) d'alimentation du poêle vers l'extérieur et vers les bornes correspondantes dans l'appareil de commande. Le câble en silicone doit être posé couvert pour qu'il soit protégé des influences extérieures. Utilisez pour cela un conduit de câble adapté ou un tuyau en PVC dans lequel vous faites passer le câble jusqu'à l'élément de charge.



Raccord de l'évaporateur

Utilisez également un câble de raccord en silicone de 4 x 1,5 mm² pour le raccord de l'évaporateur.



Attention : Lors du branchement de l'évaporateur, veillez à ce que le raccord entre le bain d'eau (BE) et la déficience en eau (DE) soit correct. Si vous inversez ces deux conduites, la fonction de déficience d'eau de l'évaporateur ne marche pas, le thermostat est court-circuité. Il s'ensuit une surchauffe de l'évaporateur.

Risque d'incendie !

L'appareil de commande reconnaît la déficience en eau quand il y a le potentiel zéro à son entrée DE.



Raccord de la lampe du sauna

La lampe du sauna doit être conforme à l'indice de protection contre les éclaboussures d'eau (IPx4) et résister à la température ambiante. La lampe du sauna peut être montée à n'importe quel endroit sauf à proximité du courant d'air chaud montant du poêle.

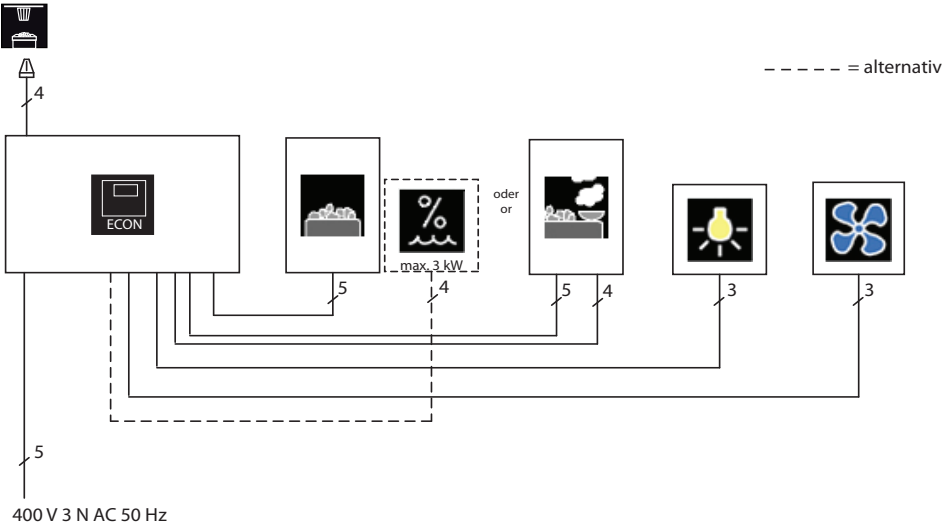


Raccord d'un ventilateur

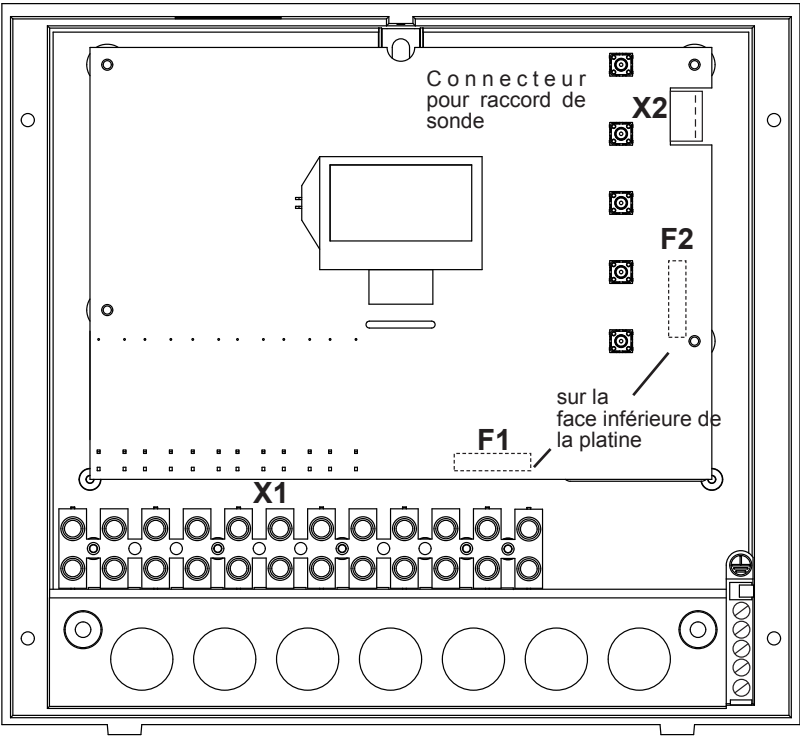
Le ventilateur doit être conforme à l'indice de protection contre les éclaboussures d'eau (IPx4) et résister à la température ambiante.

Le ventilateur peut être monté en n'importe quel endroit, toutefois jamais à proximité du flux d'air chaud ascendant du poêle et le plus loin possible de l'emplacement des spots IR (pas de rayons directs sur le ventilateur).

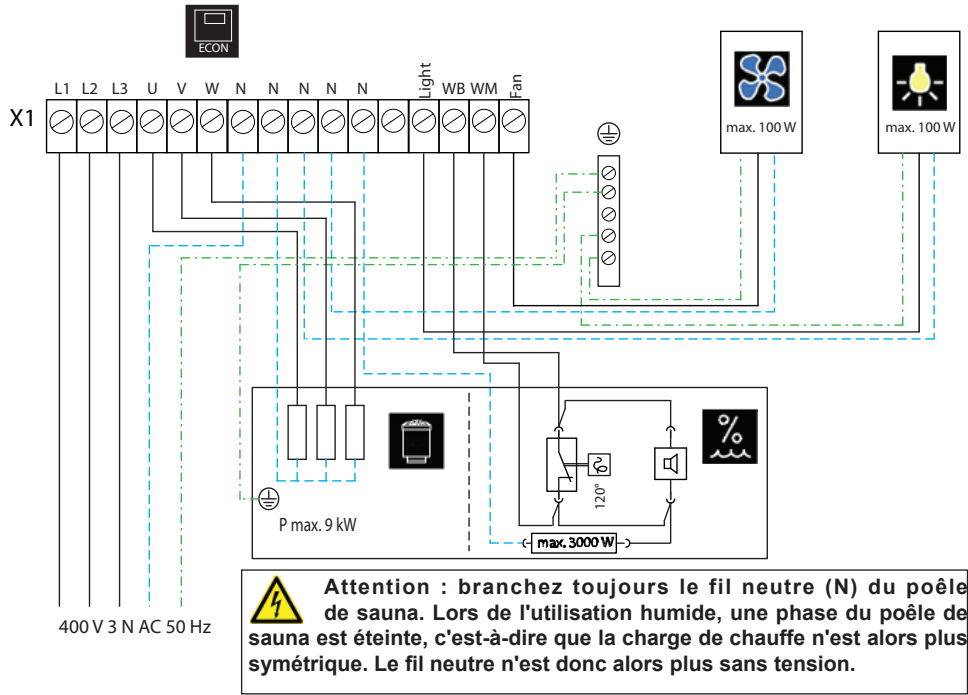
Schéma d'installation



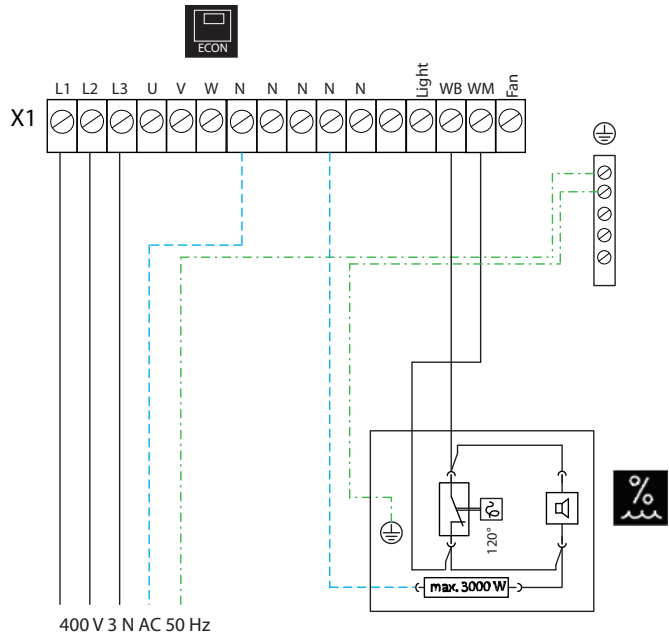
Disposition des bornes sur la platine



Raccord du pôle de sauna jusqu'à 9 kW



Raccord évaporateur



ATTENTION

Lors de la mise en marche de l'évaporateur, la sortie "W" passe du pôle du sauna à la pince "Wb" de l'évaporateur.

Dans ce cas, le sauna ne chauffe qu'au 2/3 de sa puissance.

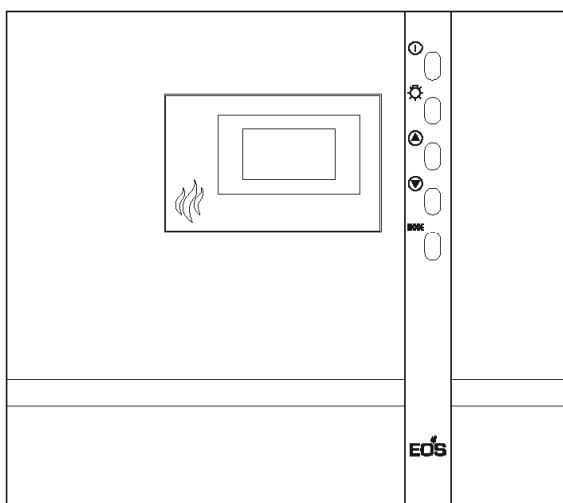
Utilisation

Vous pouvez mettre votre installation de sauna en marche après avoir monté l'installation avec tous ses composants et fixé tous les recouvrements.

Nous vous montrons sur les pages suivantes les possibilités qui vous sont offertes par la commande.

Généralités

La surface utilisateur



Touches de commande

 = Installation Marche - Arrêt

 = Éclairage de la cabine

MODE = Mode de programmation

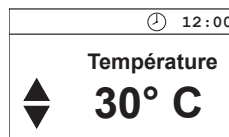
 = Augmenter la valeur

 = Diminuer la valeur

Affichage de base standby

est affiché lorsque l'installation se trouve en mode standby.

Le retour à cet affichage à partir d'autres points de menu a également lieu si aucune activité n'a eu lieu pendant > 15 s.

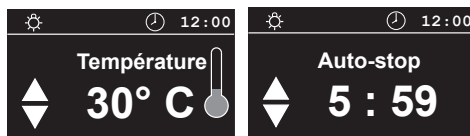


Affichage de base en marche

est affiché lorsque l'installation se trouve en service. L'affichage alterne entre la température réglée et le temps de chauffe restant (auto-stop)

Le retour à cet affichage à partir d'autres points de menu a également lieu si aucune activité n'a eu lieu pendant > 15 s.

Pendant la phase de chauffe, le thermomètre se trouvant dans la partie droite de l'écran se remplit.

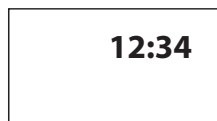


Affichage économiseur d'énergie

Si l'appareil n'est pas utilisé, il passe en mode économiseur d'énergie.

Une horloge qui avance comme un économiseur d'écran d'ordinateur est affichée après 5 minutes. Après 15 autres minutes, l'éclairage de fond de l'écran est mis hors service.

En actionnant une touche quelconque, vous revenez à l'affichage de base standby



Ce qui suit est valable pour tous les réglages :

Ce qui suit est affiché dans la zone supérieure de l'affichage :



Le symbole de la lumière
(lorsque la lumière est allumée)



Le symbole de l'horloge

12 : 00

L'heure actuelle

Selon le mode de service choisi, les symboles suivants peuvent en plus être affichés.



Phase de post-chauffage
(après utilisation humide)



Sécurité pour enfants active

Les paramètres qui apparaissent sur fond noir à l'écran peuvent être adaptés

Les valeurs qui clignent sur l'écran peuvent être modifiées et sont représentées dans les présentes instructions comme illustré ci-contre.

Pour adapter le souhait respectif dans les différentes valeurs, à partir du standby, (▲) ou (▼) la touche -, le paramètre souhaité peut être sélectionné.

En appuyant brièvement sur la **MODE** touche -, vous revenez au niveau de la programmation.

La désignation du paramètre apparaît sur fond noir et la valeur modifiable clignote.

La valeur clignotante peut alors être modifiée avec (▲) ou (▼) la touche -.

Tous les réglages effectués à partir du mode standby sont validés en actionnant **MODE** pendant > 3 s et enregistrés dans l'appareil.

Le paramètre arrête de clignoter et la nouvelle valeur est déterminante jusqu'à ce qu'une nouvelle modification soit effectuée.

Si aucune touche n'est actionnée pendant > 15 s, l'appareil revient sur l'affichage de base. Les modifications effectuées jusque-là ne sont pas enregistrées.

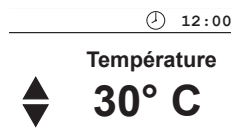
Éclairage de la cabine

À chaque fois que l'installation de sauna est mise en marche, l'éclairage de la cabine s'allume automatiquement. C'est en haut, à gauche sur l'écran que le ☀️ symbole - est affiché. Lorsque l'installation du sauna est mise hors service, l'éclairage de la cabine s'éteint avec un retard de 30 minutes.

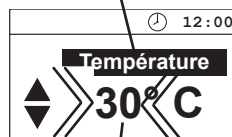
Indépendamment de l'état de l'installation du sauna, l'éclairage du sauna peut être mis à tout moment en ou hors service avec la touche ☀️.

Température

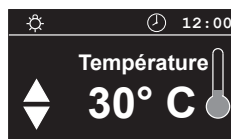
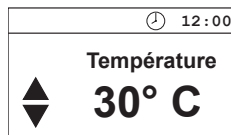
»30°« C



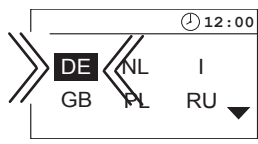
paramètre modifiable



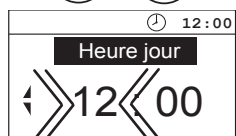
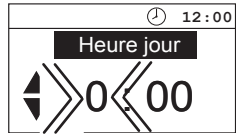
valeur modifiable



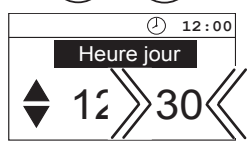
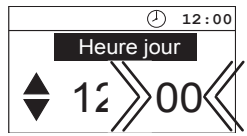
Première mise en service



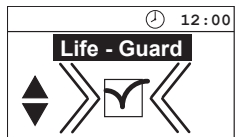
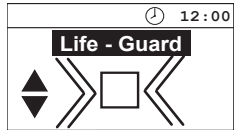
MODE > 3 s



MODE



MODE > 3 s

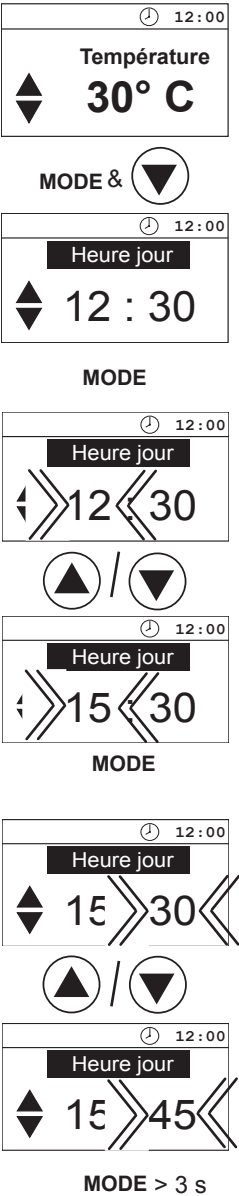
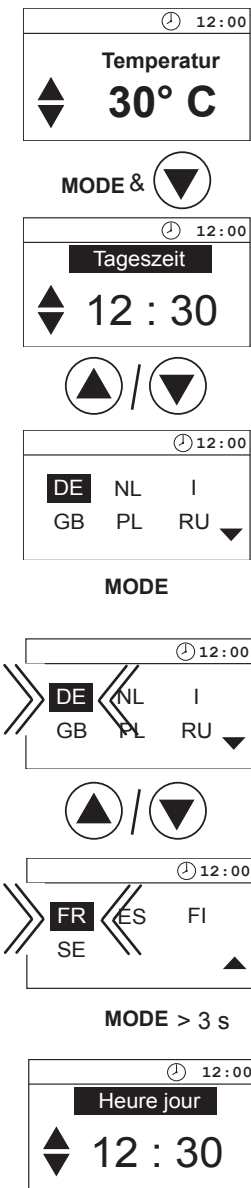


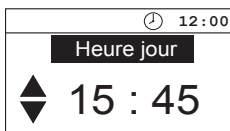
MODE > 3 s



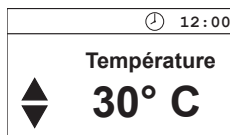
Modification de la langue

Modification de l'heure



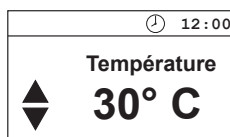


15 s /



Activation de Life - Guard

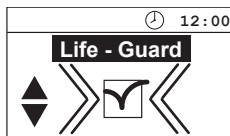
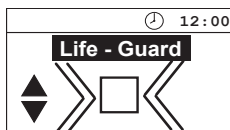
Life - Guard est un temps relativement court qui peut être défini, par ex. 20 mn, temps après l'expiration duquel l'installation de sauna est mise hors service, à l'exception de l'éclairage de la cabine. Après expiration de ce temps, l'installation peut à nouveau être mise en service en appuyant sur la **MODE** touche - pour le temps réglé.



MODE &



/



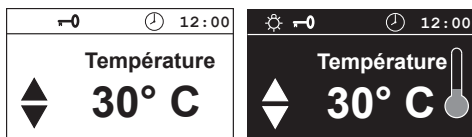
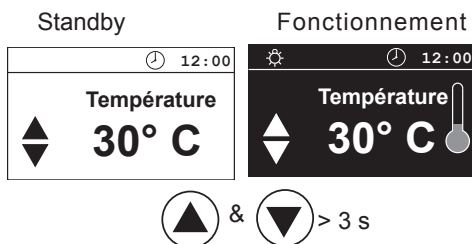
MODE > 3 s



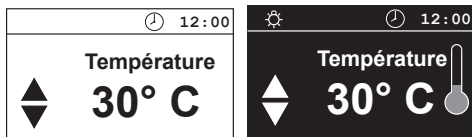
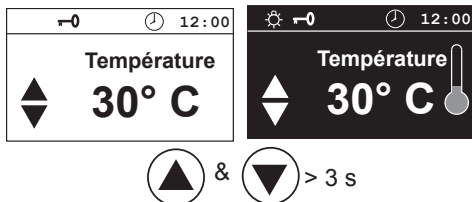
Activation/désactivation de la sécurité pour enfants

Si la sécurité pour enfants est activée (le symbole de la clé apparaît dans la partie supérieure de l'affichage), seul l'éclairage de la cabine peut encore être mis en service. Toutes les autres touches sont sans fonction. L'activation/la désactivation de la sécurité pour enfants peut être effectuée aussi bien en mode standby que pendant le fonctionnement. Pendant le fonctionnement, l'installation peut encore être mise hors service.

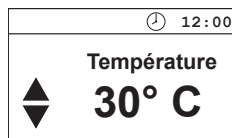
Activation



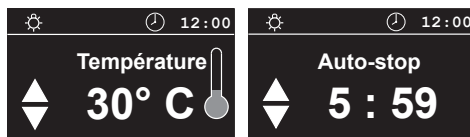
Désactivation



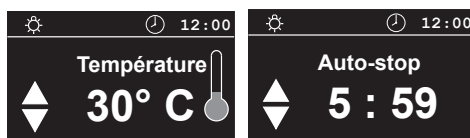
Mise en marche de l'installation de sauna



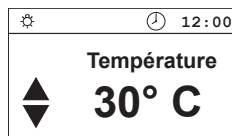
⏻ > 3 s



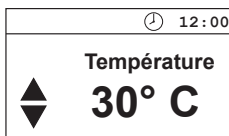
Mise hors service de l'installation de sauna en mode finlandais



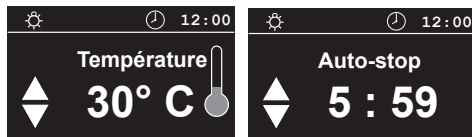
Temps Auto-Arrêt / ⏻



Mise en marche de l'installation de sauna avec Life - Guard

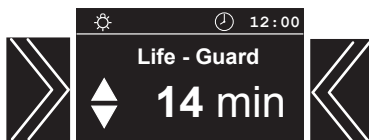


 > 3 s



Le poêle du sauna chauffe maintenant normalement sans « Life - Guard ». Pour l'activation de la fonction « Life - Guard ».

MODE



Après expiration du temps « Life - Guard », le poêle du sauna est mis hors service et le temps « Life - Guard » réglé clignote.

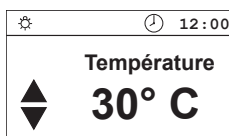


Procéder à nouveau à la mise en service

MODE



ou à la mise hors service de l'installation



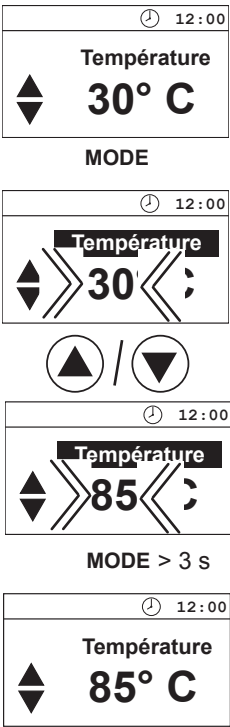
Réglages individuels

Dans ce qui suit, nous vous présentons les possibilités qui vous permettent d'adapter les commandes à vos besoins personnels. Les différents paramètres peuvent être modifiés en mode standby ou pendant le fonctionnement et les modifications sont enregistrées dans l'appareil. Les modifications effectuées pendant le fonctionnement sont directement efficaces.

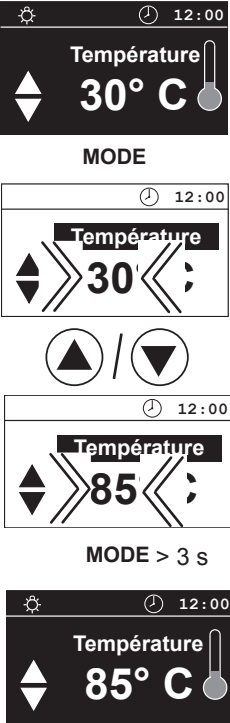
Température de la cabine

Plage de réglage : mode finlandais 30 - 115°C
 mode humide 30 - 70°C

En standby



En service





Utilisation humide

La condition à l'utilisation humide est le branchement d'une installation d'évaporation adaptée allant jusqu'à 3 kW maximum pour 230 V AC. La commande donne la cadence à l'évaporateur en fonction de la valeur d'humidité réglée.

Remarque : pendant l'allumage de l'évaporateur, le poêle ne chauffe plus qu'avec deux phases, c'est-à-dire que l'une des phases de commutation passe sur l'évaporateur. En cas de poêle à câblage symétrique (même puissance de chauffe par phase), 1/3 de la puissance de chauffe du poêle du sauna est hors service. Ceci sert d'une part à protéger l'utilisateur contre des températures trop élevées mais d'autre part aussi à limiter la puissance de coupure à 3 kW par phase.

L'humidité à atteindre dépend fortement de la géométrie de la cabine de sauna, du poêle de sauna utilisé et de la puissance de l'évaporateur. C'est pourquoi il vous faut trouver votre propre zone de climat personnelle. Sélectionnez toujours d'abord la température (de 30 à 70°C) et ensuite l'humidité.

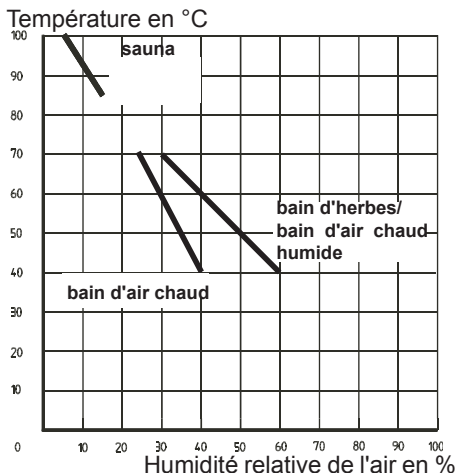
Quand le poêle et l'évaporateur sont parfaitement adaptés à la cabine de sauna, on peut atteindre les valeurs d'humidité indiquées dans le tableau lors d'une durée d'allumage de 100 %.

Température	humidité rel. de l'air
60°C	50 %
50°C	60 %
40°C	70 %
30°C	80 %

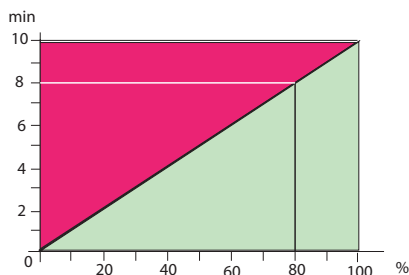
Ces valeurs pouvant être atteintes sont plus élevées que les valeurs réellement nécessaires. Pour cette raison, diminuez ces valeurs après le chauffage. Prenez en considération que la température de la cabine est la plus élevée directement en-dessous du plafond bien que l'humidité relative de l'air

soit ici par conséquent faible. La température baisse du plafond de la cabine vers le sol, l'humidité relative de l'air augmente proportionnellement.

Le diagramme ci-après vous montre les valeurs de température par rapport à l'humidité relative de l'air pour les formes de bains et les zones de bien-être les plus communes.



L'intensité d'humidité affichée sur l'écran correspond au réglage de l'évaporateur proportionnel au temps. Sur l'écran, ce n'est donc pas l'humidité relative de l'air qui est présélectionnée ou affichée mais la fréquence de mise en service de l'évaporateur en pour-cent. Le graphique a pour but de le concrétiser.

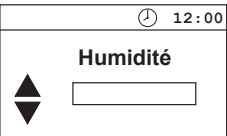
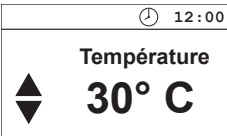


L'évaporateur est toujours commandé quand une valeur est affichée dans la case « humidité ». Merci de bien vouloir également prendre en compte que l'évaporateur n'est allumé que quand la température dans la cabine est retombée à la valeur réglée.

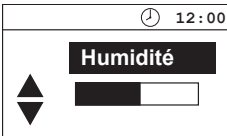
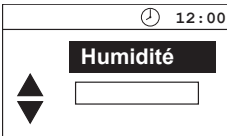
Intensité de l'humidité

Si une valeur est entrée, l'installation de sauna passe automatiquement en mode humide lors de la mise en service.

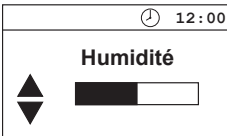
En standby



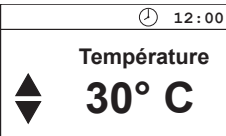
MODE



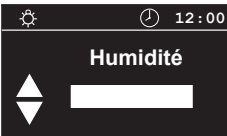
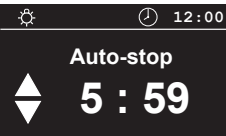
MODE > 3 s



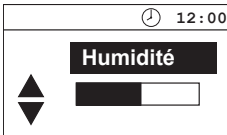
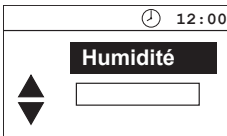
15 s / > 3 s



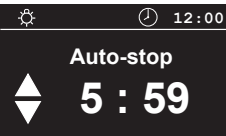
En service



MODE



MODE > 3 s

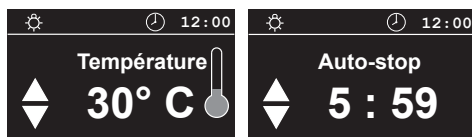


Mise hors service de l'installation de sauna en mode humide

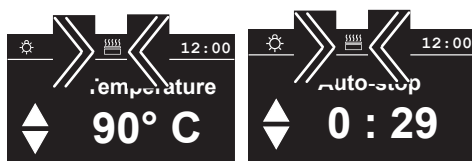
Pour sécher la cabine du sauna après son fonctionnement en mode humide, une phase de post-chauffage est activée après la mise hors service du mode humide. Ici, la cabine est chauffée à 90° C pendant 30 minutes environ. Ceci est signalé dans la partie supérieure de l'écran par le symbole  qui clignote. D'autre part, un ventilateur monté en option est mis en marche pour la durée de la phase de post-chauffage..

Une fois cette phase de post-chauffage écoulée, l'installation de sauna s'éteint complètement.

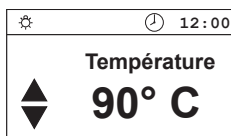
Si vous souhaitez interrompre la phase de post-chauffage auparavant, appuyez à nouveau sur la  touche -.



Auto-Arrêt. / 



Auto-Arrêt. / 

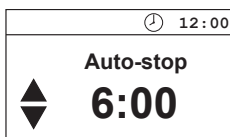
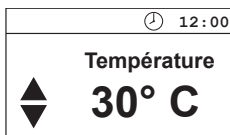


Auto-Arrêt

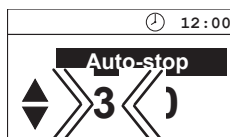
Auto-Arrêt est le temps qui est fixé pour la limite de chauffe. Après expiration de ce temps, l'installation de sauna se met d'elle-même hors service

Il est possible de régler un temps de 0.01 à 6.00 heures.

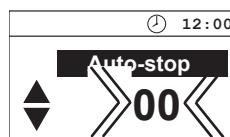
En standby



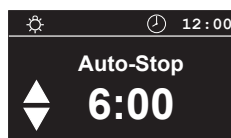
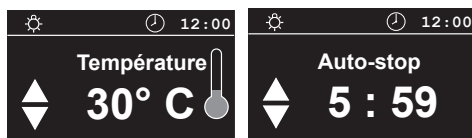
MODE



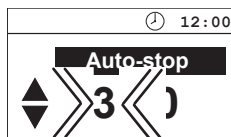
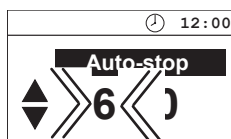
MODE



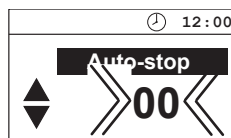
En service

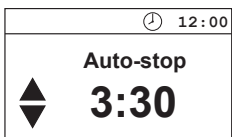
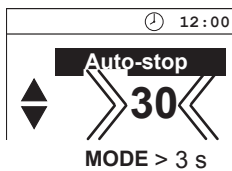


MODE

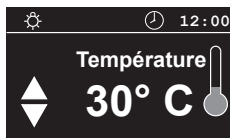
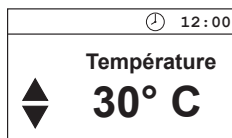
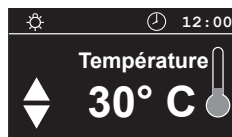
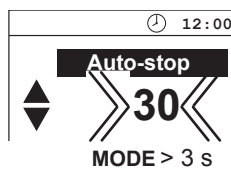


MODE





15 s / > 3 s

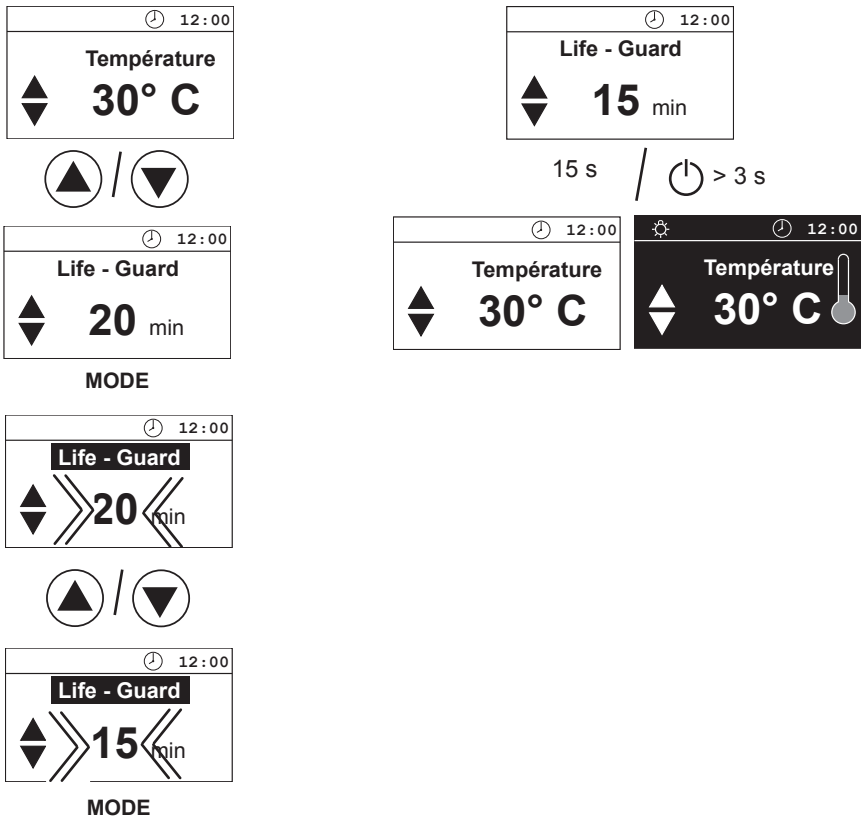


Life - Guard

Vous pouvez ici régler à quelle heure votre installation de sauna doit être mise hors service et, en actionnant la **MODE** touche -, pour le temps « Life - Guard » à quelle heure elle peut être démarrée.

Ce réglage peut uniquement être effectué en standby alors que la fonction «**Life - Guard**» est activée.

En standby



Fusibles de l'appareil

Deux fusibles fins se trouvent au dos de la platine

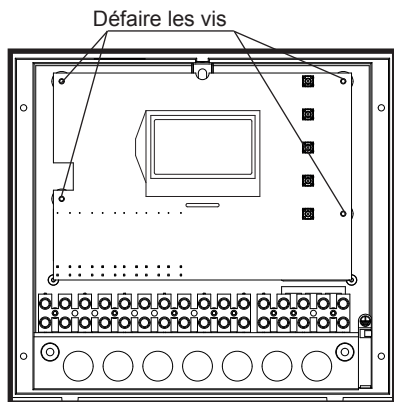
F1 = T 2A Fusible électronique primaire et lumière et ventilateur

F2 = T 250 mA fusible électronique secondaire

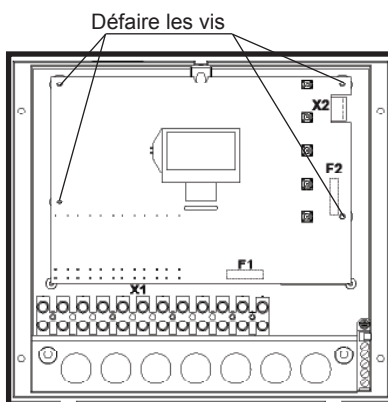
Attention ! De tels travaux doivent exclusivement être effectués par un spécialiste. Avant d'effectuer des travaux quelconques sur l'appareil de commande, l'appareil doit être débranché du réseau sur tous les pôles.

Ouvrez le boîtier comme décrit au chapitre Montage.

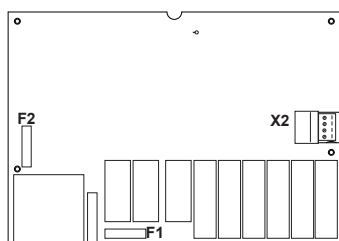
Sur l'appareil ouvert, débloquez les quatre vis qui servent à maintenir la platine en place.



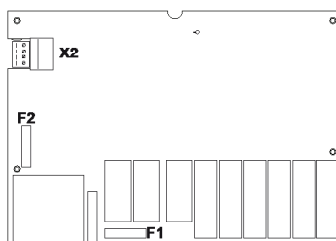
ou bien



Les deux fusibles se trouvent au dos de la platine



ou bien



Messages de dérangements

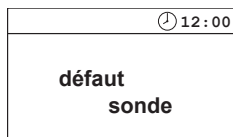
L'appareil de commande surveille constamment les sondes du point de vue court-circuit et interruption. Parallèlement, il est contrôlé si le réservoir de l'évaporateur contient suffisamment d'eau.

Les messages de dérangements apparaissent comme suit :

Affichage

Cause

Aide



= interruption dans le circuit de sonde ambiante.

La sonde de température (KTY) est défectueuse ou le câble allant à la sonde de température est interrompu.

Faire contrôler les câbles et KTY par un spécialiste.

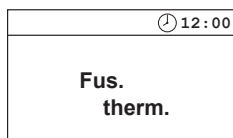
Remplacer éventuellement la sonde KTY à 20°C env. 2 kΩ.



= Court-circuit dans le circuit de sonde ambiante.

La sonde de température (KTY) est défectueuse ou le câble allant à la sonde de température est court-circuité.

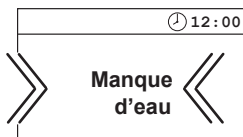
Faire contrôler les câbles et KTY par un spécialiste.



= interruption dans le circuit limiteur.

Le fusible de température (142°C) s'est déclenché ou le câble allant au fusible de température est interrompu.

Faire contrôler les câbles et le fusible de température par un spécialiste.



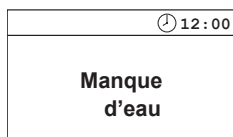
= Déficience d'eau

L'eau du réservoir de l'évaporateur est consommée

Compléter le niveau d'eau.

 Attention, le réservoir contient des composants chauds. Lors du remplissage avec de l'eau froide, un fort développement de vapeur peut se produire.

Risque de brûlures !

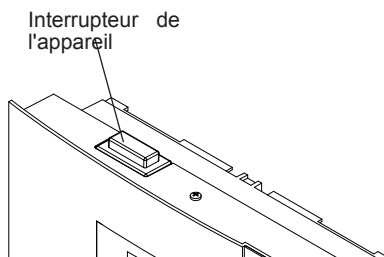


Si de l'eau n'est pas remplie, l'installation se met complètement hors service après 2 minutes.

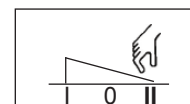
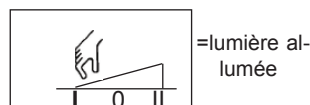
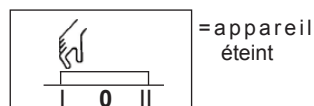
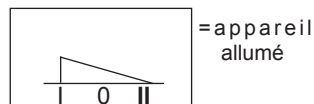
Pour remettre maintenant l'installation en service, elle doit tout d'abord être mise hors service avec la touche -, puis le réservoir de l'évaporateur doit être rempli et l'installation peut être remise en service comme d'habitude.

L'interrupteur de l'appareil (switch-off)

Vous trouverez cet interrupteur sur la partie supérieure de l'appareil de commande. Avec cet interrupteur, vous pouvez couper l'électronique du réseau électrique en cas de panne.



Interrupteur de l'appareil



En cas de panne, appuyez sur l'interrupteur de l'appareil sur la partie gauche du bouton à bascule jusqu'au premier point d'enclenchement (position 0 de l'interrupteur). L'appareil est maintenant entièrement éteint.

Pour allumer la lumière lorsque l'appareil est éteint, appuyez sur la partie gauche du bouton à bascule jusqu'au deuxième point d'enclenchement (position II de l'interrupteur).

Pour remettre l'appareil en état de fonctionnement, repassez à la position de départ (position I de l'interrupteur)

Garantie

La garantie est assurée conformément aux dispositions légales actuellement en vigueur.

Garantie fabricant

- La période de garantie commence à courir à la date inscrite sur le bon d'achat et dure 2 ans pour utilisation publique et 3 ans pour utilisation privée.
- Des prestations de garantie ont uniquement lieu si le bon d'achat fourni avec l'appareil peut être présenté.
- Toute prétention à garantie expire en cas de modifications apportées à l'appareil et effectuées sans l'autorisation expresse du fabricant.
- La prétention à garantie expire également dans le cas de défaillances dues à des réparations ou à des interventions effectuées par des personnes non autorisées ou à une utilisation abusive.
- En cas de prétention à garantie, le numéro de série ainsi que la référence doivent être indiqués en même temps que la désignation de l'appareil et une description claire de la défaillance.
- Cette garantie porte sur le remboursement de composants défectueux de l'appareil, à l'exception des phénomènes d'usure normaux.

En cas de réclamations, l'appareil doit être renvoyé dans son emballage d'origine ou dans un emballage adéquat (ATTENTION: risque d'endommagements pendant le transport) à notre bureau de service après-vente.

L'appareil doit toujours être accompagné de ce bon de garantie rempli.

Les coûts d'acheminement éventuellement encourus pour l'envoi et le renvoi de l'appareil ne nous incombent pas

Pour toutes réclamations dans la garantie en dehors de l'Allemagne, veuillez vous adresser à votre distributeur.

Dans ce cas, notre bureau de service après-vente ne peut pas répondre à votre demande directement.

Mise en service le:

Cachet et signature de l'électricien autorisé:

Procédé de renvoi (RMA) – Informations pour tous les renvois !

Chère cliente, cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec les articles commandés. Au cas où vous ne seriez exceptionnellement pas entièrement satisfait, nous vous prions de bien vouloir tenir compte des procédures décrites ci-dessous. Ce n'est qu'ainsi que nous pourrions vous garantir un déroulement du procédé de renvoi de marchandise en toute facilité.

Dans le cas de tous les renvois de marchandises, veuillez absolument tenir compte des indications suivantes !

- Toujours **remplir complètement la fiche RMA** et la **joindre** aux marchandises renvoyées avec une **copie de la facture/ ticket de caisse**. Ne pas coller ces documents sur la marchandise ou son emballage. **Sans ces documents, il ne sera pas possible de traiter votre requête**
- **Les envois en port dû sur le territoire allemand seront refusés** et retournés à l'expéditeur aux frais de ce dernier ! Veuillez toujours demander le **numéro RMA** pour pouvoir effectuer le renvoi à un prix économique.
- **Veillez au fait** de bien renvoyer la marchandise **sans traces visibles d'utilisation** avec l'ensemble **complet et inchangé d'accessoires, le tout dans l'emballage d'origine non endommagé**.
- Veuillez également utiliser un **emballage secondaire supplémentaire stable et résistant**, rembourrez ce dernier avec du polystyrène, des journaux ou matériaux similaires. Les endommagements du produit liés au transport sont à la charge de l'expéditeur.

Type de réclamation :

1) Endommagement durant le transport

- Veuillez **contrôler immédiatement** le contenu de votre paquet et **signalez** tout dommage engendré durant le transport à votre **société de transport** (coursier/ entreprise de transport).
- Ne pas utiliser les marchandises endommagées !
- Faites émettre une **confirmation écrite** des dommages constatés **par la société de transport** concernée.
- **Signalez immédiatement les dommages à votre vendeur par voie téléphonique**. Ce dernier vous informera alors de la procédure à suivre.
- Lorsque le carton de transport est endommagé, veuillez utiliser un carton plus grand pour l'y placer. Joindre absolument **la confirmation de l'endommagement émise par la société de transport !**

2) Défauts de livraison

- La durée de garantie légale est de 2 ans. Si l'**article livré est défectueux**, si des **accessoires** manquent ou bien si un **article erroné** ou une quantité d'article erronée ont été livrés, veuillez contacter votre vendeur. Ce dernier discutera alors du cas spécifique avec vous et s'efforcera de vous proposer la solution la plus avantageuse pour vous, en tant que client.
- Pour un **renvoi économique** sur le territoire de l'Allemagne, le fabricant vous fournira un **numéro RMA**.
- Chaque renvoi d'articles **doit être effectué dans l'emballage d'origine, incluant tous les accessoires y appartenant**.

Veillez bien emballer la marchandise pour éviter qu'elle ne soit endommagée durant le transport. En cas de livraison d'un article erroné, veuillez ne pas l'utiliser

3) Problèmes d'installation et de fonctionnement

- Veuillez **lire d'abord entièrement le manuel** fourni et respectez en particulier les instructions de montage et d'installation qui y sont formulées.
- **Le vendeur doit de préférence toujours être votre interlocuteur privilégié**, car il est la personne qui connaît au mieux « son propre ! produit et également d'éventuels cas problématiques pouvant survenir.
- **En cas de problèmes au niveau du fonctionnement d'un article**, veuillez d'abord vérifier si la marchandise ne présente pas un défaut matériel. Grâce au contrôle de qualité intense ayant lieu à l'usine, les appareils neufs ne présentent que très rarement des défauts.



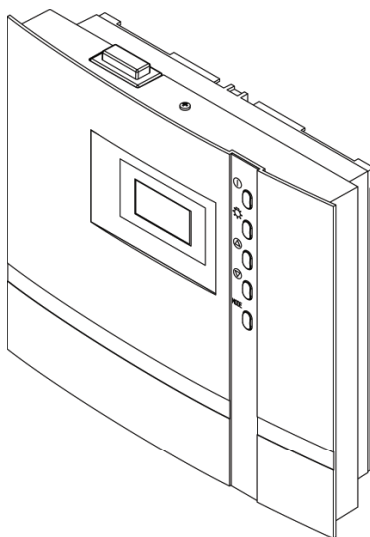
Manual de montaje y modo de empleo



Premium Bio

unidad de control

Art. no. 62956



Made in Germany



Contenido

Volumen del suministro4

Características técnicas.....4

Consejos generales para tomar una sauna5

Normas generales de seguridad.....6

Montaje de la unidad de control.....7

 Fijación a la pared7

 Estructura de la pared7

 Montaje de la pared.....8

 Conexión de los cables del sensor.....9

 Montaje del sensor de la estufa9

Conexión eléctrica11

 Conexión de la estufa de la sauna11

 Conexión del evaporador11

 Conexión de la lámpara de la sauna.....11

 Conexión de un ventilador.....11

 Diagrama de instalación.....12

 Disposición de bornes en la platina.....12

 Conexión del calefactor de sauna hasta 9 kW13

 Conexión del vaporizador.....13

Manejo14

 Aspectos generales.....14

 La superficie de usuario.....14

 Teclas de mando.....14

 Indicador básico standby15

 Indicador básico en funcionamiento15

 Indicador de ahorro de energía.....15

 Iluminación de la cabina16

 Primera puesta en funcionamiento17

 Modificar idioma.....18

 Modificar la hora18

 Activar el Life - Guard19

 Activar/desactivar el cierre de seguridad para niños20

 Conexión de la instalación de sauna20

 Desconexión de la instalación de sauna en modo finlandés20

 Conexión de la instalación de sauna con Life - Guard21

Ajustes individuales	22
Temperatura de la cabina	22
Modo humedad	23
Intensidad de la humedad.....	24
Desconexión de la instalación de sauna en modo humedad	25
Parada automática.....	26
Life - Guard	28
Fusibles del aparato.....	29
Mensajes de error	30
El interruptor del aparato (Switch-off)	31
Centro de servicio:	32
Garantía	32
Procedimiento de Autorización para Devolución de Material	33

Volumen del suministro

(Reservadas todas las modificaciones)

El volumen del suministro incluye:

1. Placa de sensor de estufa con fusible de exceso de temperatura, sensor KTY con carcasa, dos tornillos de fijación de 3 x 25 mm y un cable de sensor de aprox. 2,0 m de longitud.
2. Bolsa de plástico con tres tornillos de fijación de 4 x 20 mm.
3. Fusible de exceso de temperatura de repuesto

Características técnicas

Tensión nominal:	400 V 3 N 50 Hz CA
Potencia de conmutación:	máx. 9 kW de carga óhmica (servicio AC1) modo humedad-: 6 kW + 3 kW para el dispositivo vaporizador
Limitación del tiempo de calentamiento:	6 h,
Indicador: pantalla de visualización	40 x 21 mm
Dimensiones (HxAxP):	220 x 250 x 67 mm
Tipo de protección:	IPx4 según EN 60529 protección ante salpicaduras
Margen de regulación del modo sauna:	30 a 115°C
Margen de regulación del modo húmedo:	30 a 70°C
Control de la humedad:	proporcional al tiempo
Sistema sensor:	sensor KTY con limitador de temperatura de seguridad 142°C
Control del nivel de agua:	la escasez de agua provoca que la sauna se desconecte pasados dos minutos
Característica de regulación:	regulación digital de dos puntos
Potencia del ventilador:	máx. 100 W
Luz:	máx. 100 W
Postcalentamiento:	20 min. tras apagar el programa de humedad
Temperatura ambiente:	-10°C a +40°C
Temperatura de almacenamiento:	-20°C a +70°C

Consejos generales para tomar una sauna

Estimado cliente:

Con este panel de control para saunas ha adquirido Ud. un valioso aparato electrónico que ha sido desarrollado y fabricado conforme a las últimas normas y directivas de calidad.

Tenga en cuenta que para conseguir el auténtico ambiente de una sauna en su cabina deberá asegurarse en todo momento de que la cabina, el aparato de calefacción y el panel de control de la sauna funcionen de forma óptima y conjunta en todo momento.

Con este panel de control de alta calidad para saunas podrá manejar su instalación de sauna y, gracias a sus múltiples posibilidades individuales de programación, pronto encontrará el ajuste con el que se sienta totalmente cómodo.

Las sensaciones que se perciben en una sauna son subjetivas, por lo que corresponde a cada persona buscar los ajustes que mejor se adapten a sus gustos individuales.

La temperatura preajustada de fábrica es de 95°C para el funcionamiento como sauna finlandesa.

En las instrucciones de uso adjuntas se describe cómo predefinir su propio “ambiente” en la cabina. Lea atentamente dichas indicaciones para que pueda averiguar fácil y rápidamente cómo realizar la programación.

Observe que, cuando se toma una sauna, en la cabina existen distintas zonas de temperatura. Así, donde hace más calor es justo debajo de la cubierta de la cabina, mientras que en el suelo se aprecia una clara caída de la temperatura. Lo contrario ocurre con la humedad relativa, que es más reducida bajo la cubierta y más elevada en el suelo.

Por motivos de seguridad, el sensor con protección contra sobretensión se ha colocado en la cubierta de la cabina en la zona situada sobre la estufa, ya que normalmente es el lugar de la cabina donde hace más calor.

Por este motivo, siempre habrá diferencias de temperatura entre el sensor del panel de control y el termómetro de la cabina.

Así, si se preselecciona una temperatura de 100 °C, el termómetro mostrará más bien un valor de 85 °C - 90°C. Esto se corresponde con los valores ambientales habituales en la cabina.

Respete siempre las normas de higiene. Utilice siempre toallas de mano o de baño para que el sudor no gotee en la madera.

Para prevenir la aparición de succiones en la cabina, debe evitarse en lo posible la función de ventilador durante la sauna. Sólo debe utilizarse cuando así lo recomiende el fabricante de la cabina.



Asegúrese siempre de que no haya ningún objeto sobre el aparato calefactor de la sauna cuando comience el proceso de calentamiento. ¡Existe peligro de incendio!

Normas generales de seguridad

- Este aparato puede ser utilizado por niños a partir de los 8 años así como por personas con sus capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o falta de experiencia y conocimiento si han sido supervisados o instruidos en relación al uso seguro del aparato, y comprenden los riesgos resultantes de este uso. Los niños no deben jugar con el aparato. La limpieza y mantenimiento del usuario no deben ser realizados por niños sin supervisión.
- Niños deben ser vigilados para asegurar, que no jueguen con este aparato.
-  **Atención:** El aparato no debe instalarse en armarios de distribución cerrados o en compartimentos revestidos de madera.
- La instalación eléctrica sólo debe realizarla un instalador eléctrico autorizado.
- Deben respetarse las especificaciones de la empresa suministradora de electricidad así como las normas VDE (DIN VDE 0100) correspondientes.
-  **Atención:** peligro de muerte. Nunca acometa ninguna reparación por sí mismo. La cubierta protectora de la carcasa sólo debe ser retirada por personal especializado.
- Respete escrupulosamente las normas indicadas en las instrucciones de montaje, sobre todo al instalar el sensor de temperatura. Las temperaturas que se alcanzan encima de la estufa son determinantes para el ajuste de la temperatura. Únicamente con una instalación correcta se mantendrán los valores límite de temperatura y se obtendrá una reducida fluctuación térmica en la zona de reposo de la cabina de sauna.
- El aparato sólo debe utilizarse para la finalidad para la que está destinado como dispositivo de control para aparatos de calefacción de saunas de hasta 9 kW (conjuntamente con un dispositivo de conmutación de potencia de hasta 36 kW).

- Antes de realizar cualquier trabajo de instalación o reparación deben desconectarse todos los polos de la red, es decir, hay que desenchufar el interruptor principal y el de los fusibles.
- Deben respetarse las indicaciones de seguridad e instalación del fabricante de la estufa de la sauna.
- Observe también las especificaciones e instrucciones del fabricante del gabinete.



Al utilizar unidades de control que ofrecen la posibilidad de actuar a distancia (módulo GSM, pulsador a distancia, etc.) o conexión desfasada (tiempo de preselección o temporizador semanal, entre otros), es necesaria una protección frente a la conexión con un calefactor cubierto para uso industrial (cubierta protectora tipo 1-5 o S-Guard).



¡Atención!

Según las disposiciones vigentes, la conexión eléctrica de la unidad de control solo podrá ser realizada por un especialista de un establecimiento especializado electricista autorizado vea

Por este motivo mencionamos aquí que, en caso de un reclamo de garantía, deberá presentar una copia de la factura del establecimiento especializado que haya efectuado el trabajo

Montaje de la unidad de control

Fijación a la pared

La unidad de control sólo puede montarse en la parte exterior de la cabina. Como lugar de montaje elija convenientemente la pared externa de la cabina en la que está fijada por dentro la estufa de la sauna. La posible presencia de conductos vacíos para las instalaciones eléctricas determina la posición de la unidad de control. Para realizar el montaje, lleve a cabo los siguientes pasos:

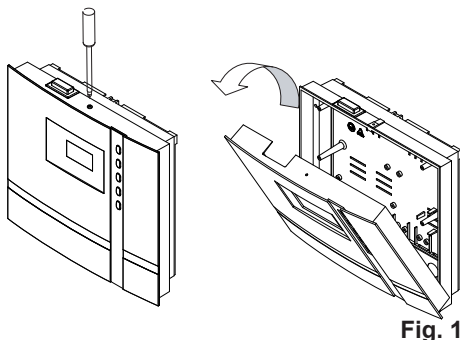


Fig. 1

Retire la cubierta de la unidad de control. Afloje para ello el tornillo en la parte superior de la carcasa y tire de la parte superior de ésta girando hacia arriba (Fig. 1).

Estructura de la pared

1. Los orificios Ø 3 mm para los tornillos de madera suministrados 4 x 20 mm se colocan siguiendo las dimensiones indicadas en la fig. 3 + 3.1.
2. Gire uno de los tornillos de madera en el orificio superior central. La unidad de control quedará suspendida de este tornillo. Para ello es necesario que el tornillo sobresalga unos 3 mm (Fig. 3.2).
3. Cuelgue la unidad de control en el tornillo saliente 3 mm del orificio de fijación superior.
Coloque el manguito de goma suministrado en los orificios de la pared trasera de la carcasa y guíe el cable de conexión a través de estos orificios.

Atornille la parte inferior de la carcasa en ambos orificios inferiores de la pared de la cabina. Fig. 4

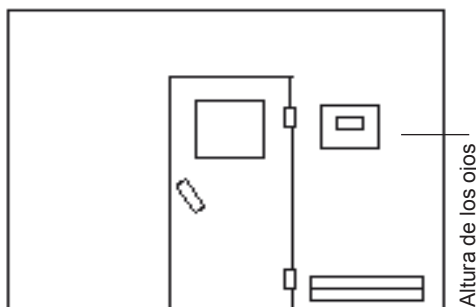


Fig. 3

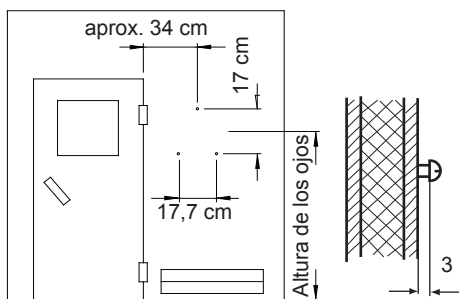


Fig. 3.1

Fig. 3.2

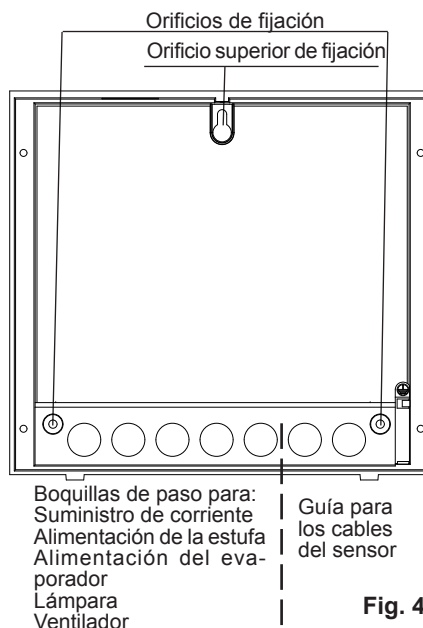


Fig. 4

Montaje de la pared

1. Realice un corte profundo de pared de mín. 3,5 cm conforme a las dimensiones en la fig. 5.

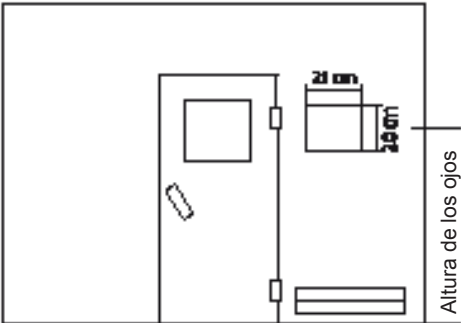
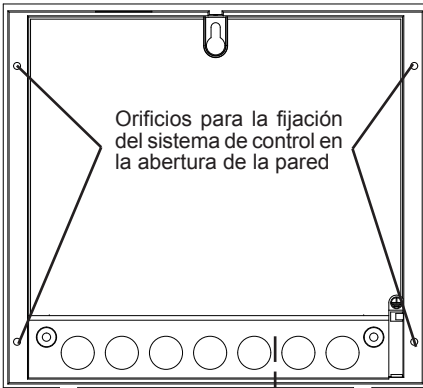


Fig. 5

Coloque el manguito de goma suministrado en los orificios de la pared trasera de la carcasa y guíe el cable de conexión a través de estos orificios.

Coloque el sistema de control en la abertura de la pared y sujételo con 4 tornillos de madera.



Boquillas de paso para:
Suministro de corriente
Alimentación de la estufa
Alimentación del evaporador
Lámpara
Ventilador

Guía para los cables del sensor

Fig. 6

Conexión de los cables del sensor

Los cables del sensor y de red no deben colocarse juntos o mediante una guía común. La colocación común puede ocasionar averías en el sistema electrónico, por ejemplo la vibración de los contactores. En caso de que sea necesario guiar los cables de forma común o, si el cable es mayor de 3m, se deberá utilizar un cable de sensor protegido (4 x 0,5 mm²).

La protección se debe conectar a masa en la unidad de control.

Tenga en cuenta que las siguientes indicaciones sobre medidas se basan en los valores determinados en el examen de aparatos según EN 60335-2-53.. El sensor de la estufa ha de montarse básicamente en el lugar en el cual se espera la máxima temperatura. Las figuras 7 - 9 le ofrecen una vista general acerca del lugar de montaje del sensor.



Montaje del sensor de la estufa

1. En cabinas de tamaño 2 x 2 el sensor de la estufa ha de montarse siguiendo las figuras 7 y 8, en cabinas de mayor tamaño ha de montarse según las figuras 7 y 9.

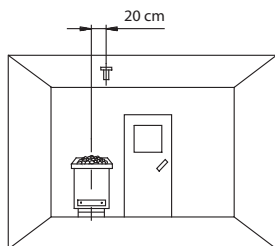


Fig. 7

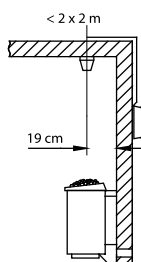


Fig. 8

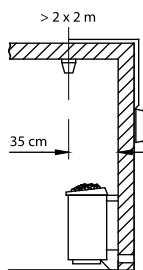


Fig. 9

2. Para ello, taladre un orificio para el cableado, a ser posible en el centro del panel machihembrado.
3. Introduzca el cable del sensor a través del orificio y conecte el cable del sensor como se indica en la figura 10.
4. Conectar los cables para el limitador (blanco) y el sensor de temperatura (rojo) a la placa del sensor como se muestra en la figura 10: a continuación, encaje la carcasa en la placa del sensor.
5. Introduzca los cables del sensor hacia la unidad de control y a través de la entrada derecha de cables al aparato. Coloque los cables del sensor dentro de la unidad de control como se indica en la figura 11. Conecte los cables del sensor de acuerdo con la figura 12. Para ello se debe extraer el enchufe **X2** de la placa y volver a introducirlo después de conectar.

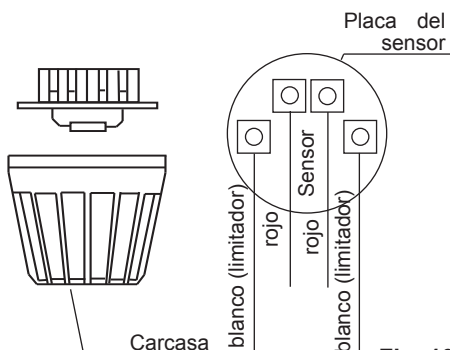


Fig. 10

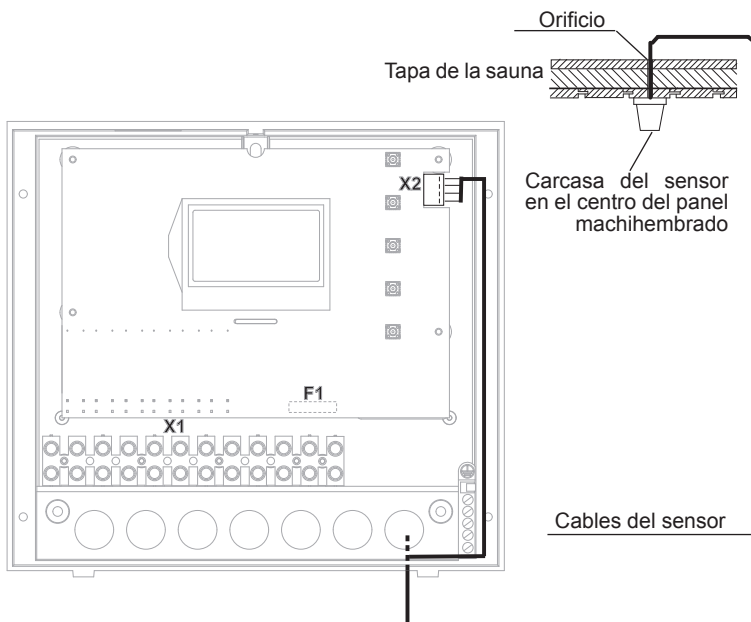


Fig. 11

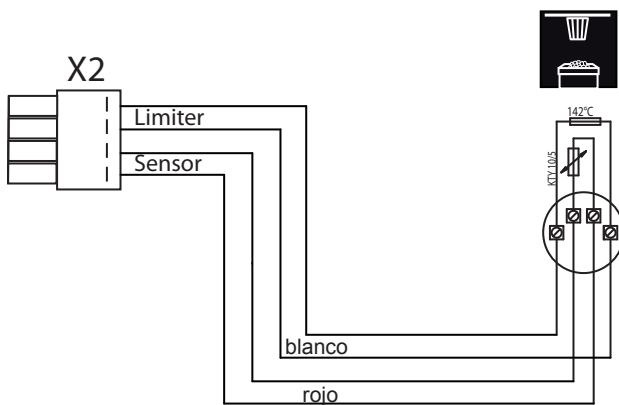
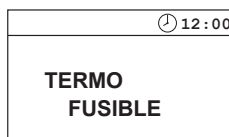


Fig. 12

6. Una vez efectuado el montaje completo y el servicio reglamentario de la unidad de control, deberá comprobar si el cable del fusible de exceso de temperatura presenta un cortocircuito. Para ello, afloje uno de los cables blancos en la carcasa del sensor. En la pantalla se mostrará el correspondiente aviso de error.



Conexión eléctrica

La conexión eléctrica sólo puede ser llevada a cabo por un instalador eléctrico autorizado teniendo en cuenta las directrices de la empresa de suministro eléctrico local y la normativa VDE.

En principio sólo se puede efectuar una conexión fija a la red, se puede prever no obstante un dispositivo que permite retirar el sistema de la red totalmente con una distancia de apertura de contacto de al menos 3 mm en todos los polos.

Todos los cables e instalaciones eléctricas colocados en el interior de la cabina deben estar diseñados para soportar una temperatura ambiente de al menos 170°C.

El cableado de red es guiado hasta la unidad de control y conectado a los bornes de entrada de red.



Conexión de la estufa de la sauna

Montar la estufa de la sauna y el evaporador delante del orificio de entrada de aire siguiendo las instrucciones de montaje del fabricante.

Guiar el cable de silicona a través de los conductos vacíos hasta el elemento de carga y conectar a los bornes correspondientes siguiendo el esquema de conexiones.

Advertencia: En caso de que no existan conductos vacíos, taladre un orificio junto al orificio de entrada de aire, introduzca el/los cable/s de la estufa hacia afuera y guíelo/s hasta los bornes correspondientes de la unidad de control. Para proteger el cable de silicona de influencias externas, se deberá introducir cubierto. Para ello, utilice un conducto para cables o un tubo de PVC en el que pueda guiar el cable hasta el elemento de carga.



Conexión del evaporador

Para conectar el evaporador utilice también un cable de silicona de 4 x 1,5 mm².



Atención: **Al conectar el evaporador preste especial atención a la correcta conexión del baño de agua (WB) y la escasez de agua (WM). En caso de confusión de ambos cables, la función de escasez de agua del evaporador no está activa y el termostato ha sido puenteado. Como consecuencia de ello, se produce el sobrecalentamiento del evaporador..**

¡Existe peligro de incendio!

La unidad de control detecta la escasez de agua cuando en la entrada WM de la unidad de control está presente el potencial cero.



Conexión de la lámpara de la sauna

La lámpara de la sauna debe corresponder al tipo de protección ante salpicaduras (IPx4) y ser resistente a la temperatura ambiental. La lámpara se puede montar en un lugar cualquiera pero nunca cerca del flujo ascendente de aire caliente de la estufa.

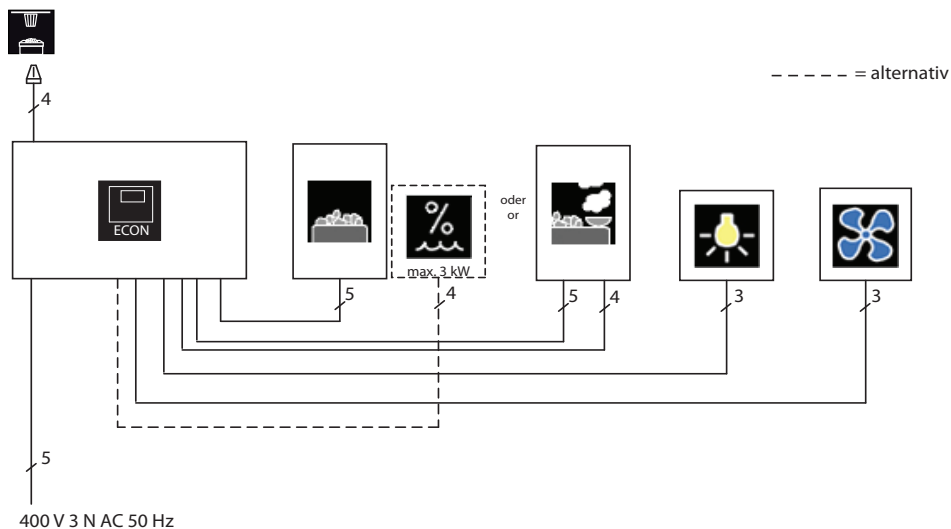


Conexión de un ventilador

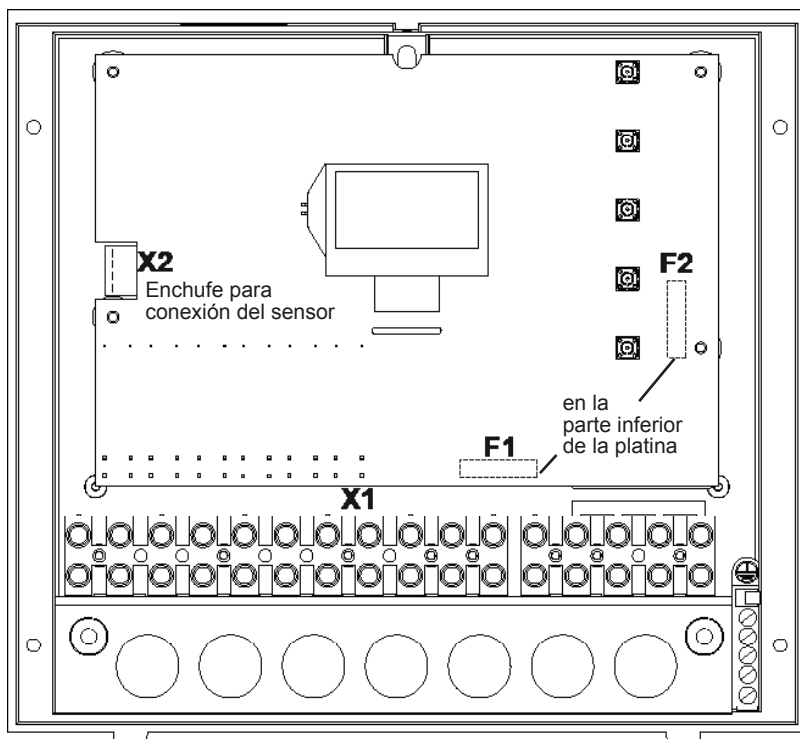
El ventilador debe corresponder al tipo de protección ante salpicaduras (IPx4) y ser resistente a la temperatura ambiental.

El ventilador se puede montar en cualquier lugar, excepto cerca de la corriente ascendente de aire caliente procedente de la estufa, y lo más alejado posible del lugar de instalación del radiador IR (se ha de evitar la radiación directa).

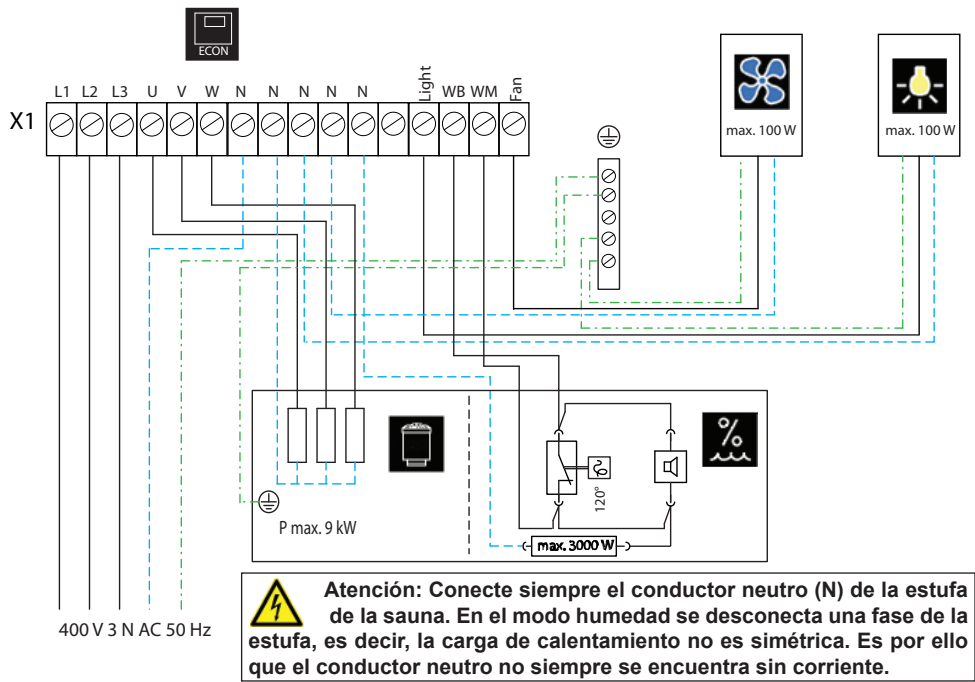
Diagrama de instalación



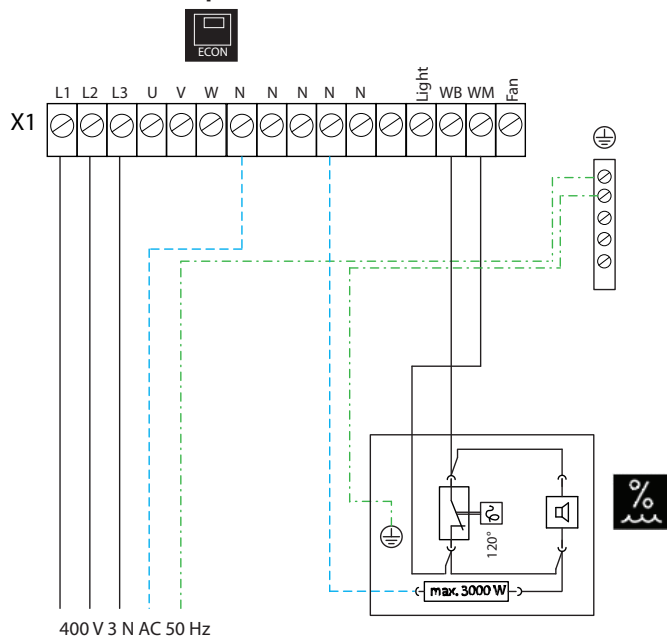
Disposición de bornes en la platina



Conexión del calefactor de sauna hasta 9 kW



Conexión del vaporizador



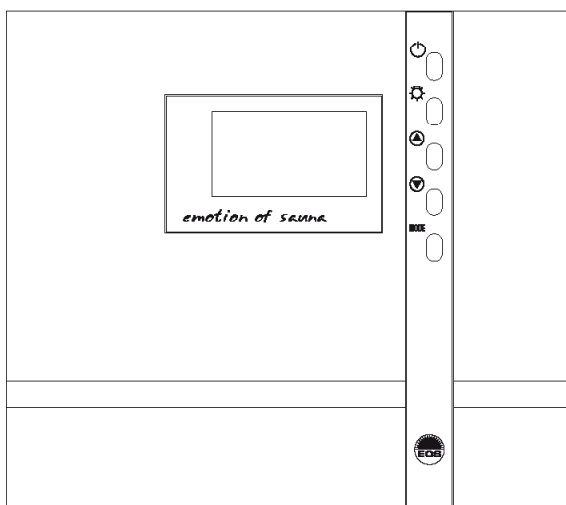
Manejo

Después de haber montado la instalación con todos los componentes y haber fijado todas las cubiertas, podrá poner en funcionamiento su instalación de sauna.

En las siguientes páginas le mostramos las posibilidades que el sistema de control le ofrece.

Aspectos generales

La superficie de usuario



Teclas de mando

 = Instalación On / Off

 = Iluminación de la cabina

MODE = Modo de programación

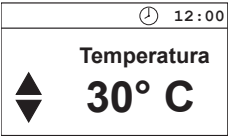
 = Aumentar valor

 = Reducir valor

Indicador básico standby

se muestra si la instalación se encuentra en modo standby (en espera).

Se regresa a esta visualización desde otras opciones de menú si durante más de 15 segundos no ha habido ninguna actividad.

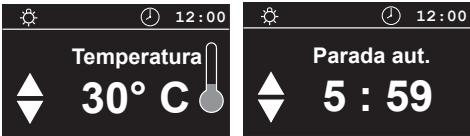


Indicador básico en funcionamiento

se muestra si la instalación se encuentra en funcionamiento. La visualización cambia entre la temperatura ajustada y el tiempo de calor residual (parada automática)

Se regresa a esta visualización desde otras opciones de menú si durante más de 15 segundos no ha habido ninguna actividad.

Durante la fase de calentamiento se llena el termómetro en la parte derecha de la pantalla de visualización.



Indicador de ahorro de energía

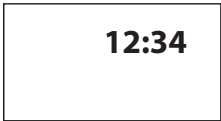
Si no se utiliza el equipo, éste conmutará al modo de ahorro de energía.

A los 5 minutos, al igual que con el protector de pantalla, se mostrará en su PC un reloj en movimiento. Después de otros 15 minutos, se apagará la luz posterior de la pantalla.

Pulsando cualquier tecla volverá al indicador básico standby.

Válido para todos los ajustes:

En la zona superior de visualización se muestra:



El símbolo de la luz
(si la luz está encendida)



El símbolo del reloj

12 : 00

La hora actual

Además, dependiendo del modo de funcionamiento, se pueden mostrar los siguientes símbolos.



Fase de calentamiento posterior
(después del modo humedad)



Cierre de seguridad para niños
activado

Los parámetros resaltados en color oscuro sobre la pantalla pueden ajustarse

Los valores que parpadean en pantalla pueden modificarse y se visualizan en este manual de instrucciones tal y como se muestra al lado.

Para ajustar los valores individuales a los respectivos deseos se debe pulsar brevemente la tecla ▲ o bien ▼ de los parámetros deseados.

Pulsando brevemente la tecla **MODE** accederá al nivel de programación.

El título del parámetro se muestra con un fondo oscuro y el valor modificable parpadea

El valor parpadeante puede modificarse con las teclas ▲ o bien ▼.

Todos los ajustes a partir del modo standby se confirman pulsando **MODE** durante más 3 segundos y se graban en el equipo.

El parpadeo del parámetro finaliza y el nuevo valor es determinante hasta una nueva modificación.

Si no se pulsa ninguna tecla durante más de 15 segundos, el equipo cambiará de nuevo al indicador básico. Los cambios efectuados hasta entonces no se guardarán

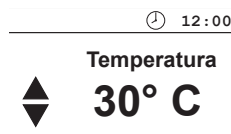
Iluminación de la cabina

Con cada conexión de la instalación de sauna se enciende automáticamente la iluminación de la cabina. Arriba a la izquierda en la pantalla se muestra el símbolo ☀. Si se desconecta la instalación de sauna, la iluminación de la cabina se apagará con un retardo de 30 minutos.

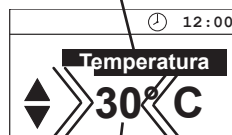
A pesar del estado de la instalación de sauna, la iluminación de la cabina puede conectarse o desconectarse en todo momento con la tecla ☀.

Temperatura

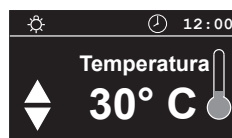
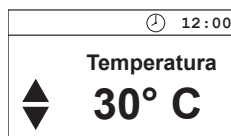
» 30 ◁ ° C



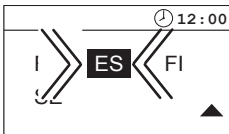
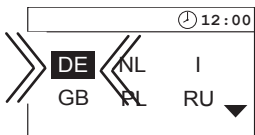
parámetro modificable



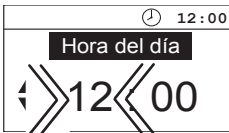
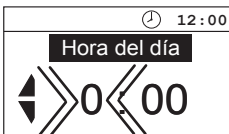
valor modificable



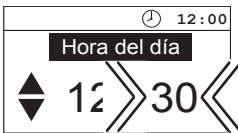
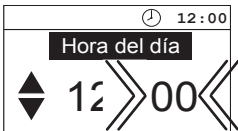
Primera puesta en funcionamiento



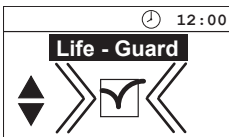
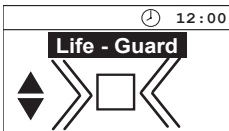
MODE > 3 seg.



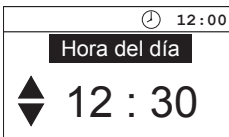
MODE



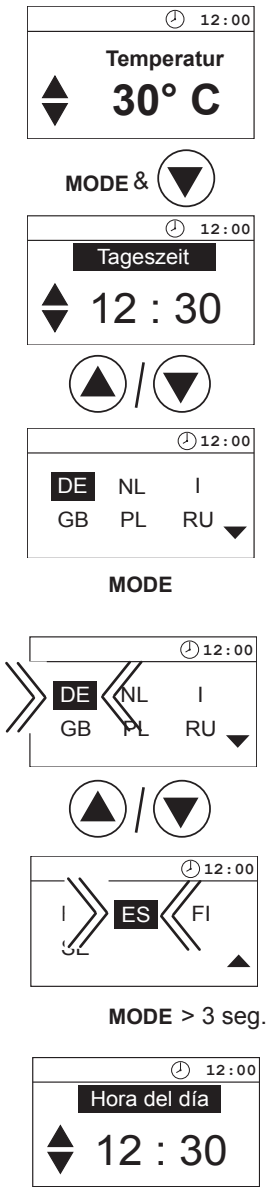
MODE > 3 seg.



MODE > 3 seg.

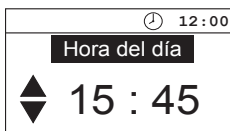


Modificar idioma

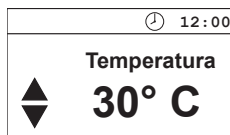


Modificar la hora



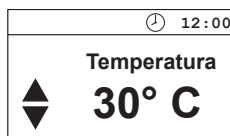


15 seg. /

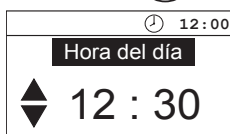


Activar el Life - Guard

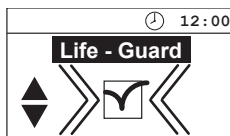
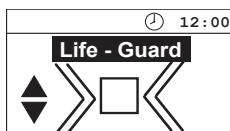
El "Life - Guard" es un periodo definible relativamente breve de p.ej. 20 minutos, después del cual la instalación de sauna se desconecta excepto la iluminación de la cabina. Una vez transcurrido ese tiempo, se puede volver a conectar la instalación durante el tiempo fijado pulsando de nuevo la tecla **MODE**.



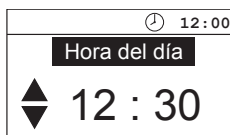
MODE &



/



MODE > 3 seg.



Activar/desactivar el cierre de seguridad para niños

Si el cierre de seguridad para niños está activado (el símbolo de llave en la parte superior del indicador es visible), solo se puede conectar la iluminación de la cabina. Todas las demás teclas se quedan sin función. La activación o desactivación de este cierre de seguridad puede efectuarse tanto en el modo standby como en modo de funcionamiento. En este último caso todavía se puede desconectar la instalación.

Activación



& > 3 seg.



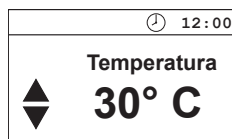
Desactivación



& > 3 seg.



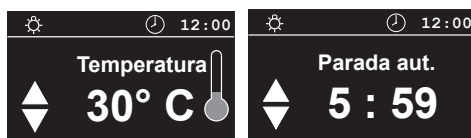
Conexión de la instalación de sauna



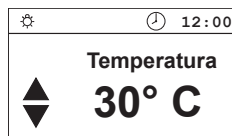
> 3 seg.



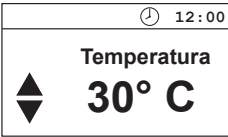
Desconexión de la instalación de sauna en modo finlandés



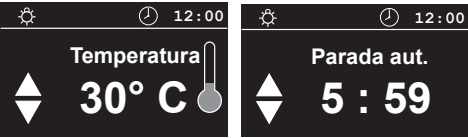
Tiempo de parada automática /



Conexión de la instalación de sauna
con Life - Guard

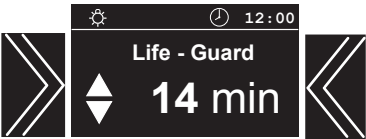


 > 3 seg.



La estufa de sauna calienta ahora con total normalidad sin "Life - Guard".
Activación de la función la función "Life - Guard".

MODE

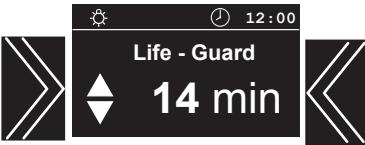


Una vez transcurrido el tiempo del "Life - Guard", la estufa de sauna se desconecta y el tiempo de "Life - Guard" ajustado par-padea

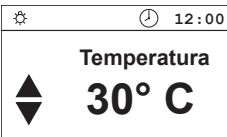


Poner de nuevo en funcionamiento

MODE



o desconectar la instalación



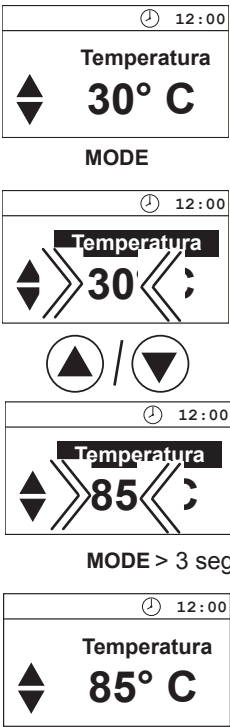
Ajustes individuales

A continuación le mostramos las posibilidades que le permitirá adaptar los sistemas de control a sus necesidades individuales. Cada uno de los parámetros puede modificarse en modo standby o en funcionamiento, y los cambios se guardarán en el equipo. Los cambios realizados en modo de funcionamiento se harán efectivos directamente.

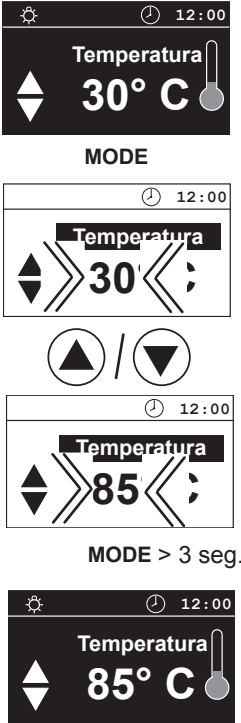
Temperatura de la cabina

Gama de ajuste: modo finlandés 30 - 115°C
modo humedad 30 - 70°C

En standby



En funcionamiento





Modo humedad

Para el modo humedad resulta indispensable la conexión de un dispositivo vaporizador adecuado hasta un máx. de 3kW a 230 V CA. El control "temporiza" el vaporizador en función del valor nominal de humedad registrado.

Nota: Durante la conexión del vaporizador, la estufa sólo calienta con dos fases, es decir, una de las fases de conmutación se conecta al vaporizado. En el caso de una estufa con cableado simétrico (igual potencia calorífica por fase), se desconectará en consecuencia una tercera parte de la potencia calorífica de la estufa de sauna. Esto contribuye, por una parte, a proteger al usuario de las altas temperaturas pero también a limitar la potencia a 3 kW por fase.

La humedad necesaria depende en gran medida de la forma geométrica de la cabina de la sauna, de la estufa empleada y de la potencia del vaporizador. Por ello, deberá buscar su zona climática personal. Seleccione siempre la temperatura (de 30 a 70°C) y a continuación la humedad.

Si la estufa y el vaporizador se adaptan perfectamente a la cabina de la sauna, se pueden lograr los valores de humedad introducidos en la tabla a una duración del servicio del 100%.

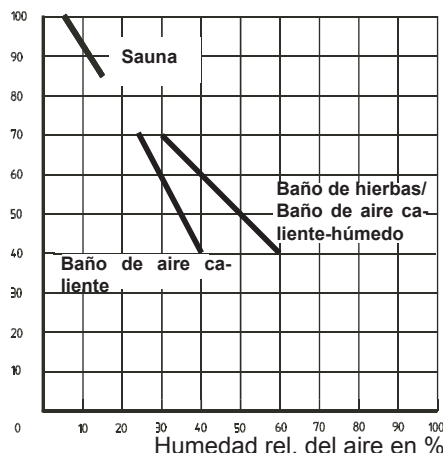
Temperatura	Humedad rel. del aire
60°C	50 %
50°C	60 %
40°C	70 %
30°C	80 %

Estos valores a alcanzar se encuentran a un nivel mayor que los valores realmente necesarios. Reduzca, pues, los valores tras el calentamiento. Observe que la temperatura de la cabina alcanza su máximo nivel directamente bajo el techo de la cabina, aunque en este punto la humedad relativa del aire

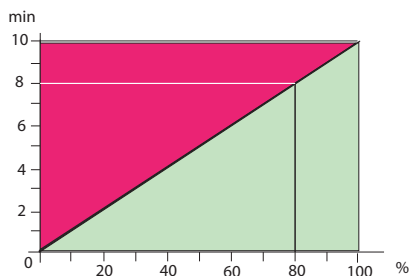
es menor. En función de la temperatura descendente del techo de la cabina al suelo, aumenta la humedad relativa del aire.

El siguiente esquema le muestra los valores de temperatura sobre la humedad relativa del aire para los tipos de baños más comunes y las zonas de bienestar térmico.

Temperatura en °C



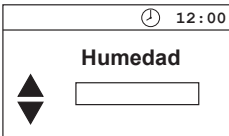
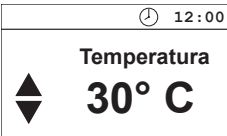
La intensidad de la humedad mostrada en la pantalla corresponde al ajuste del vaporizador en función del tiempo. En la pantalla no se preselecciona o muestra por tanto la humedad relativa del aire, sino el porcentaje de frecuencia de conexión del vaporizador. La gráfica se incluye a modo de aclaración.



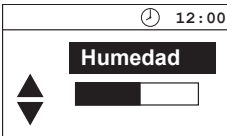
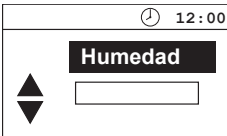
El vaporizador no se acciona hasta que no se muestre un valor en el campo "Humedad". Tenga en cuenta también que el temporizador no se conectará hasta que la temperatura de la cabina no baje al valor ajustado.

Intensidad de la humedad Si se ha introducido un valor aquí, la instalación de sauna pasará automáticamente al modo humedad al conectarla.

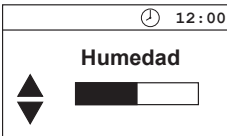
En standby



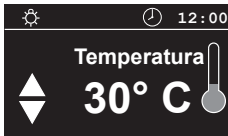
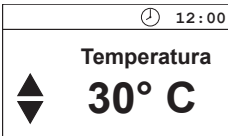
MODE



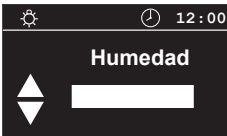
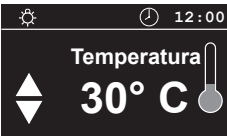
MODE > 3 seg.



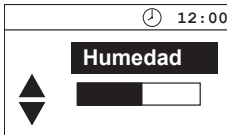
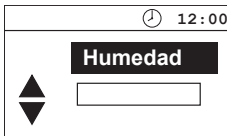
15 seg. /  > 3 seg.



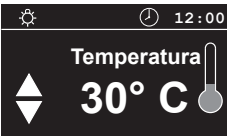
En funcionamiento



MODE



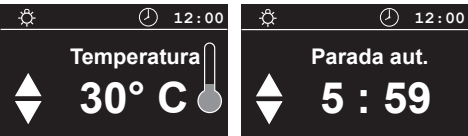
MODE > 3 seg.



Desconexión de la instalación de sauna en modo humedad

Para secar la cabina de sauna después del modo humedad, se activa una fase de calentamiento posterior tras desconectar el modo humedad. La cabina se calentará durante aprox. 30 minutos a 90°C. En la parte superior de la pantalla se visualiza todo mediante el símbolo  intermitente. Asimismo, se conecta un ventilador opcional integrado para la duración de la fase de calentamiento posterior.

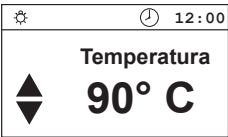
Una vez transcurrida esta fase, la instalación de sauna se desconectará definitivamente. Si desea interrumpir antes la fase de calentamiento, pulse la tecla  de nuevo.



Parada automática / 



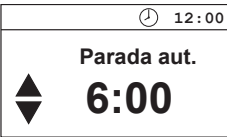
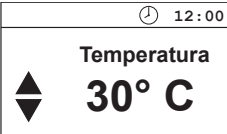
Parada automática / 



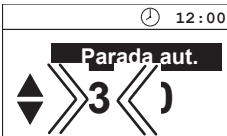
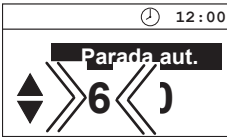
Parada automática

La parada automática es el tiempo con el que se limita el tiempo de calentamiento. Una vez transcurrido ese tiempo, el equipo de sauna se desconectará de forma independiente. Se puede ajustar un tiempo de 00:01 a 6:00 horas.

En standby



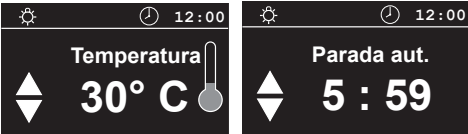
MODE



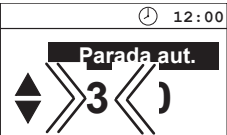
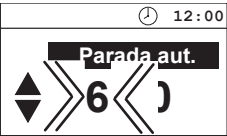
MODE



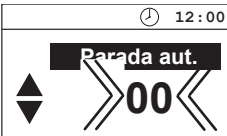
En funcionamiento

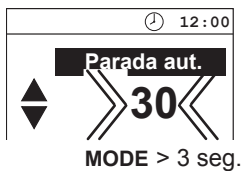


MODE

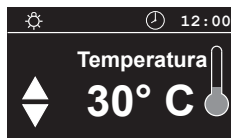
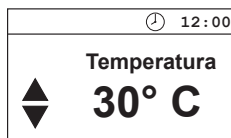
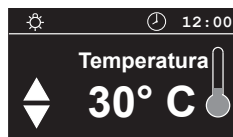
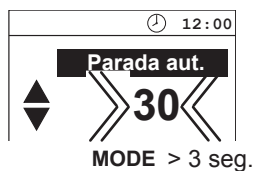


MODE





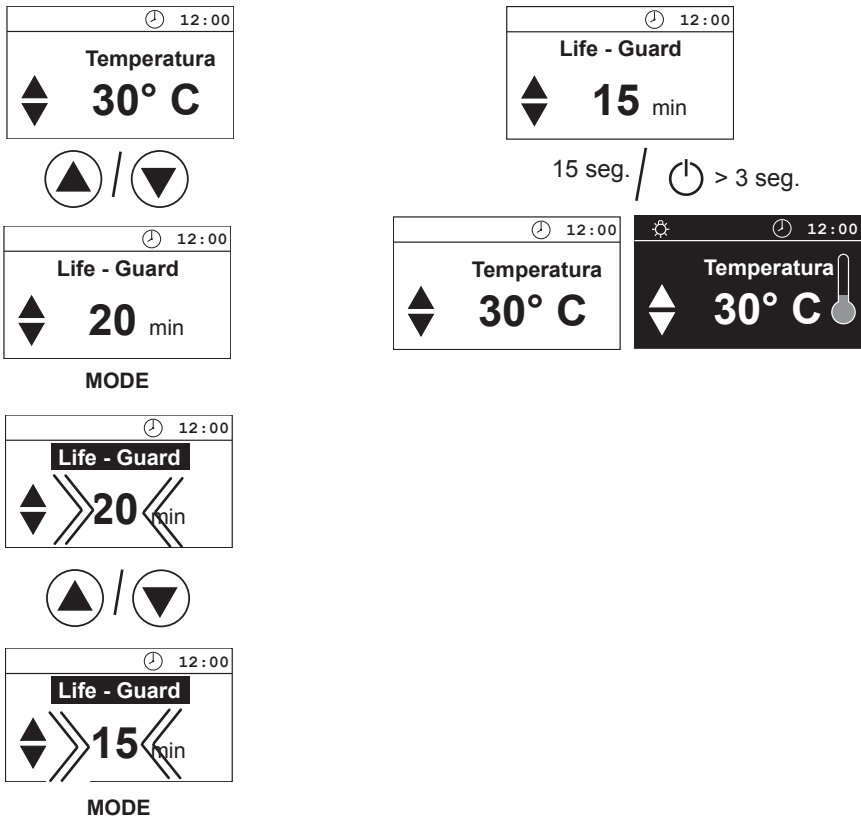
15 seg. / > 3 seg.



Life - Guard

Aquí puede ajustar el tiempo tras el cual se desconectará la instalación de sauna; pulsando de nuevo la tecla **MODE** se puede volver a poner en funcionamiento el "Life - Guard". Este ajuste solo puede efectuarse en modo standby si la función "**Life - Guard**" está activa.

En standby



Fusibles del aparato

En el lado posterior de la platina encontrará 2 fusibles para corrientes débiles

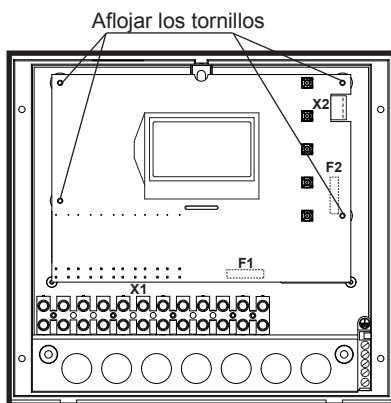
F1 = T 2A Fusible del sistema electrónico primario y luz/ventilador

F2 = T 250 mA Fusible del sistema electrónico secundario

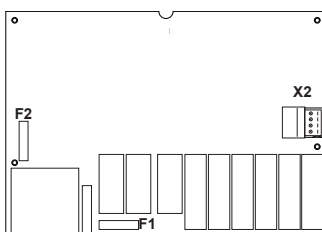
¡Atención! Confíe estos trabajos únicamente a un especialista. Para realizar cualquier trabajo en el aparato de mando, desconecte de la red el aparato para todos los polos.

Abra la carcasa como se describe en el capítulo Montaje.

Al abrir el aparato afloje los cuatro tornillos con los que se sujeta la platina.



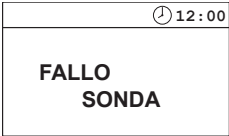
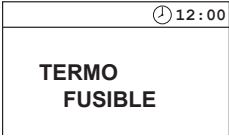
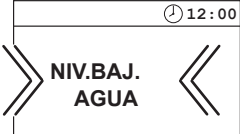
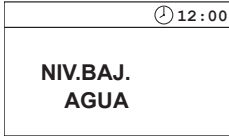
En el lado posterior de la platina encontrará ambos fusibles



Mensajes de error

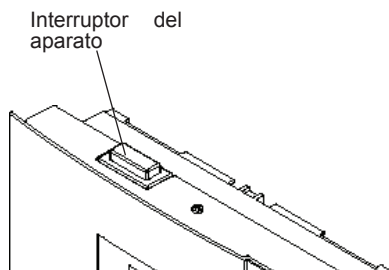
El aparato de mando controla de forma continua si el sensor presenta cortocircuito o interrupción. Al mismo tiempo comprueba si hay suficiente agua en el depósito del evaporador.

Los mensajes de error se muestran del siguiente modo:

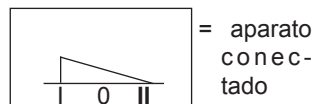
Indicador	Causa	Solución
	= Interrupción del circuito del sensor de espacio El sensor de temperatura (KTY) está defectuoso o la línea hacia el sensor de temperatura está interrumpida.	Hacer que un experto compruebe las líneas y el sensor de temperatura. Sustituir el sensor de temperatura a 20°C aprox. 2 kΩ.
	= Cortocircuito en el circuito del sensor de espacio El sensor de temperatura (KTY) está defectuoso o la línea hacia el sensor de temperatura está en cortocircuito.	Hacer que un experto compruebe las líneas y el sensor de temperatura.
	= Interrupción en el circuito limitador El protector contra sobretemperatura (142°C) se ha activado o la línea hacia el protector está interrumpida.	Hacer que un experto compruebe las líneas y el protector contra sobretemperatura.
	= Escasez de agua El agua en el depósito del evaporador se ha consumido	Rellenar de agua.  ¡Cuidado!, en el depósito hay componentes calientes. Al verter agua fría se podrían generar intensos vapores. ¡Peligro de escaldaduras!
		Si no se rellena con agua, la instalación se desconectará por completo a los 2 minutos. Para volver a poner de nuevo la instalación en marcha se debe desconectar primero con la tecla , rellenar después el depósito del evaporador y volver a conectar la instalación de forma habitual.

El interruptor del aparato (Switch-off)

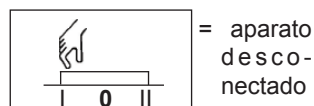
En la parte superior de la unidad de control se encuentra el interruptor principal. Con este interruptor se puede retirar el sistema electrónico de la red en caso de avería.



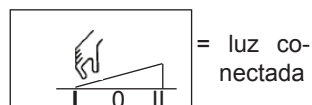
Interruptor del aparato



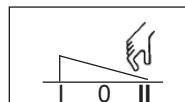
En caso de avería, presione el interruptor del aparato en la pieza izquierda de la báscula hasta el primer punto (posición 0 del interruptor). El aparato está desconectado completamente.



Para conectar la luz en la cabina con el aparato desconectado, presione en el elemento izquierdo de la báscula hasta el segundo punto (posición II del interruptor).



Para volver a poner el aparato en situación de marcha conecte de nuevo la posición de salida (posición I del interruptor).



Garantía

La garantía se asume según las disposiciones legales vigentes.

Garantía del fabricante

- El período de garantía comienza con la fecha de la factura de compra y en principio dura 2 años en caso de uso comercial del equipo y 3 en caso de uso particular del mismo.
- Las prestaciones de garantía sólo se llevarán a cabo si se presenta el correspondiente comprobante de compra del aparato.
- Expira toda pretensión de garantía en caso de modificaciones en el aparato sin la expresa autorización del fabricante.
- Asimismo, expira la pretensión de garantía por defectos reparados o intervenidos por personas no autorizadas o por el uso indebido.
- En caso de una pretensión de garantía, deberá indicarse tanto el número de serie como el número de artículo como la denominación del aparato y una descripción clara del defecto.
- Esta garantía comprende el reembolso de partes defectuosas del aparato, exceptuando fenómenos de desgaste normal.

En caso de reclamaciones, el aparato deberá ser enviado en su embalaje original o en un embalaje apropiado (ATENCIÓN: peligro de daños de transporte) a nuestra oficina de servicio.

El aparato deberá ser acompañado siempre con este certificado de garantía.

Eventuales gastos de transporte para el envío y reenvío no serán asumidos por nosotros.

Toda reclamación fuera de Alemania deberá dirigirla a su distribuidor. En este caso nuestra oficina de servicio no podrá responder directamente a su demanda.

Puesta en marcha el:

Sello y firma del electricista autorizado:

Procedimiento de Autorización para Devolución de Material

(RMA – Return Material Authorisation) – Instructivo aplicable a todas las devoluciones.

Muy estimada clienta, muy estimado cliente:

Deseamos que disfrute de los artículos que ha pedido, aunque alguna vez puede suceder que no esté totalmente satisfecho con ellos. Si este fuere excepcionalmente el caso, le rogamos atenerse al procedimiento descrito a continuación, sin omitir ningún paso. Sólo así le garantizamos que el trámite de devolución se desarrolle de manera rápida y sin inconvenientes.

¡Por favor, tenga en cuenta lo siguiente en todas las devoluciones!

- Complete siempre **el comprobante RMA** que acompaña al producto. No **omite ningún dato**. A la devolución del artículo adjunte también **una copia de la factura de compra**. Sírvese no pegar ni adherir los comprobantes al artículo o al envase. **Sin la documentación solicitada no será posible tramitar el reclamo.**
- **No se aceptarán envíos con pago en destino o revertido dentro de Alemania.** Estos serán devueltos con cargo al remitente. Para la devolución de productos a menor costo solicite siempre el número RMA.
- **Por favor tenga en cuenta** que el producto sea devuelto **completo y sin evidencias de haber sido usado, dentro de su envase original, y en perfecto estado.**
- Tenga a bien colocar el envase original dentro de **un envoltorio adicional resistente y a prueba de roturas**. Eventualmente utilice telgopor / styropor, diarios o elementos similares para amortiguar el contenido. Los daños que se produzcan durante el transporte por defectos del embalaje quedarán a cargo del remitente.

Tipos de reclamo:

1) Daños por transporte

- Sírvese verificar de inmediato el contenido del paquete y **denuncie todo daño** por transporte a **su empresa de transportes** (servicio de encomiendas / agente de cargas).
- ¡Por favor, no utilice la mercadería averiada!
- Solicite a la empresa de transportes o encomiendas **un comprobante que certifique por escrito el daño ocasionado.**
- **Denuncie de inmediato por teléfono el daño en el comercio donde adquirió el producto.** El comerciante acordará con usted los siguientes pasos:
- Si la caja utilizada para transportar el artículo estuviere dañada, utilice un envoltorio adicional de mayor tamaño para colocarla dentro. **¡No omita colocar en el envoltorio el certificado de averías de la empresa de transporte!**

2) Entrega por error o defectuosa

- El período legal de garantía es de dos años. Si el artículo enviado estuviere fallado, le faltaren accesorios o le fuere enviado **el artículo o la cantidad equivocados**, sírvase tomar contacto con el comercio donde adquirió el producto. El comerciante acordará con usted cómo proceder en cada caso particular y se ocupará de facilitar una solución inmediata favorable al cliente.
- Para devoluciones a menor costo dentro de Alemania, el fabricante le entregará un número RMA.
- Cada devolución de artículos deberá realizarse en **su envase original y comprender el envío original completo.** Tenga a bien embalar el producto para evitar daños. Si por error hubiese recibido un artículo equivocado, ¡por favor no lo utilice!

3) Problemas de instalación y funcionamiento

- Realice primeramente **una lectura completa y atenta de las instrucciones que acompañan el producto** y atégase a las indicaciones de colocación o instalación.
- En caso de duda, consulte siempre en el comercio donde adquirió el producto. **Su comerciante es el primer interlocutor válido**, el más familiarizado con el producto “de la casa” y los eventuales problemas.
- **En caso de problemas de funcionamiento del producto**, verifique primero si tiene algún daño físico, aunque gracias a los controles de calidad que se realizan en fábrica es muy raro que los equipos nuevos tengan defectos de origen.